

Lörrach alpin

Nr. 38
Juli-Dezember 2019


Neues Touren-
programm ab
Seite 90

Aktuelles
Berichte
JDAV
Familie
Senioren
Kurs- und
Tourenprogramm
uvm.



***Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...***

***Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.***

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

GREINWALD
SPORT-EXTRA

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Wir sind ein Team!

Liebe Mitglieder,

Wir sind ein Team!

Es war schon ein erhebender Moment, als am Samstagnachmittag fast 100 Personen gemeinsam auf dem Rathausplatz in Lörrach einliefen, nach über 70 Kilometern zu Fuß. Vom Feldbergpass waren sie am Freitagnachmittag gestartet, hatten sich innerhalb der letzten 24 Stunden entlang dem Westweg durch den südlichen Schwarzwald „gearbeitet“ – begleitet von Sonne, Graupel und Regen. Die letzten Kilometer über den Dinkelberg zogen sich dann so richtig in die Länge, die Füße wurden immer schwerer – jetzt galt es durchzuhalten. Ein letztes Mal die ganze Motivation zusammennehmen, die Gruppe zusammenhalten, dann eine letzte Ansage. Und da war es, dieses WIR-Gefühl! Wir hatten es geschafft, über 1.700 Meter Aufstieg und 2.500 Meter Abstieg hatten uns zusammengeschweißt. Jeder hatte alles gegeben – und der Lohn war ein herzlicher, warmer Empfang am Rathaus – bei empfindlichen 2° Celsius im Freien.

Das Gefühl beziehungsweise die Gewissheit, in einem Team zu arbeiten, lässt uns alle große Leistungen erbringen. Auch im Ehrenamt erlebe ich dies täglich. Unser Verein hat mit inzwischen fast 3.300 Mitgliedern eine Größe erreicht, die nicht mehr so „nebenbei“ zu stemmen ist. Sei es unser Touren- und Kursprogramm, oder das Euch hier vorliegende Lörrach alpin, sei es die Führung unserer Finanzen oder die Leitung vieler Trainingsstunden – immer arbeiten hier im Vorder- wie auch im Hintergrund Personen mit, die Teil eines großen Teams sind – unserem Verein. Einmal im Jahr findet die Mitgliederversammlung statt, wo wir als Vorstands- und Beirats-team die Arbeit des vergangenen Jahres prä-



sentieren. Diesmal hatten wir uns dazu entschieden, vor dem Beginn der eigentlichen Veranstaltung einen Apero zu organisieren – und so standen dann gut 70 Personen um kleine Tische herum, um schon einmal den einen oder anderen Punkt zu diskutieren oder einfach nur, um ein paar neue Mitstreiter für mögliche alpine Großtaten kennenzulernen.

Von vielen großen und kleinen Taten berichten wir auch wieder in dieser Ausgabe. Und das Programm kann sich auch diesmal wieder sehen lassen. All das gelingt nur durch den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen (und natürlich auch unserer Geschäftsstelle) – Euch allen möchte ich herzlich danken. Es ist der gemeinsame Geist, der uns am großen Wagen „DAV“ ziehen lässt – und das geht am besten als TEAM!

In diesem Sinn wünsche ich Euch allen ein tolles zweites Halbjahr 2019.

Euer Ralf Hermann



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

Hans Thies, ehemaliger Vorsitzender und Elisabeth Leroy, Tourenführerin bei den Senioren, wagen nach einer Wanderung mit Wanderleiter Paul in Wengen, Alta Badia, ein Tänzchen.

Impressum

Lörrach alpin

Heft 38 / 2019, 2500 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 39: 4. November 2019

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 39: Dezember 2019

Anzeigen

Marion Drömmmer,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

- 6 Probier's doch mal...„Alpinklettern“
- 10 Unsere Jubilare
- 12 Neues Klettertraining am Donnerstag
- 14 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 15 Sektionsforum
- 16 Online-Anmeldung
- 17 Pauls Medientipp
- 18 Vorgestellt
- 19 Zahlen und Statistiken
- 20 Infos zur Mitgliedschaft
- 24 Das neue Umwelt-Team stellt sich vor
- 26 Umwelt-Tipps
- 28 150 Jahre Alpenverein
- 30 Einer von uns

Auf Tour

- 34 24 Stunden-Wanderung
- 38 Rückblick der Eisklettersaison
- 42 Bericht Schneeschuh-/LVS-Kurs
- 44 Bericht Ski-Hochtourenkurs

JDAV

- 48 Infos und Tourenberichte
- 53 Programm 2/2019, Ansprechpartner

Familiengruppe

- 54 Tourenberichte
- 56 Programm 2/2019

Seniorengruppe

- 58 Tourenberichte
- 66 Programm 2/2019

Kurs- & Tourenprogramm/Training

- 80 Kursprogramm
- 90 Tourenprogramm
- 110 Trainingstermine

Kontakte

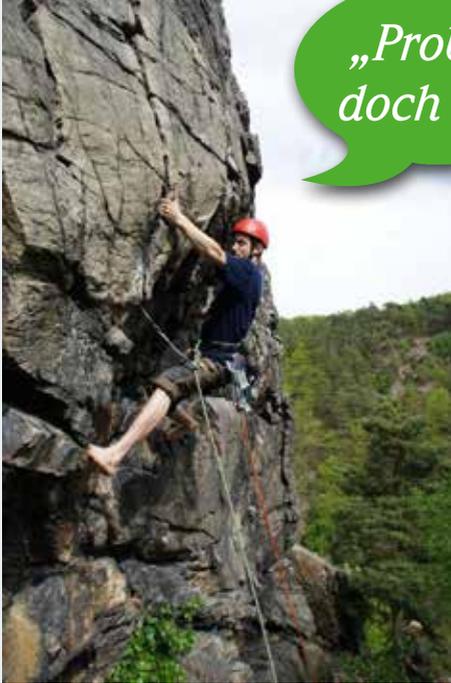
- 112 Tourenführer und Kursleiter
- 114 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

Boulderhalle LÖ bloc
 City Sport
 Eiselin Sport
 follow me
 Greinwald Sport Extra
 Kletterhalle Impulsiv
 Veloziped

Alpinklettern

Alpinklettern – über DAS Abenteuer, Philosophie, Rebellion und Kunst



„Probier's doch mal!“

Langsam atmen. Einfach ruhig atmen. Kontrolliert atmen. Kontrolle! Über mich: Das kann ich doch easy. Ich brauche gerade nicht nach unten zu blicken, um mich davon zu überzeugen, dass die letzte Sicherung, ein alter Holzkeil aus den Zeiten der Erstbegeher, jetzt nicht so der Hit ist. Der Blick nach oben erübrigt sich ebenso, denn nach den nächsten Zügen werde ich meine Hand in dem sich nach oben öffnenden Riss verklemmen und aus einem guten Stand direkt darüber einen Friend setzen, die Züge dazwischen bin

ich in Gedanken schon durchstiegen, safe! Das „Außen“ ist in diesem Moment so klar definiert wie der Felsen unter meinen Fingern. In mir sieht es anders aus! Und schließlich ist es dann auch der nach „innen“ gerichtete Blick, in dem ich scheinbare Gegensätze mit den nächsten Atemzügen miteinander vereinige, ja sprichwörtlich überwinde: Und dann folgt Zug um Zug wie einstudiert.

Ich gucke mir fast von außen zu und kann genießen. Ich spüre intensiv: die Wärme des Kalks; die kleine Leiste, um die sich das Gummi meines linken Kletterschuhs beim vorsichtigen Belasten schmiegt; das Gefühl, wie sich der Schwerpunkt meines Körpers verlagert, als ich ihn eindrehe, um kurz ins Piazzen (Klettertechnik) überzugehen; die wilde Ausgesetztheit, in der ich meine nächste Zwischensicherung ruhig setze, während sich der aufmerksame Blick bereits nach vorne richtet...

Alpinklettern ist vor allem Eines: spannend! Aber woraus entspringt dieses „spannend“? Gerade aus mittlerweile gesellschaftlich akzeptierten und daher stark kommerzialisierten medialen Abenteuern heraus (wie z.B. der „European Outdoor Film Tour – EOFT“ oder das „Banff Mountain Film Festival“) etabliert sich die Vorstellung vom Alpinklettern als einer Art „Adrenalin-Rush“, der sich zwingend aus dem Klettern an der maximalen Leistungsgrenze und dem Setzen moralisch unverletzbarer Absicherungen zu ergeben scheint, sprich: der hohen Wahrscheinlichkeit zu stürzen und der noch größeren Wahrscheinlichkeit sich dabei schwer zu verletzen. Spannend, nicht?

Für mich begann das Abenteuer wesentlich unspektakulärer in einem alten Steinbruch bei Ettringen in einem Klettergarten, in dem wir Friends, Keile und Co. zunächst einmal testeten. Wir würden diesen kleinen Utensilien unser Leben anvertrauen und so galt es, sich mit der Materie auseinanderzusetzen. Hier werde ich wohl nie auslernen und gar nicht genug

üben können, denn es ist schon eine hohe Kunst, ein gutes „Placement“ (Ort, der sich zur Anbringung einer mobilen Zwischensicherung eignet) zu erkennen und blind den Keil in der richtigen Größe vom Gurt zu pflücken.

Im Alpinen steht Effizienz für Sicherheit und so gilt für jede Tour: „So wenig wie möglich (= Gewichtsparsnis), so viel wie nötig (= Handlungsfähigkeit, Sicherheit)“. Und so bleibt auch der Aspekt „Planung und Logistik“ für jede Tour eine Herausforderung, bei der es besser ist, diese nicht schon in der Vorbereitung des Materials und dessen Einsatzes falsch EINZUSCHÄTZEN.

Gute Überleitung: Die SELBSTEINSCHÄTZUNG ist und bleibt natürlich die wichtigste Komponente. Denn gegenüber dem Sportklettern und entgegen der Suggestion besagter Kinofilme gilt es, beim Alpinklettern Stürze STETS zu vermeiden. Mit steigender Erfahrung durch viel Praxis im (subjektiv empfundenen) leichten Gelände gelange ich schließlich zu immer präziseren Gesamteinschätzungen be-

züglich meines Könnens, meiner Psyche, dem Handwerk des mobilen Absicherns und und und ...

Nun erlange ich das Bewusstsein, dass das eigentliche Abenteuer gerade erst in den Kinderschuhen steckt und sehr viel mehr bietet, denn ich erlebe mich immer intensiver als Mensch! Schließlich tue ich etwas, das unserem archaischen Kern entspricht und nach dem es ihn in unserer abgesicherten Welt entdüstert: Ich treffe eigenverantwortlich Entscheidungen und erfahre unmittelbar meine Selbstwirksamkeit. Keine Versicherung, keine Anwälte, die versuchen meine Verantwortung auf Andere oder Anderes abzuwälzen und mich dabei entmündigen! Keine Eltern, die sich einschalten und mir die Möglichkeit nehmen zu lernen, einen Konflikt auszuhalten, selbstständig auszutragen und zu lösen. Kein Vorhang, der fällt, das Passiv-Erlebte zum Ende bringt und mir sagt, dass es soeben Alex Honnold war, der Solo-Geschichte geschrieben hat und nicht ich. ►►►



In meinem Studium (Soziale Arbeit) beschäftigen wir uns einst mit der Bedürfnis-Pyramide nach Maslow. Ohne aus diesem Artikel ein Studium machen zu wollen: Es geht hierbei um ein Modell zur Erklärung und Visualisierung der Grundbedürfnisse des Menschen und deren gegenseitige Abhängigkeiten. Die Grundstufen setzen sich aus der Erfüllung existenzieller Grundbedürfnisse zusammen. Ins Klettern übersetzt wären das erst einmal der Müsliriegel und die Trinkflasche (physiologische Grundbedürfnisse). Als nächstes das Seil, der Gurt, der Helm etc. (Sicherheitsbedürfnisse). Nicht nur nach Sicherheit streben wir, wenn wir in einer Seilschaft unterwegs sind (soziale Bedürfnisse). Zusammenfassend wird bei den soeben beschriebenen Stufen von „Defizitbedürfnissen“ gesprochen, hinter denen ein „Muss“ steht. Ein „Kann“ baut nun auf ihnen auf: Es folgt die Erfüllung individueller Bedürfnisse (Geltung, Status etc.). Ich würde eher von sozialer Integrität sprechen, aber ich hatte ja versprochen, kein Studium zu halten. Am Berg kann es beispielsweise sehr erfüllend sein, den Vorstieg einer Platte zu übernehmen, wenn ich im Vergleich zu meiner Partnerin bzw. meinem Partner die entsprechenden Techniken besser beherrsche. Aber die Spitze der Pyramide, sozusagen die Kirsche auf dem Sahnehäubchen, bleibt die Selbstverwirklichung.

Mit ein bisschen Übung steht es jedem offen, eine gut durchgebohrte Route in seinem Schwierigkeitsgrad zu durchsteigen. Zur Kunst hingegen wird es, wenn ich nach oben gerichtet nicht das Blinken des nächsten Bohrhakens zu erspähen versuche, sondern den Fels und seine Strukturen auf meine eigene Art interpretiere und begreife. Wo sind der Griff, der Tritt, wo die Sicherung, der nächste Stand, die Route generell, der Ausstieg und Alternativen? In dem Moment der eigentlichen Bewegung (vgl. den ersten Abschnitt) vereint sich dann jedes Detail zu einem unmittelbaren Kunstwerk. Mein Abenteuer, mein Leben, ICH BIN!

Alpinklettern ist für mich offensichtlich mehr geworden als nur das Zusammenspiel seiner

Einzelteile (Logistik, mobile Sicherungen, Tourenplanung, Techniken etc.): Es ist Philosophie, enthält für mich Freigeist, Rebellion, Kunst und Selbstverwirklichung. Um trotz meiner Antikampagne auf einen guten Kletterfilm diesbezüglich aufmerksam zu machen: Der Film „Valley Uprising“ umreißt die Entwicklung der Klettergeschichte im Yosemite Valley mit imposanten und amüsanten Bildern und Erzählungen. Über verschiedene Generationen hinweg entwickelt sich über das Bedürfnis hinaus, den Schwierigkeitsgrad immer weiter anzuheben, die Fragestellung, WIE eine Route zu klettern ist.

Ich denke, ich habe mein WIE gefunden, wenngleich ich jede Art des Kletterns liebe und als kreativen Prozess empfinde. Ich wünsche gute Placements und freue mich, die eine oder den anderen auf diesem Weg „klimpernd“ zu begegnen und vielleicht sogar ausbilden zu dürfen. 

Auf das Abenteuer! *Euer Andi Francke*



follow
me >>>
bike & snowsports

>>> Wir mögens

WEIT!

BIKEPACKING

velotraum



3no1 terrain

KOGA®
LOVE YOUR BIKE

Salsa
ADVENTURE BY BIKE

APIDURA

ORTLIEB WATERPROOF

follow me oHG
Bahnhofstraße 1
79539 Lörrach

+49 (0)7621-165551
info@fome.de
www.followmestore.de



**Herzlichen
Glückwunsch**

**Herzlichen Glückwunsch
unseren Mitgliedern, die
dieses Jahr ihr 18. Lebens-
jahr vollenden! Ihr seid nun
ab 2019 JuniorInnen.**

Moritz Baum
Simon Bollin
Sarah Flügel
Valentina Haas
Aljoscha Hahn
Henri Hauf
Moritz Hein
Uli Hermann
Inca Hollenweger
Paul Keller
Jakob Kempf
Johanna Kirtzeck
Nathalie Kistner

Hans Klemt
Benjamin Knötgen
Julia Krysiak
Joana Lang
Helena Leitner
Sandra Lopenz
Alexandra Martin
Franziska Messerer
Kai Müller
Valentin Oskui
Lilly Palmbach
Dorothea Petzold
Vinzenz Roß

Lars Schmitt
Lili Schurich
Max Senn
Christopher Stährfeldt
Emma Taylor
Simon Thierer
Bela Tölle
Carina Wilke
Moritz Willi
Samuel Williamson
Maike Wochner
Paula Zickenheiner

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2019)

65 Jahre

Elisabeth Bauer
Wolfgang Baumann
Barbara Fröbel
Mario Göhrig
Sabine Gottschalk-Renk
Margot Heiderich-Valet
Eckard Hiemer
Lothar Jarczyk
Bernadette Kern
Adelheid Kimmich
Thomas Niethammer
Horst Ortlieb
Ursula Osswald
Rolf Pessel
Karl Ludwig Roser
Hans Schwald

70 Jahre

Gerhard Epple
Imelda Gerstner
Hermann Lais
Vera Sievers
Walter Silbereisen
Werner Steiger
Christa Vischer
Hildegard Zerrer

75 Jahre

Jürgen Beyrich
Gisela Halmazna
Renate Pirson
Randi Söllner-Neukirchen
Regine Wiehler

80 Jahre

Werner Karle
Brigitte Köslers

85 Jahre

Renate Dill
Siegfried Messmer
Friedrich Vortisch



Geh wohin Du willst!

Und komm vorher bei uns vorbei.

***Deine Ausrüstung
für die Berge
findest Du
bei uns !***



Markgrafenstraße 12 - Grenzach-Wyhlen - Tel.+49 7621 982329

Neues Klettertraining am Donnerstag



Das Kletterangebot unserer Sektion hat sich seit März diesen Jahres erweitert, und es gibt einen neuen wöchentlichen Klettertermin. Dieser richtet sich an alle, die das sportliche Klettern mögen und Spaß am gemeinsamen Trainieren haben. Der neue Termin findet jeweils wöchentlich am Donnerstagabend statt. Er ist damit eine super Ergänzung zum bereits bestehenden gemeinsamen Dienstagsklettern. So kann man jetzt zwei Mal in der Woche mit dem DAV klettern!

Der Dienstag bleibt in seiner aktuell bestehenden Form unverändert erhalten. Am Donnerstag jedoch steht das sportliche Klettern im Vordergrund. Ziel des Trainings ist es, durch regelmäßige Trainingseinheiten, die mittel- bis langfristig auch von ausgebildeten Klettertrainern der Sektion begleitet werden sollen, die eigene Leistung mit Unterstützung des Trainerteams sowie der Trainingsgruppe zu verbessern. So lernt jeder von jedem und wir steigern gemeinsam unsere Fähigkeiten. Natürlich soll es darüber hinaus aber auch noch Spaß machen!

Die Trainingszeit soll wöchentlich jeweils donnerstags zwischen 19 Uhr und 21 Uhr (Kernzeit) liegen. Es ist aber durchaus auch erwünscht, im Vorfeld oder im Nachgang noch weiter zu klettern. Unser Trainingsstützpunkt ist die Kletterhalle Impulsiv Weil am Rhein. Darüberhinaus ist aber auch geplant, zum Trainieren z.B. in die Boulderhalle LÖ bloc in Grenzach-Wyhlen zu fahren. Voraussetzung, um am Training teilzunehmen, ist das eigenständige Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte.

Um das Training dauerhaft möglichst attraktiv zu gestalten, freuen wir uns, dass Ihr Euch mit Euren Ideen, Wünschen sowie Vorstellungen aktiv einbringt. Wenn Ihr Interesse habt, freuen wir uns auf Eure Rückmeldungen!

Anmeldungen bei:
Patrick Nacke
Telefon 07621 / 6876190
E-Mail p.nacke@web.de

Live-Multivision von Reinhold Messner

Reinhold Messner live

Über Leben



Wie riecht Heimat? Wie viel Freiraum braucht ein Kind? Wie überlebenswichtig sind Angst, Egoismus und Instinkt? Reinhold Messner skizziert in seinem neuen Multivisionsvortrag den Weg vom Südtiroler Bergbub zum größten Abenteurer unserer Zeit.

Mit seinen kompromisslosen Besteigungen der höchsten Berge der Welt gelang ihm, was zu jener Zeit als unerreichbar galt. Er verschob die Grenze des Möglichen und wurde so zum berühmtesten Alpinisten unserer Zeit. In jenen Expeditionen hat er erlebt, wie Überleben funktioniert. Als Grenzgänger und mit dieser Erfahrung beschritt er auch die weiteren Marksteine seines Lebens. Als Wüstenabenteurer, als Politiker und Bergbauer, als Gründer einer einzigartigen Museumslandschaft sowie als Familienmensch und vierfachen Vater.

**Live-Multivision
von Reinhold Messner**

Reinhold Messner live
Dienstag, 19.11.2019, um 20 Uhr
im Burghof, Lörrach

**Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
Reservix + BZ + Burghof +
Sport Greinwald + Tourist Info**

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

Unsere Mitgliederversammlung

Das letzte halbe Jahr war vor allem geprägt durch unsere Mitgliederversammlung im März. Ganz nach dem Motto „öfter einmal etwas Neues“ hatten wir uns diesmal im Vorfeld darauf verständigt, unsere diesjährige Mitgliederversammlung mit einem Aperó zu starten. Bei einem Glas Sekt trafen sich somit bereits ab 19 Uhr gut 70 Personen auf der Empore im Alten Wasserwerk. Hier hatten sie die Möglichkeit, sich mit Leuten aus Vorstand und Beirat auszutauschen, aber auch, um neue



Mitstreiter für die eine oder andere Tour kennenzulernen. Die Rückmeldungen waren auf jeden Fall toll – wir werden diesen Einstieg in die doch manchmal trockene Vereinsarbeit somit beibehalten.

Sektionsveranstaltungen

Mit der 24-Stunden-Wanderung Anfang Mai haben wir ja gerade wieder eine große Sektionsveranstaltung hinter uns gebracht. Wenn es nach der Anzahl an Teilnehmern geht, sogar die größte der letzten Jahre.

Etwas kleiner, aber ebenfalls beliebt ist das Sektionswochenende, das in den letzten Jahren regelmäßig im Herbst stattgefunden hat. Zu diesem Thema hatte sich im Frühling ein Team formiert, um die Zukunft dieser Veranstaltung zu besprechen und die Weichen für die Fortsetzung zu stellen.

Natürlich haben wir auch hier die „Sinnfrage“ gestellt, um auch gleich mit der Antwort zu kommen – Welches Ziel verfolgen wir mit der Durchführung des Sektionswochenendes?

Wir wollen

- Gemeinsamkeit und die Gemeinschaft fördern
- neue Leute kennenlernen
- andere Disziplinen vorstellen und kennenlernen
- die Durchmischung zwischen den Gruppierungen fördern.

Im weiteren Verlauf der Diskussion sind wir intensiv auf Zielgruppen, Örtlichkeit und Größe der Veranstaltung, mögliche Termine, Kosten, gemeinsamer Termin mit dem Bergsporttriathlon usw. eingegangen. Im Rahmen einer sehr guten Diskussion haben wir ein



Papier ausgearbeitet, welches die Rahmenbedingungen zum Thema Sektionswochenende beschreibt. Und wir haben auch gleich einen Termin gefunden – im kommenden Jahr planen wir, das Sektionswochenende vom 18. bis 20. September 2020 durchzuführen – der Ort ist noch offen! Weitere Infos folgen, Ihr dürft also gespannt sein.

Das liebe Geld

Ohne Geld läuft nichts – auch nicht bei uns im Alpenverein. Im Hauptverband sind nun bereits über 1,1 Millionen Mitglieder gemeldet, dies in mehr als 350 Sektionen. Der DAV unterhält ein großes Wegenetz in Deutschland und Österreich und verbindet damit über 100 Hütten und Hüttchen. In seiner inzwischen ja 150-jährigen Geschichte ist diese Infrastruktur



gewachsen und muss ständig unterhalten werden. Ein Teil unserer Mitgliedsbeiträge geht somit als „Hüttenpauschale“ an die Sektionen, die eben so eine Hütte (meist sind es aber riesige Steinhäuser) unterhalten müssen.

Nicht ganz so alt ist das Thema „Internet und Homepage“. Wir haben in den letzten drei Jahren gut 15.000 Euro in unseren „Internetauftritt“ investiert. Neben einer schönen öffentlichen Homepage beinhaltet der Internetauftritt auch einen großen internen Bereich, um unser Touren- und Kursprogramm zu verwalten. Wir haben jetzt die ersten Schritte in Richtung eines Anmeldesystems gemacht – die Entwicklung geht auch hier weiter.

Und jetzt sind wir am Punkt: Auf der letzten Hauptversammlung hat der DAV Hauptverband

zwei Beschlüsse zur Erhöhung des Verbandsbeitrags gefasst: Ab 2021 wird dieser für Vollmitglieder um 5 Euro erhöht. Diese Erhöhung beinhaltet einerseits eine Abgabe für die sogenannte „Digitalisierungsoffensive“, andererseits soll die Hüttenpauschale aufgrund steigender Investitionskosten angepasst werden. Die Digitalisierungsoffensive bildet die Basis für einen einheitlichen Internetauftritt der Sektionen, verknüpft mit zusätzlichen Arbeitshilfen wie Kurs- und Tourenverwaltung, Anmeldesystem usw. Auch wenn wir hier als Sektion schon recht weit sind, der Erhöhung können wir uns nicht entziehen. Bei einer ersten Kalkulation, die ich im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgestellt habe, kommt so ab 2021 eine Mehrbelastung von 10.000 Euro auf uns zu. Bei einem jährlich ausgewiesenen Plus von 15.000 bis 20.000 Euro schrumpft dieses Polster mas-



siv – wir denken hier nur an die notwendige Rücklagenbildung für unsere zwei Sektionsbusse. Somit ist klar, was leider kommen muss: Wir werden bei unserer nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2020 der Versammlung den Antrag über eine Beitragserhöhung zur Abstimmung vorlegen müssen – leider. Details werden auch hier folgen.

Ralf Hermann

Touren- und Kursanmeldung über die Homepage



In Lörrach alpin Ausgabe 35 hatten wir Euch stolz berichtet, dass wir mit einer komplett überarbeiteten Homepage an den Start gegangen sind. Inzwischen habt Ihr Euch sicherlich längst an das veränderte Design und die neuen Funktionen gewöhnt. Dass wir wenige Rückmeldungen zur Homepage erhalten haben, nehmen wir als gutes Zeichen. Denn wie heißt es so schön: „Nicht geschimpft ist genug gelobt.“

Die statistischen Auswertungen zeigen uns die hohe Akzeptanz für das Online-Angebot unserer Sektion: Pro Monat werden die Seiten durchschnittlich 38.000 Mal aufgerufen, pro Tag greifen zwischen 90 bis 120 Personen auf die Homepage zu. Im internen Bereich sind zur Zeit 144 Personen erfasst, die in den verschiedenen Interessengruppen und darüber hinaus als Tourenführer, Kursleiter, Organisatoren oder im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit regelmäßig Inhalte für die Homepage und damit auch für unser Magazin Lörrach alpin bereitstellen.

Das ständig wachsende Angebot an Touren und Kursen in unserer Sektion spricht für sich, erfordert aber auch eine Standardisierung

bestehender Prozesse. Zugleich bleibt die Technik nicht stehen, sondern muss regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden. Insofern haben wir Anfang diesen Jahres den Sprung auf eine neue Version unseres Redaktionssystems Redaxo gewagt. Gemeinsam mit unserem Dienstleister mussten viele Herausforderungen gelöst und umfangreiche Tests durchgeführt werden. Umso mehr freuen wir uns, dass der Umstieg relativ lautlos gelungen ist. Neben zahlreichen technischen Verbesserungen im Hintergrund war es dem Homepage-Team wichtig, die bestehenden Funktionalitäten weiter auszubauen. So könnt Ihr Euch nun

über die Homepage zu einer Tour anmelden und findet auch direkt bei der Tour die Links zu den Teilnahmebedingungen und Schwierigkeitsbewertungen. Wird der Button für die Anmeldung bei einer Tour nicht angezeigt, ist entweder der Anmeldezeitraum nicht erreicht oder die Tour bereits ausgebucht (an dem roten Punkt neben einer Tour zu erkennen). Bitte beachtet, dass Ihr vor Tour- bzw. Kursbeginn noch eine Bestätigung des Organisations erhaltet, ob die Teilnahme tatsächlich möglich ist. Wenn Ihr Euch online über die Homepage anmeldet, werden alle Daten abgefragt, die für die Durchführung einer Tour benötigt werden. Damit spart Ihr den Organisatoren der Touren unnötige Nachfragen per E-Mail oder Telefon. Sie werden es Euch danken.

Nun wünschen wir Euch aber eine schöne Saison mit vielen spannenden Touren. Wir würden uns freuen, wenn Euch die Homepage gefällt. Falls Ihr Anregungen und Verbesserungsvorschläge habt, meldet Euch gerne bei uns.

*Euer Homepage-Team
homepage@dav-loerrach.de*

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

Grate – à discrétion

Gratbegehungen bieten die Essenz des Bergsteigens: Luft und Weite spüren, Steigen an der Grenze zwischen Himmel und Erde, oben sein. Der Gipfel ist nur ein Punkt, an dem man verweilt, am Grat aber ist man unterwegs. Zur eigenen nächsten Gratwanderung können verschiedene Bücher Anregung geben.

„Gratwandern Schweiz“

Bernd Jung, Martin Kriz, Peter Fröhlich
64 Touren zwischen Genf und Bodensee
Rother Selection; 2. Auflage 2018

Dieser Führer versammelt 64 voralpine Bergwanderungen, die sich von Lörrach bestens als Tages- oder Wochenendausflug organisieren lassen. Das nötige Engagement bewegt sich von der familientauglichen Halbtagestour bis zu anspruchsvollen Unternehmungen wie dem vollständigen Brienergrat (2 Tage, 3.170 m im Aufstieg) oder der luftigen Glogghüs-Überschreitung über Hasliberg. Für die schweren Touren sollte man ein T5

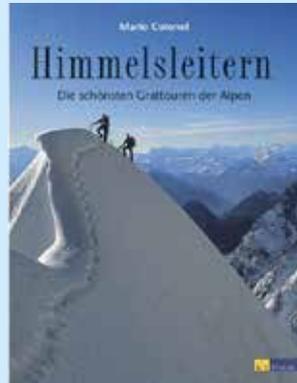
beherrschen. Es gibt auch die eine oder andere brüchige T6-Variante für Liebhaber dieses Genres, die meisten Wanderungen bieten jedoch viel und deutlich leichteren Genuss. Das Buch hilft mit den nötigen Zahlen, treffenden Beschreibungen und Kartenausschnitten bei

der Planung, so dass Ihr beim nächsten stabilen Hoch gleich den Rucksack packen könnt.

Himmelsleitern

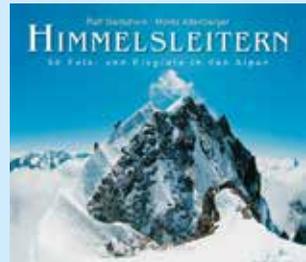
- Mario Colonel, AT Verlag, 2003
- Ralf Gantzhorn / Moritz Attenberger, Rother 2012

Zieht es Euch in den Alpen dagegen weit über die 3.000-m-Grenze hinaus, seien zwei Bild-



bände mit dem Titel „Himmelsleitern“ empfohlen. Mario Colonel brachte im AT-Verlag 2004 sein Buch heraus, das zwar vergriffen, aber antiquarisch leicht erhältlich ist (was

sich bei teuren Bildbänden ohnehin anbietet). 2012 haben dann Ralf Gantzhorn und Moritz Attenberger im Rother-Verlag das gleiche Thema wieder aufgegriffen. Ein Rochefortgrat oder die Meije-Überschreitung erfordern zwar erhebliche Vorbereitung und Können, dafür kann man sich in die schönen Bilder und Beschreibungen auch im Sessel wiederholt vertiefen, die Traumtour in der Vorstellung begehen oder nach ihrer Realisierung in der Erinnerung davon zehren...



Hallo liebe Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach!

Vorgestellt



Trainerausbildung: geschafft!

In den vergangenen Monaten haben wieder mehrere Mitglieder unserer Sektion erfolgreich eine Ausbildung absolviert. Die Ausbildungen bilden eine wichtige Grundlage, um beim Alpenverein Touren anbieten und Gruppen leiten zu können. Zudem müssen die einmal erworbenen Qualifikationen regelmäßig aufgefrischt werden.

Wir gratulieren Euch ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschen Euch viel Erfolg bei Euren Touren und in Euren Gruppen!

NAME	ART DER AUSBILDUNG
Markus Bähr	Trainer C Sportklettern
Pit Hermann	Trainer C Bouldern
Angela Rosin	Trainerin C Skibergsteigen
Jochen Kuri	Trainer B Skihochtouren
Burkhard Peter	Trainer C Skibergsteigen, Freeride Guide

Mein Name ist Burkhard, ich bin 38 Jahre alt und Quereinsteiger bei Eurer Sektion. Bisher habe ich Touren bei der Sektion Stuttgart geführt. Im Juli 2018 haben mich private Gründe nach Südbaden geführt, nachdem ich zuvor einige Jahre in Innsbruck intensiv meinen Hobbys am Berg nachgehen konnte. Da ich möglichst schnell andere Bergsportbegeisterte kennenlernen wollte, habe ich mit den Verantwortlichen der Sektion Lörrach Kontakt aufgenommen. Dabei habe ich gleich einmal erwähnt, dass ich FÜL Skibergsteigen, Mountainbike und seit kurzem DAV Freeride Guide bin. Im Februar durfte ich kurzfristig als Führer auf das große Skitourenwochenende an den Bernina-Pass mit. Die nette Begrüßung durch die anderen Skitourenführer und das herzliche Miteinander haben mich sofort begeistert.

Mit dem DAV bin ich während meines Studiums in Stuttgart das erste Mal durch das Klettern in Berührung gekommen. Als begeisterter Mountainbiker und Skifahrer / Skitourengeher hat es dann nicht lange gedauert, bis ich FÜL MTB wurde und danach FÜL Skibergsteigen. Meine Leidenschaft beim Mountainbiken gilt hochalpinen, technischen Trails, aber ich verbringe auch gerne mal einen Tag im Bikepark. Auf Skitouren bevorzuge ich Touren, bei denen man die Einsamkeit und die Weite des winterlichen Gebirges spüren kann.

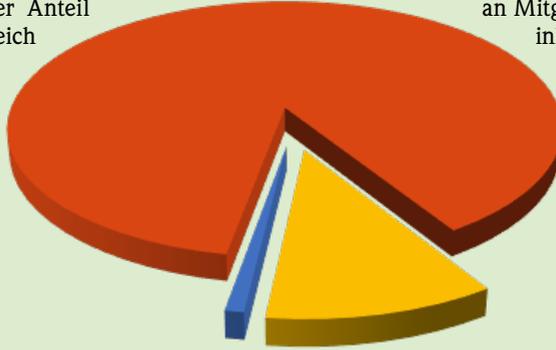
Ich freue mich darauf, dass ich im nächsten Winter für die Sektion Lörrach in den Bereichen Freeriden und Skitourengehen aktiv sein darf und langfristig sicherlich auch mal beim Radeln. Ich freue mich auf viele neue Kontakte!

Ich wünsche allen einen tollen Bergsport-sommer...

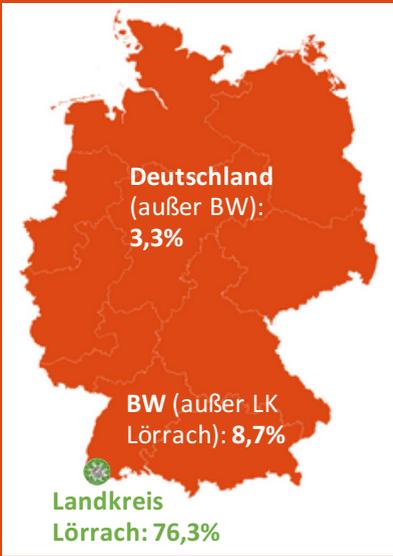
Euer Burkhard Peter

Wo leben unsere 3280 Mitglieder?

Wie sich vermuten lässt und Ihr der Grafik entnehmen könnt, leben mit 88,3 Prozent die meisten unserer Sektions-Mitglieder in Deutschland. Allein aus dem Landkreis Lörrach kommen 76,3 Prozent, weitere 8,7 Prozent leben in anderen Teilen Baden-Württembergs. Durch die Grenznähe verzeichnen wir mit 10,8 Prozent aber auch eine nennenswerte Mitgliederzahl in der Schweiz. Davon wohnen fast neun Prozent in Basel-Stadt bzw. an Mitgliedern aus dem an Mitgliedern aus dem inkl. der restlichen dagegen eher gering.



Deutschland
88,3%



**Frankreich,
restl. EU**
0,9%

Schweiz
10,8%



Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmer, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhalten.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf

die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien. Anträge für 2020 bitte bis 30.11.2019 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2019. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2019 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2019 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2020. Die Mitgliedsausweise für 2020 werden im Februar 2020 versendet.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2019

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 65,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 40,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	105,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2020 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2018	neu	Beitrag 2020
1994	Junioren (Kat. D)	35 €	A-Mitglied	65 €
2001	Kinder/Jugend einzeln	20 €	Junioren (Kat. D)	35 €
2001	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)	35 €

Achtung: Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2001, die bis 2019 beitragsfrei mit in der Familienmitgliedschaft waren, besteht auch in 2020 weiter!

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren und -kursen

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe „Durchführung“). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren und -kursen kann jedes Mitglied der Sektion teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl bei Kursen und Touren Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren und -kursen erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren und -kursen ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon sowie Notfallkontakt (Name und Telefon). Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse ist auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568

37, BIC SKLODE66) bis eine Woche vor Kursbeginn zu überweisen (für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7). Für die Teilnahme an Kursen wird für Nichtsektionsmitglieder eine erhöhte Teilnahmegebühr erhoben (siehe Ausschreibung).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 25 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstieghilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendreferenten.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour bzw. einem Kurs ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2020.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagesstarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre ..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhaftige Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

**FREIZEIT
CENTER**

iw
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Das neue Umwelt-Team des DAV Lörrach stellt sich vor



Volker Meier



Siphra Huber mit Sohn



Vanessa Kunz

Volker Meier

„Ich lebe mit Frau und Kindern am Steinenbach, bin Raumplaner und halte mich mit Joggen sowie gelegentlichem Mountainbiken fit. Ich war zuletzt mehrere Jahre als „Schläfer“ im DAV, bis wir vor gut einem Jahr erstmals Kontakt zur Familiengruppe aufgenommen haben. Neben sportlichen Aktivitäten treibe ich mich noch gern in Städten wie Buchhaim, Ankh Morpok oder Kymlinge herum.“

Siphra Huber

„Seit acht Jahren lebe ich mit meinem Sohn in Rheinfeldern. Als Schreinerin habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht. Außer dem Basteln lese und koche ich sehr gerne. Auch weil ich schon an verschiedenen Orten gelebt habe, reise ich gerne – am liebsten mit dem Bus, um Freunde zu besuchen, aber auch um neue Orte zu entdecken.“

Vanessa Kunz

„Ich bin von Beruf Geoökologin (Schwerpunkt Gewässermonitoring) und auch in der Freizeit mit Leidenschaft in der Natur unterwegs. Ob mit dem Boot, dem Tourenrad oder den Bergstiefeln – Hauptsache draußen. Seit zwei Jahren wohne ich in einer WG in Riehen (CH) und landete eher zufällig beim DAV. Außerdem bin ich bekennende Abfallfeindin, Nicht-Autofahrerin, Teilzeit-Vegetarierin und Warmduscherin.“

Unsere Vision

Als Bergfreunde und -sportler verbringen wir unsere Zeit am liebsten in der Natur, dort, wo sie am schönsten ist: in den Bergen. Als Umweltreferenten wollen wir Euch zeigen, dass Natur noch viel mehr kann als „nur“ schön auszusehen, dass es da draußen noch viel mehr zu entdecken gibt, und was wir dazu beitragen können, dass das möglichst lange so bleibt.

Was wir so vorhaben

Total hin und weg – das geht noch besser

Wie können wir unsere An- und Abreise in die Berge umweltfreundlicher gestalten? Gibt es Möglichkeiten, die hervorragenden (aber sehr teuren) Dienste der SBB effektiver zu nutzen? Diese und weitere Fragen zur Mobilität wollen wir beantworten und tauschen uns dazu mit anderen DAV-Umweltreferenten an der Naturschutztagung im Mai 2019 in Tübingen aus. Berichte und bestenfalls Maßnahmen folgen.

Putzaktionen

Schon mal überlegt, wer eigentlich die Wege pflegt, auf denen wir unterwegs sind, Klettersteige unterhält oder den Müll wegräumt, den leider auch „Naturfreunde“ in der Landschaft hinterlassen? Genau, Leute wie Du und ich, ehrenamtliche Bergfreunde. Möchtest Du auch mal Hand anlegen? Neben dem tollen Gefühl, einen Beitrag zum Erhalt unserer Landschaft geleistet und gemeinsam „was geschafft“ zu haben, ist bei der Arbeit auch jede Menge Spaß garantiert. In Kooperation mit Suuberewald findet am 28. September eine erste Aktion statt (Details im Programm). Eine Wegpflege gemeinsam mit IG Klettern Basel ist in Planung, Infos hierzu folgen.

Entdecken – Thementouren

Wir wollen Euch große und kleine Naturwunder in unserer Umgebung zeigen und nehmen Euch mit auf Entdecker-Touren per Rad oder Pedes oder auch mal im Boot. Themen und Programm sind in Planung. Wünsche werden dankend angenommen.

Upcycling mit der Jugendgruppe

Wie man aus „Müll“ tolle neue Utensilien herstellen kann, zeigen wir Euch auf einem Workshop. Dieser findet im Rahmen des Jugend-Sommerfestes am 23. Juli statt.

Umwelt-Tipps



Tipps zum Entdecken, Aktivwerden, Ausprobieren findet Ihr ab jetzt auf einer neuen Seite im Lörrach alpin und auf der Homepage des DAV Lörrach.



www.dav-loerrach.de/unsere-sektion/referate/referat-umwelt-natur/

Hier informieren wir Euch auch über interne und externe Aktionen zum Thema Umwelt.

Euer DAV Umwelt-Team



Reparieren statt neu kaufen

Die Herstellung von Kleidung, Schuhen, Zelten, Rucksäcken, Elektronik, Sportgeräten etc. verbraucht Ressourcen und Energie. Sie trägt damit auch zum Klimawandel und der Zerstörung der Umwelt bei (Beispiel: Pestizideinsatz und Bewässerung für die Produktion von Baumwolle). Die Fertigung eines Paares Gore-Tex-Schuhe produziert etwa so viel Treibhausgas wie eine 150 Kilometer lange Autofahrt. Hinzu kommen noch der Transport (aus Übersee) zum Händler und unsere Fahrt zum Shop bzw. die des Paketdienstes. Die „umweltfreundlichsten“ Produkte sind somit die, welche man gar nicht kauft. Also lieber erstmal die alte Ausrüstung reparieren. So schonst Du nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Outdoor- und Hightech-Equipment kann man nicht so einfach reparieren? Es ist einfacher und effektiver als du denkst...

1.) Viele Hersteller bieten einen (teils kostenlosen) Reparaturservice an. Nachfragen (am besten direkt beim Hersteller) lohnt.

2.) Anleitungen zum Reparieren findet man natürlich auf YouTube, Google und Online-Portalen. Auf der Homepage von Vaude findet Ihr spezielle Anleitungen für die Reparatur und Pflege von Outdoor-Ausstattung: <https://help.vaude.com/pflege-reparatur-rucksaecke>
Noch viel mehr Anleitungen für eigentlich jedes denkbare Produkt und (falls nötig) auch gleich das richtige Werkzeug findet Ihr auf <https://de.ifixit.com/Store>

3.) Mieten statt kaufen: Vor- und Nachteile geben sich hier die Hand. Ein wichtiger Punkt auf der Vorteile-Liste ist: Die Miete schonst die Umwelt und Ressourcen.

Muss es immer die Ferne sein?

Spektakuläres vor der Haustür zu besuchen spart Zeit, Geld und schonst das Klima.

Den Veranstaltungskalender vom Haus der Natur am Feldberg findet Ihr hier:



www.naturpark-suedschwarzwald.de/eip/media/aktuelles/aktuelles_63_1.pdf

Wasserpfad im Sulzbachtal

Es handelt sich hierbei um einen Naturlehrpfad mit allerlei Kuriosum für große und kleine Entdecker. Der Eintritt ist frei. Ihr könnt mit dem Zug nach Lahr oder Ortscheiter anreisen und ab dort eine 6 bis 8 Kilometer lange Wanderung bzw. Radtour durchführen.



www.schwarzwald-tourismus.info/Media/Attraktionen/Wasserpfad-Sulzbachtal

Kostenlose Besichtigung des Wasserkraftwerks in Wehr

Wasserkraft: Ist sie DIE Lösung der Zukunft, um mit der Kraft der Natur Strom zu produzieren und diesen zu speichern, oder ist sie eine ökologische Katastrophe? Die Verbauung der Flüsse durch Kraftwerke, die Zerstörung der Landschaft durch die Anlage von Pumpspeicher-Seen und die Belastung für das Gewässer, in welches das Wasser abgelassen wird, werden immer wieder kontrovers diskutiert. Auch beim Alpenverein:



www.alpenverein.de/dav-services/panoramamagazin/wassersportler-kaempfen-fuer-den-erhalt-der-wildwasserstrecken-video-wasserkraft-bedroht-wildfluesse_aid_15965.html

Wusstest Du, dass es im Umkreis von Lörrach auch einige Wasserkraftwerke gibt? Und was genau ist eigentlich ein Laufwasser- und was ein

Pumpspeicherkraftwerk? Das Kraftwerk in Wehr mit dem Speicherbecken im Hotzenwald bietet kostenfreie Führungen, auch für Einzelpersonen:



www.schluchseewerk.de/index.php/fuehrungen-180302

Unser Tipp: Kombiniert die Besichtigung mit einer 10-Kilometer-Wanderung oder -Radtour ab den Bahnhöfen Schopfheim oder Wehr Brennet.

Geführte Exkursionen im Nationalpark Schwarzwald

Ihr verbringt die Sommerferien zu Hause und findet keine passende Tour im DAV-Programm? Wie wäre es mit einer Rangertour im Schwarzwald oder einer Exkursion zu besonderen Tieren und Pflanzen im Nationalpark? Die Verwaltung des Nationalparks Schwarzwald bietet (ganzjährig) viele interessante Veranstaltungen an: Feste, Seminare, Kultur und diverse Exkursionen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf der Homepage des Nationalparks findet Ihr neben dem Programm auch allerlei Wissenswertes zum Nationalpark:



www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender



Das Speicherbecken des Pumpspeicherkraftwerks Wehr im Hotzenwald. Quelle: <http://www.schluchseewerk.de>

150 Jahre Alpenverein im Zeitraffer

Der Deutsche Alpenverein wurde am 9. Mai 1869 von 36 bergbegeisterten deutschen und österreichischen Bergsteigern gegründet. Als Ziele hatte sich der bildungsbürgerliche Bergsteigerverein gesetzt, die touristische Erschließung der Alpen voranzutreiben, und damit einhergehend die Alpen bekannter zu machen und ihre Bereisung zu fördern.

Inzwischen ist der Deutsche Alpenverein der größte Bergsportverein der Welt. Fast 1,3 Millionen Mitglieder sind in derzeit 356 selbstständigen Sektionen aktiv. Zudem betreut der Verband rund 321 öffentlich zugängliche Berg- und Schutzhütten in den Alpen und in den deutschen Mittelgebirgen sowie ca. 30.000 Kilometer Wege und Steige. Der erfolgreiche Arbeit des Verbandes ist aber nur möglich durch das große Engagement der mehr als 26.700 ehrenamtlichen Mitglieder.

Als zentrale Werte leben wir Freiheit, Respekt und Verantwortung – nicht nur für die Berge (und hier natürlich auch nicht nur für die Alpen), sondern für die Natur und vor allem auch im Miteinander auf Touren und bei der Vereinsarbeit.

Der DAV-Hauptverband hat aus Anlass seines 150-jährigen Bestehens auf seiner Website umfangreiches Material bestehend aus interaktiven Videos, Hintergrundinformationen und Veranstaltungstipps in verschiedensten Regionen unserer Republik zusammengestellt. Wer zur diesjährigen Mitgliederversammlung gekommen war, konnte bereits einen kleinen Einblick mit Augenzwinkern erhaschen. (In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an unsere Vorstands- und Beiratsmitglieder für die immer wieder abwechslungsreiche Gestaltung einer normalerweise eher nicht so spannenden Veranstaltung!) Wenn Ihr mehr zum Alpenverein erfahren wollt, schaut einfach mal beim Hauptverband vorbei: www.alpenverein.de/geschichte

Aber auch unsere eigene Sektions-Geschichte hält spannende Einblicke bereit. Wir haben das Jubiläum zum Anlass genommen und uns auf eine kleine Zeitreise begeben: Der Museumsleiter des Dreiländermuseums berichtet, wie es in Lörrach vor 150 Jahren ausgesehen hatte, und Hans Thies erinnert sich an die Anfangsjahre unserer Sektion bis hin zu den 1990-ern.

Euer Redaktionsteam



„Lörrach“ Fotografie von Carl Christian Tschira im Dreiländermuseum Lörrach

Lörrach – wie war es eigentlich vor 150 Jahren?



„Chateau de Rötteln“
kolorierte Aquatinta
von Anton Winterlin (1805–1894)
im Dreiländermuseum Lörrach

Bekanntlich wurde 1869 der Deutsche Alpenverein (DAV) in München gegründet. Ende April traf ich mich mit dem Museumsleiter des Dreiländermuseums Markus Möhring und bat ihn um Informationen, wie es zu dieser Zeit in Lörrach ausgesehen hatte. Was ich zu Beginn unseres Gesprächs nicht wusste: Ich erlebte eine spannende Zeitreise zurück in die Vergangenheit.

Zunächst begaben wir uns in die aktuelle Sonderausstellung „Burg Rötteln“. Im ersten Raum zeigte er mir ein Bild von der Burg, die viele Generationen lang vernachlässigt worden war. Erst im Gründungsjahr des DAV kehrte sie allmählich in das Bewusstsein der Bevölkerung zurück. Heute ist die Burg Rötteln ein Tourismusmagnet.

1869 war Lörrach eine boomende Industriestadt – die bedeutendste in Südbaden. Textilindustrie und Maschinenbau bildeten die wichtigsten Industriezweige. Da viele Arbeiter von außerhalb zuzogen, explodierte die Bevölkerungszahl – auch eine Art der Migration. Herrschte bis dahin der protestantische

Glauben vor, verbreitete sich durch den Zuzug vieler Arbeiter der katholische Glaube. So wurde zum Beispiel beim Bau der Bonifatiuskirche streng darauf geachtet, dass diese am Rande des Stadtgebiets gebaut wurde.

Im Gespräch machte mich Markus Möhring auf eine weitere große Besonderheit unserer Region in jener Zeit aufmerksam: die Grenzen bzw. die Tatsache, dass es keine Grenzen gab. Jeder konnte leben, wo er wollte. Es wurde eine Sprache gesprochen: alemannisch. Erst seit 1914 teilen die Grenzen unsere Region. 1869 gehörte Lörrach noch zum Großherzogtum Baden. Deutschland wurde erst 1871 gegründet.

Vor rund 150 Jahren herrschte eine unglaubliche Aufbruchsstimmung. Der Schwarzwaldverein wurde 1864 in Freiburg gegründet, später kamen die Naturfreunde hinzu. Als die Sektion Lörrach des DAVs gegründet wurde, herrschte dann bereits ein anderes Klima, geprägt durch wirtschaftlich und politisch schwierige Zeiten (Nationalsozialismus). Das ist jedoch ein spezielles Thema.

Ilse Bauer (Redaktion Lörrach alpin)

In Heft 34 haben wir Euch unser Mitglied Dr. Walter Heindl vorgestellt, der humanitäre Expeditionen in Kambodscha organisiert. In Heft 36 berichtete Dr. Ruth Noack über ihr langjähriges Engagement im Alpenverein und für die Umwelt. In diesem Heft erinnert sich Hans Thies, Vorstandsvorsitzender unserer Sektion in den 80-er und 90-er Jahren an seine aktive Zeit. Wenn Ihr ein Mitglied unserer Sektion kennt, das wir an dieser Stelle auch vorstellen sollten, schreibt an redaktion@dav-loerrach.de.

Meine Zeit im DAV Lörrach und danach

Mit 700 Mitgliedern die Alpen gerockt

150 Jahre DAV sind Anlass, auch auf unsere Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins zurückzublicken. Gut 60 Jahre nach der Gründung des Deutschen Alpenvereins wurde unsere Sektion Lörrach, wie ich aus den alten Unterlagen ersehen kann, im Jahr 1933 von ca. 30 Alpinisten gegründet – in einer politisch als auch wirtschaftlich schwierigen Zeit.

Vor nahezu vier Jahrzehnten erzählte mir das sehr aktive Gründungsmitglied Paul Herbster, wie eine Bergtour in die nahegelegene Schweiz wegen fehlender Devisen zu einem Abenteuer wurde. Schon die Fahrt mit dem Träml von Lörrach nach Basel gestaltete sich als eine Herausforderung. Doch unsere Sektion hatte sich trotz aller widrigen Umstände zu einem Verein mit rund 700 Mitgliedern um das Jahr 1980 entwickelt. Es herrschten das Bergsteigen und Skifahren vor. Was sich in den ersten fünf Jahrzehnten in unserer Sektion ereignete, hatte mein Vorgänger Kurt Schwabe anlässlich unseres Jubiläums 1983 in „50 Jahre Deutscher Alpenverein Sektion Lörrach e.V.“ ausführlich zusammengefasst.



Meine Vorstandstätigkeit zusammen mit meinem Stellvertreter Alfred Ettrich begann im Jahr 1980 recht unbürokratisch. Wir konnten bereits ein umfangreiches Programm für Kletter- und Hochtouren sowie alpines Skifahren und Skihochtouren vorweisen und zugleich viele aktive Mitglieder und gut trainierte Tourenleiter.

Mit den Ausbildungsreferenten und Tourenwarten Hermann Lais, Rudi Goldemann, Günter Haberer, Fritz Scheickenpflug und Hans-Otto Glaser organisierten wir auf hohem Niveau Tourenwochen. Unsere Bergführer absolvierten „prüfungsfreie“ Ausbildungen zu Tourenleitern, die aber nicht vergleichbar waren mit den heute üblichen Ausbildungsprogrammen des DAV-Hauptverbandes in München, bei denen Zertifikate erworben werden.

Schwerpunkte bildeten beispielsweise das Beherrschen der damals oberen Schwierigkeitsgrade im Klettern, das Orientierungsvermögen in Fels und Eis, die Lawinenkunde, die Orientierung bei dichtem Nebel, Skifahren am Seil in spaltenreichen Gletschern etc. Diese Kenntnisse kamen unseren Tourenleitern und unseren Mitgliedern in manchen Situationen sehr zugute.

Es würde zu weit führen, die vielen gemeinsamen Touren aufzuführen, die zum Teil recht anspruchsvoll waren. Die Ziele wurden je nach Wetterlage am Donnerstag für das folgende Wo-

chenende beim gemeinsamen Treffen in der Brauereigaststätte Lasser in Lörrach festgelegt. Allen, die zum Gelingen der Sektionstouren beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle nochmals danken!

Wir hatten eine sehr aktive Jugendgruppe unter der Leitung von Dr. Ruth Noack (vgl. Lörrach alpin 36, Seite 34 f.) und Wolfgang Aleth. Die Übergänge zwischen bergbegeisterter Familie und Jugendgruppe waren fließend. Ich erinnere an die Ferienwoche in den Pyrenäen, das Klettern am Altmann und am Stockhorn mit Wolfgang Aleth, an die Skiwochen in Portes du Soleil, Grindelwald, Saas Grund etc. Die Teilnahme von Erwachsenen an Touren der Jugendgruppe zur Unterstützung der Jugendarbeit war erwünscht. Ganz nebenbei (ich war bereits Mitglied im Alpenverein, aber noch nicht bei der Sektion Lörrach) konnte ich als Jugendlicher eine Woche in den Lechtaler Alpen mit dem ersten Jugendgruppenleiter der Sektion Lörrach, Dr. Hermann Mentz verbringen. Und meine damals 8-jährige Tochter und mein 7-jähriger, ältester Sohn konnten bei Dr. Ruth Noack das Skifahren im Gelände z. B. vom Belchen zum Spielweg genießen.

Wir hatten zur damaligen Zeit einige Extrembergsteiger in unserer Sektion. Ich nenne hier

stellvertretend ältere Mitglieder wie Karl Forn, Meinrad von Ow, Wolfgang Banse, Max Karle, Hermann Lais, U. Poltier, Helmut Rüdele, Rudi Goldemann etc. Sie führten in den Alpen anspruchsvolle Touren im V. und VI. Grad sowie in steilen Eiswänden durch.

Die Seniorengruppe um H. Ludwig und Walter Koch war schon in den 70-er Jahren sehr aktiv. Es wurde zur Tradition, dass sich die damals jüngeren Mitglieder und die heute über 80-Jährigen (70 plus) dank der Initiative unseres heutigen Leiters der Seniorengruppe Bernd Klar regelmäßig treffen (siehe Bericht in diesem Heft bei den Senioren).

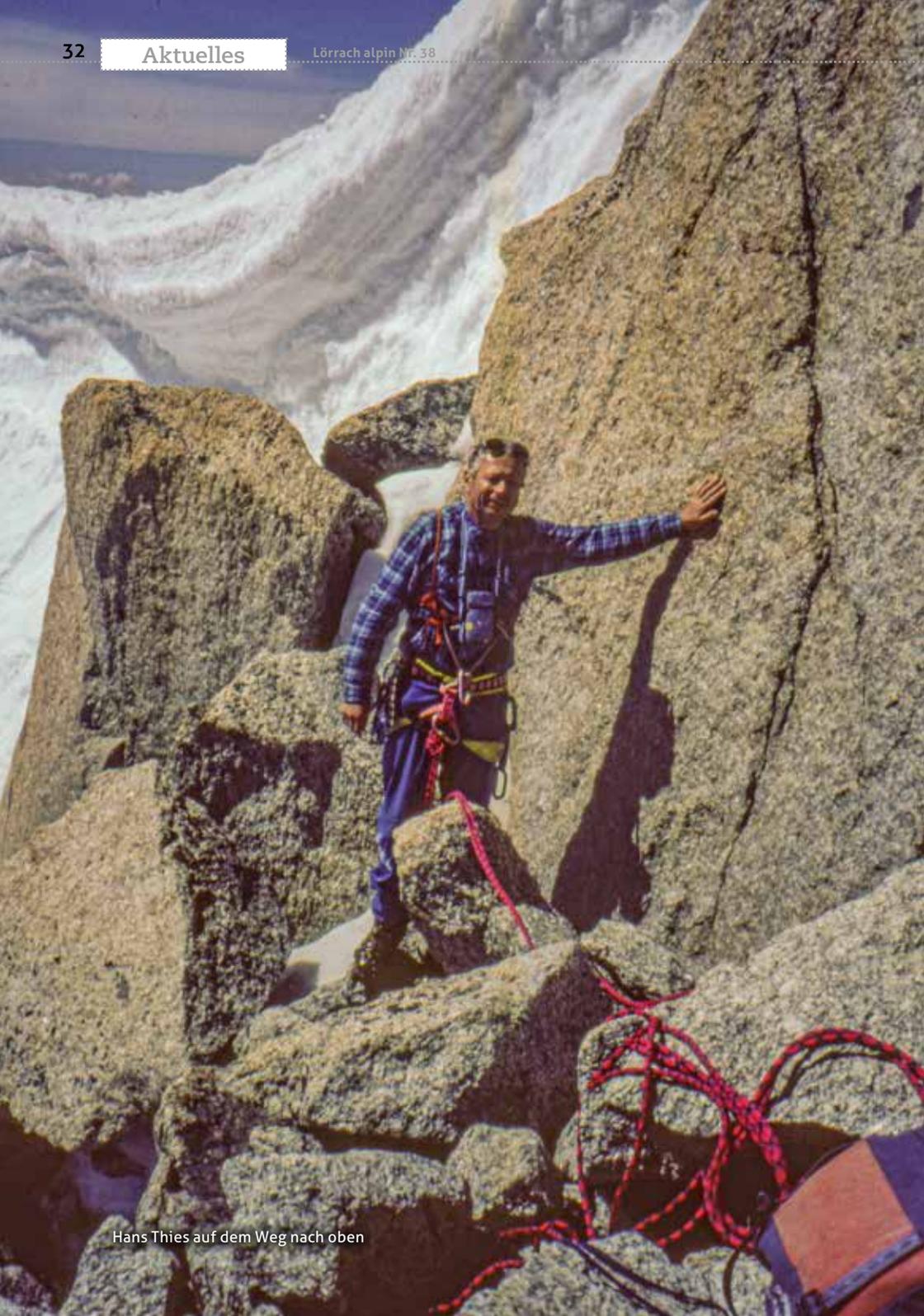
Mit etwa 700 Mitgliedern konnten wir die organisatorische Arbeit weitgehend in den Monat November verlegen – zeitlich zwischen der zu Ende gehenden Klettersaison und der im Dezember beginnenden Skisaison gelegen. Dies war auch der Zeitpunkt für unsere Jahreshauptversammlung und den traditionellen Alpenvereinsball – dank Gérard Thum, nachfolgender zweiter Vorsitzender, mit seinem Organisationstalent.

Schatzmeister(innen) Vera Weber, Wolfgang Ott und Wolfgang Aleth und die Schriftführer(innen) Rosemarie Scheickenpflug, Regina Ott und Maria Paul konnten das Organisatorische nicht ausschließlich auf den Monat November verlegen. Danke für Eure ganzjährige ehrenamtliche Tätigkeit!

Ich erinnere mich gerne an die 80-er und Anfang der 90-er Jahre zurück. Ich bin einer, der im Alpenverein nahezu „lebenslanglich“ bekommen hat. Über die Zeit danach zu berichten, möchte ich meinen Nachfolgern überlassen.

Euer Hans Thies





Hans Thies auf dem Weg nach oben

Die besten Rezepte für Ihre neue Küche



Aus Freude am Wohnen!

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 07621/2262 · www.moebel-koesler.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.30 Uhr, Sa: 9.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr • So: 9.00 - 10.00 Uhr • Fax 07621/43421

Seit
1952

- persönliche Beratung
- perfekt geplant
- Aufmass, Lieferung und Montage aus einer Hand

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen bleibt die Anlage geschlossen. Weiterführende Infos und Öffnungsstatus unter www.erlebniskletterwald.de



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach, Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

2.600 Hm Abstieg
1.700 Hm Aufstieg
98 Wanderer
71 Kilometer
24 Stunden

**Vom Feldbergpass
 nach Lörrach**



Die Idee

Auf dem Sektionswochenende im vergangenen Jahr in Afersteg hatten wir alle viel Zeit, gemeinsam auf gute oder weniger gute Ideen zu kommen. Eine der geäußerten Ideen war die einer 24-Stunden-Wanderung, auch wenn die meisten Gesprächsteilnehmer meinten: Warum sollte man sich so etwas antun?

Viele Menschen waren am Gelingen dieser Großveranstaltung beteiligt. Wir haben deshalb zu danken...

... Kirsten und Karin, Stefan und Madlee, Ralf und den zwei Mäxen dafür, dass sie kurzfristig als Wanderleiter eingesprungen sind.

... Hansjörg, Reiner, Patrick, Philipp und Angela für ihre Schichten in den Begleitfahrzeugen.

... Christin, Marco und Ralf für ihre Begleitung der Tour als Sanitäter des DRK.

... Violetta für die Organisation des Empfangs.
 ... Marion und Hildegard für die Mithilfe bei der allgemeinen Organisation.

... Joshua für den wohlwollenden Bericht in der BZ.

... dem Busunternehmen Heizmann sowie den Teams von Hochkopfhäuser, Waldhaus und Adler für die unkomplizierte Organisation von Transport und Essen.

... Petrus für das überraschend gute und weitgehend trockene Wetter.

... und natürlich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das gemeinsame Erlebnis.

Die Vorbereitung

Nachdem sich auf dem Sektionswochenende ein Organisationsteam gefunden hatte, war die Ausschreibung schnell geschrieben und im Lörrach alpin veröffentlicht – zu Beginn allerdings mit geringer Resonanz. Mit so geringer Resonanz, dass sich das Organisationsteam

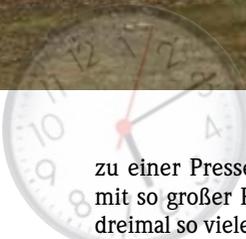


Die Umsetzung

Der große Tag rückte näher, eigentlich lief die Planung ziemlich glatt. Und doch schien das Unternehmen unter keinem guten Stern zu stehen. Die Organisatoren erreichten immer mehr Nachfragen von den Teilnehmern: Kann man eine solche Tour wirklich bei einer so schlechten Wetterprognose, die sich vor allem von Tag zu Tag weiter verschlechterte, umsetzen? Bei Regen, vielleicht auch Schneefall und Sturm? Ja, man kann, aber warum tut man sich das an?

Die Wanderung

Zum Glück bahnte sich dann doch eine kurze Regenpause an: Zumindest ca. 20 Stunden der Tour sollten trocken sein, Niederschlag vor allem am Ende. Nicht ideal, aber machbar. Und tatsächlich sollte das Wetter – von den letzten Kilometern abgesehen – auch recht gut halten. Die rund 100 Mitwanderer wurden im Vorfeld in zwei Gruppen geteilt, die – geleitet von jeweils vier WanderleiterInnen – um 16:15 Uhr, beziehungsweise um 16:45 Uhr auf dem Feldbergpass auf die Ostvariante des Westwegs starteten – mit jeweils kleinem Gepäck, denn unsere beiden DAV-Busse wurden etwa alle drei Stunden zur Verpflegung, ggf. auch zum Abbruch angetroffen. ▶▶▶



zu einer Pressemitteilung entschied – diese mit so großer Resonanz, dass wir auf einmal dreimal so viele Anmeldungen wie Plätze hatten. Wir überlegten hin und her und konnten mit dem ein- oder anderen Um- und Dazuplanen dann aber doch allen Angemeldeten die Möglichkeit bieten mitzukommen. Aber natürlich bedeutete dieses deutliche Mehr an Teilnehmern auch ein deutliches Mehr an Arbeit für das Organisationsteam. Warum nochmal tut man sich das an?







Und so ging es zunächst über Schneefelder zum Herzogenhorn (1.415 m), dann weiter über Blößling (1.309 m) und Hochkopf (1.263 m) zum Hochkopfhaus zum Abendessen (Kartoffelsuppe mit Brot). Anschließend wanderten wir durch den Wald über's Gersbacher Hörnle (1.000 m) und Hohe Möhr (984 m) nach Schweigmatt (780 m), wo wir bei Sonnenaufgang ausgiebig frühstückten. Nach dieser Anstrengung handelte es sich zweifellos um das beste Frühstück aller Zeiten. Anschließend ging es hinab über Hasel zum (nicht vorhandenen) Eichener See und über wenig zielführend angelegte Teerwege Richtung Nordschwaben zum Mittagessen. Geschnetzeltes mit Pilzragout, dazu Spätzle, Pommes Frites, Gemüse und verschiedene Salate. Warum da jetzt noch weiterlaufen? Naja, egal, nun ging es jedenfalls über die „Hohe“ Flum (536 m) nach Adelhausen. Die letzten Kilometer waren dann die reinste Tortur, Schneeregen und Gegenwind auf abschüssigen Teerwegen. Dazu taten die Gliedmaßen nun einfach nur noch weh. Das Ziel war nur noch das Ankommen. Immerhin rund 75 Mitwanderer erreichten auch tatsächlich als gemeinsame Gruppe um 16:45 Uhr den Lörracher Rathausplatz – ermattet und durchnässt. Warum nochmal tut man sich das an?

Das Fazit



Warum also tut man sich es an, eine Tour durchzuführen, die mit vielen Stunden dröger Vorbereitung, großer Anstrengung, zum Teil auch mit wirklichen Schmerzen verbunden ist? Ganz einfach: Wir haben eine immer muntere Gruppe aus netten Menschen durch den kompletten Landkreis geführt und dabei unvergessliche Momente wie den Sternenhimmel vom Hohe-Möhr-Turm, den Nebel im stockfinsternen Wald bei tiefer Stille und dem Schein der Taschenlampen vor dem Hochkopf, die Abendstimmung auf dem Blößling, den Sonnenaufgang in Schweigmatt und nicht zuletzt den Empfang auf dem Rathausplatz erleben dürfen. Bilder, die sich einbrennen. Dies sind die Erinnerungen, die zählen, denn darum tut man sich das an! Und darum gehörte die 24-Stunden-Wanderung zu den guten Ideen des Sektionswochenendes. ▲▲

Franziska Urstöger und Christian Heinrich

-20° C und es wird immer kälter ...

Ein Rückblick auf die Eisklettersaison



◀ Vorbereitungen kurz vorm Zustieg. Eine Schweizer Seilschaft arbeitet sich die letzten Seillängen zum Top

-20° C plus starker Wind mit Schneefall in einem 200 m Eisfall ... oder eben +3° C in der Sonne, maximal 50 m vom wärmeren Tee entfernt. In dieser Eisklettersaison war wirklich alles dabei!

Privat konnte ich durch meinen Umzug nach Feldkirch (Österreich) und somit in die Nähe der eissichersten Gebiete der Schweiz bereits früh den ersten Schlag ins Eis führen.

Den Auftakt für die Saison bildete im Januar die Gemeinschaftstour Eisklettern mit einem überschaubaren Team von vier Teilnehmern ins Sertigtal bei Davos. Konnten wir am ersten

Tag bei gutem Wetter die ersten Meter und Touren genießen, entschieden wir uns an Tag zwei bereits beim Zustieg gegen das gefrorene Element. Aufgrund von Neuschnee und der nun nicht mehr vertretbaren Lawinenlage machten wir uns stattdessen die Schneemassen zu Nutze und übten uns in der Lawinenverschüttetensuche, erprobten bzw. verglichen dabei neue Geräte und Tools. Zudem legten wir ein Schneeprofil an und errichteten Notbiwaks. Von den unterschiedlichen Wissensständen



▲ Ich leide... ‚part of the game‘



▲ Unwirklich warme Verhältnisse bei guter Eisqualität. Der JDAV Kurs in Aktion.

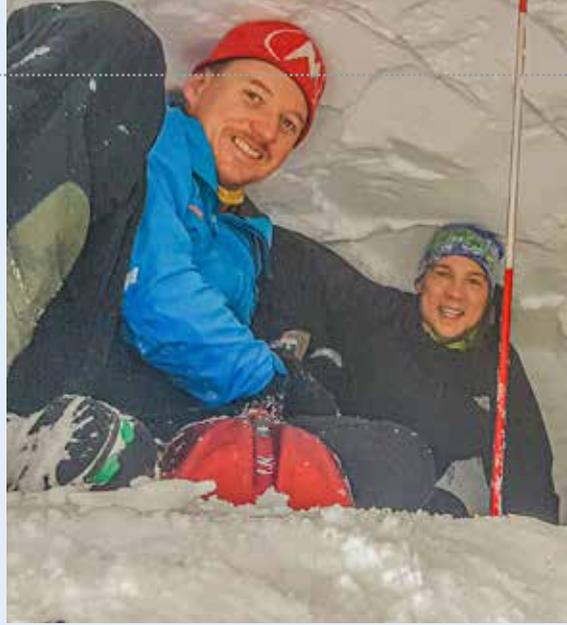
profitierend und voneinander lernend, bereicherten wir uns gegenseitig und konnten am Ende des Tages ohne allzu große Wehmut das Eis vorerst hinter uns lassen.

In unserem Spezialkurs Eisklettern führen wir Anfang Februar, dieses Mal in größerer Gruppe, erneut für vier Tage ins Sertigtal. Nach dem ersten Pickelschlag kletterten wir bis hin zu komplexeren Schwierigkeitsgraden im unteren vierten Grad. (Die Wassereisskala wird immer wieder korrigiert, erstreckt sich aber für Normalsterbliche von WI I bis WI VI; WI = Water Ice.) Je nach Können und individuellen Zielsetzungen konnten Bewegungsabläufe und -techniken im individuellen Coaching verfeinert, der Vorstieg mit selbstständiger Absicherung erprobt oder gar die Grundlagen für Eisklettertouren, d.h. Mehrseillängen im Eis, eingeübt werden. Das Besondere in diesem Jahr: Mit Alex hatten wir erstmalig eine Teilnehmerin aus der Jugend dabei, die sich mutig einer der anspruchsvollsten Ausbildungen der Sektion stellte. Über weiteren „Nachwuchs“ würden wir uns natürlich im nächsten Jahr ▶▶▶

freuen! Auch neu mit dabei: Meine Husky-Hündin Kira, die uns freundlicherweise (fairerweise muss ich sagen: ungefragt) auf dem ersten Drittel des Zu- bzw. Abstieges einiges an Gepäck abnahm und mit dem Zugschlitten beförderte. Ein wenig Gequengel bei mangelnder Aufmerksamkeit während des Kurstages wurde dafür „gerne“ in Kauf genommen.

Bei der Fortbildung Eisklettern für Einsteiger für die Jugendleiter der JDAV Baden-Württemberg im Averstal schoss das Wetter den Vogel ab. Es täuschte die begeisterten Teilnehmer mit Sonnenschein über das hinweg, was Eisklettern wirklich heißt: Entbehrung ... Frieren ... Durchhaltevermögen... Auf jeden Fall einmalig!

In diesem Zusammenhang und vor dem Hintergrund der Gletscherberichte 2017/18 beschreibt der „Homo Eiskletterer“ nicht erst seit diesem Jahr eine vom Aussterben bedrohte Spezies: Auf privaten Touren musste ich diese Saison geschätzt 50 Prozent der Touren, in die ich einstieg, aufgrund von morschem und dünnen bzw. „sterbendem“ Eis abbrechen. Stand beispielsweise die Säule im Sertig dieses Jahr zum ersten Mal richtig gut bei Abreise des Spezialkurses am Sonntag (WIV), so konnte ich am Mittwoch bereits nur noch durch einen Vorhang



▲ Kein Eisklettern... Zum Glück ist uns der Spieltrieb geblieben. Schneebiwak statt Steileis.

aus Eis und fließendem Wasser klettern. Folglich war das Top nur klitschnass und somit unter erheblichem Schmerz (-10°C) und dem mehrmaligen Rasten in fragwürdigen Sicherungen zu erreichen. Klimawandel live und mit allen Sinnen erfahrbar! Die freie Durchsteigung muss also noch warten...



Mein persönliches Highlight bildete allerdings die Durchsteigung des Extremklassikers „Thron“ im Avers. Mit Stefan Schmökel hatte ich den Seilpartner, den ich mir für genau solch eine Verschiebung der persönlichen Grenze idealisiere: stark in Körper und Geist, nüchtern und rational bei Planung und Durchführung sowie in extremen Situationen, dabei stets am Start für Blödeleien, Irrsinn und mit trockenem norddeutschen Humor! Genau richtig für 240 m Schwierig-

◀ Stefan überwindet die schwerste und längste Seillänge der Headwall.



keitsgrad WI V+. In Wechselführung arbeiteten wir uns die ersten drei Seillängen (laut Führer die Seillängen: 70°, 70°, 60°) bis zum Fuß der „Headwall“ hinauf. Hier begegneten wir einer Schweizer Seilschaft beim Abseilen, die dieses „Muss für jeden Eisfreak“ (Zitat Führer) mal eben vor Arbeitsbeginn erstiegen hatten... Da ich bereits viele Eismeter der Saison hinter mir hatte, übernahm ich ab hier den Vorstieg und begegnete den am meisten fordernden drei Eislängen, denen ich mich bisher gestellt hatte. In der Hälfte verlangte uns dann nicht nur die Schwierigkeit der Headwall (laut Führer: 90°, 90°, 90°) alles ab. Auch die Temperatur sollte sich den Tag nicht über -15° C bewegen. Zudem wehte uns ein leichter Wind das oben in der Sonne schmelzende Eiswasser regelmäßig entgegen, nur um anschließend wieder auf uns zu gefrieren. Jede Bewegung wurde schwerfälliger. Zum Glück sollten sich die letzten Meter weniger steil als beschrieben herausstellen. Gleichzeitig wurde das Eis im Hinblick auf das Anbringen von Sicherungen weniger verlässlich. Vom Kopf her war dann aber auch mit Erreichung des Tops

Feierabend. Von der Dunkelheit übermannt, seilten wir mit diversen Verzögerungen ab. Den Tag hatten wir definitiv ausgereizt!

Unter den gegebenen Umständen: Die Durchsteigung zählt sicherlich zu den intensivsten Erfahrungen in Bezug auf das Verschieben persönlicher Grenzen bei gleichzeitigem Wachstum. Jederzeit unter Kontrolle und dennoch vollständig ausgereizt. Und das ist es doch, was uns auf der Rückfahrt und in Erinnerung nachhaltig erfüllt oder nicht? Naja, vielleicht tun wir es auch wegen der warmen Dusche nachdem wir wieder gut zuhause angekommen sind. Herrlichst!

Findet's doch selbst heraus: Nächstes Jahr bieten wir gleich zwei Kurse an: einen für Einsteiger, in dem die Grundlagen vermittelt und eingeübt werden, und einen für Fortgeschrittene, in dem es um das Verfeinern und Ausbauen der Grundlagen geht, im Vordergrund aber das Element Eistour steht.

Wir freuen uns auf Eure blauen, aber begeisterten Gesichter! ▲

Euer Andi Francke



▲ Hängestand in der Headwall des Throns

Lehrreiche Mehrfachverschüttung mit Schneeschuhen

Was bringt 15 Menschen unterschiedlichsten Alters dazu, bei Minus 10 Grad unter Zeitdruck zwei Meter tiefe Löcher in den Schnee zu graben? Etwa Todesangst auf einem 8.000er im Himalaya? Viel einfacher: Das gute Gefühl, bei einer hoffentlich nie eintretenden Lawinenverschüttung zumindest die Möglichkeit zum Überleben zu haben, die Freude auf drei erlebnisreiche Tage mit super Leuten aus dem Verein, eine schöne Gipfeltour und... ein Hot Tub!

tern: Wir gingen auf Schneeschuhen durch die Wildnis, versteckten Eier und ließen sie von anderen Leuten finden. Die Eier waren LVS-Geräte, die möglichst „fies“ versteckt wurden. Für einen Beobachter aus der Ferne mag es schräg aussehen haben, wie Menschen scheinbar ziellos und halb panisch durch die Gegend rannten, um dann – beim ersten Pieps! – in großen Bögen auf ein Ziel zusteueren, wo sie die Schaufel auspackten und buddelten... während die Partner(innen) nebedran breit grinsten.



Das alles gab es beim Schneeschuh-/LVS-Kurs im Januar bei Michael Fischer und Eckart Lindner in St. Antönien - einem tief verschneiten Irgendwas mit wenigen Häusern, und irgendwo darüber ein gemütliches Berghaus mit warmer Dusche!



Da waren wir also und machten zwei Tage lang so etwas wie Os-

Für uns Teilnehmer war es sehr lehrreich zu sehen, wie gut das funktionierte, wenn man alleine war und nur ein Gerät buddelt wurde. Und es war für uns noch lehrreicher zu erleben, was passierte, als wir „Panik“ übten, nämlich den Fall einer Mehrfachverschüttung direkt ums Eck: Obwohl wir darauf getrimmt wurden, dass nicht gleich alle losrennen sollten, ohne uns vorher abzustimmen, rannte die Hälfte erstmal los... Wir erinnern uns hoffentlich daran, sollten wir einmal in eine echte Situation geraten.

Am letzten Tag unseres Kurses, das Wetter war

Freitour: Rotspitz

801 m 1045 m 1522 m 2516 m

auch wieder besser, ging es nach der ganzen LVS-Verbuddelerei dann endlich auf eine „richtige“ Tour auf einen „richtigen“ Berg – den Rotspitz mit ordentlichen 2.516 Metern Höhe.

Wir fühlten uns ganz gut erholt trotz der beiden Tage zuvor, an denen wir bibbernd herumgestanden hatten, sobald die Sonne hinter einer Wolke verschwand, und ganz glücklich waren, wenn wir mal wieder etwas ausgraben durften, damit uns warm wurde ... Jedenfalls packten wir das extra Gepäck in einen Schlit-

Diese Tour hat uns gut gezeigt, dass man mit Schneeschuhen auch auf Berge kommt, die sonst im Winter scheinbar nur Skitourengehern vorbehalten sind. Und der Ausblick von oben auf die verschneiten Berge war bombastisch!

Gemeinsam ließen wir den Tag in einem gemütlichen Restaurant bei Kaffee und Kuchen (und Bier) ausklingen. Ach ja, der Hot Tub ... der war vereist und ruhte selig noch im Winterschlaf. Sei's drum, es war trotzdem toll!



Fotos: Michael Fischer und Jens Hassler

ten, mit dem es vom Hüttenwirt ins Tal transportiert wurde, und machten uns auf den Weg nach „oben“.

Das ging ganz gut, wobei wir die 800 Höhenmeter schon merkten. Als wir dann endlich am Grat standen, pfiß uns ein eisiger Wind entgegen, der uns ratzfatz in Eisblumen verwandelt hätte, wären wir nicht schnell wieder hinabgestiegen, nachdem wir das obligatorische Gipfelfoto angefertigt hatten. Der Abstieg mit Schneeschuhen bereitete uns pures Vergnügen: Wie ein Astronaut auf dem Mond ging es mit federnden Schritten durch Pulverschnee zurück ins Tal!

Vielen Dank Eckart und Michael für diesen tollen Kurs!

P.S.: Eine Online-Version dieses Berichts mit viel mehr Bildern findest Du auf [AdventureLog.io](https://adventurelog.io) – einem Online-Tourenbuch, das vielleicht auch etwas für Dich sein könnte. Schau mal rein:



<https://bit.ly/dav-k112>



Jens Hassler

HÄRTETEST FÜR DIE NERVEN

**Bericht zum Ski-Hochtourenkurs
Anfang März 2019**



Früh im Dunkeln geht es los: Treffpunkt ist der Parkplatz in Stetten, um dann gen Schweiz der Sonne entgegen zu fahren. Bei der Vorbesprechung inklusive erster Spaltenrettungs-Trockenübung im Nelly Nashorn hatten wir uns kurz kennengelernt: Jochen und Gerson (zum ersten Mal als Leiter zusammen auf Tour), Jens, Jonathan, Sebastian, Matthias, Beat, Patrick auf Skiern, während Lucas und Lina mit Splitboards am Start sind. Und wir alle haben ganz unterschiedliche Tourenerfahrungen im Gepäck.

Donnerstag

Um 9 Uhr erreichen wir Saas Fee. Eincremen, Ski- bzw. Snowboardschuhe anziehen – Gepäck haben alle schon parat. Wir gondeln hoch zur Felskinn-Station, um auf dem Winterwanderweg rüber zur Britannia-Hütte zu laufen. Die erste Übung beginnt schon auf dem Weg: Aufprusiken und Abseilen am Wegrand, Lage checken beim Laufen, Höhenluft genießen. Sobald der Schatten kommt, wird es kalt, wir machen uns auf zur Hütte. Wir haben sie für uns allein, denn offizielle Öffnung ist erst am Wochenende in zwei Tagen.

Auf den Klein Allalin können wir direkt von der Hüttentür aus zu Fuß hochsteigen. Er beschert uns den ersten Weitblick auf die andere Seite des Skigebiets. Mit Saas Fee im Rücken eröffnet sich unser Tourengebiet für die nächsten drei Tage vor uns: Wir sehen über den Allalingletscher bis zum Fluchthorn, weiter westlich den Hohlaubgrat und das Allalinhorn! Im Süden reicht der Blick bis an den Horizont mit der italienischen Grenzbergkette, und direkt vor uns eine gewaltige Gipfel- und Gletscherwelt! Oben an den Gipfeln ist das Eis der Gletscher stark abgeweht und schimmert im Nachmittagslicht. Aus Norden wirbelt der Schnee in die Luft. Für morgen diskutieren wir über die ersten möglichen Gipfelziele, welche wir beide gut einsehen können: Strahlhorn und Fluchthorn. Wir fertigen das erste Gruppenfoto mit diversesten Geräten an.

Normalerweise ist die Britannia-Hütte gut besucht. Heute und morgen ist nur der Wirt



mit seinen Helfer*innen da. Wir können uns also in zwei Zimmern verteilen und haben die ganze Stube für uns. Wir fühlen uns so entspannt und besonders. Bevor es das erste Essen gibt, vom Hüttenwart persönlich gekocht, geht's an die erste Tourenplanung. Es gibt kein Netz, also auch kein Internet. Der Lawinenlagebericht vom Morgen hatte eine sehr günstige Lawinensituation angesagt, so viel wissen wir. Das Wetter verrät uns der Hüttenwart. Auf unseren Karten zeichnen wir die ersten Routenvorschläge ein. Wir wollen auf's Fluchthorn (3.794 m), ca. 800 hm Aufstieg. Und es wird wahrscheinlich schneien. Nur wann? Wie lange wir brauchen, berechnen wir mit Kilometeranzahl und den Höhenmetern plus Pausen und Checkpoints. Wir geben unsere ersten Schnarchprognosen für unsere Zimmer ab und sind gespannt auf die Nacht und alles was kommt!

Freitag

Am Morgen ist es leicht bewölkt, die Augen sind beim Frühstück noch klein und werden spätestens draußen an der kalten Luft ganz wach. Wir machen gemeinsam einen Equipment-Check, teilen uns in zwei Seilschaften, und jeweils beide Gruppen testen ihre LVS Geräte, bevor wir losgehen. Der Schnee ist hart und eisig vor der Hütte. Eine kurze, steile Traverse ►►►►

bis zum Beginn unserer Tour lässt die unaufgewärmten Waden schmerzen. Unten knoten wir uns zum ersten Mal zusammen. Während wir am ersten Checkpoint die Bedingungen vor Ort einschätzen und mit unseren Prognosen abgleichen, wird der Himmel über uns immer weißer. Kurz vor dem Gipfelanstieg ist auch alles um uns herum komplett weiß. Und windig. Und es fängt an zu schneien. Zwei Gestalten stehen plötzlich neben uns, sie ziehen weiter und wollen es versuchen. Wir entscheiden



einstimmig: Zurück bevor es noch ungemütlicher wird. Umbauen und im Blindflug fahren wir, nach innerem Kompass und Karte, bergab. Der erste Nervenkitzel und der schon fluffigere Schnee unter den Brettern lassen die Herzen hoch schlagen.

Wir kommen gut unten an und sind noch fit für Übungen vor dem Haus. Eine Schneewand mit Kante auf drei, vier Meter Höhe lädt

hervorragend für ein Spaltenrettungstraining ein. Wir üben eine Selbstrettung durch Hochprusiken und eine Spaltenbergung mit T-Anker und Loser Rolle. Der Wind wird zunehmend stärker, so dass wir uns wie in einem Eis-Sturm fühlen!

Samstag

In der Nacht verfrachtet der Wind mehr Schnee als gedacht, und wir vermuten eine höhere Lawinengefahr. Zum Glück haben schon einige von uns die richtigen Stellen für ein bisschen Handy-Empfang gefunden und den Lawinen- und Wetterbericht heruntergeladen. So können wir die Einschätzungen mit unserer geplanten Route abgleichen. Für heute steht eine Tour mit verschiedenen Übungen an. Wir machen uns auf in Richtung Hohlaubgrat. Unsere Hoffnung: Auf dem Hohlaubgletscher müsste am meisten Neuschnee liegen. Die Höhe verkraften alle gut bisher und die Stimmung ist super. Wir können neu spüren und wechseln zwischendurch die Führung. Am P.3543, unserem Gipfel für heute, sehen wir auf der anderen Seite die Mittelallin-Station vom Skigebiet und winzige, sich bewegende Pünktchen. Wir fahren kurz ab, und steigen kurz auf zum Trainingsgelände mit Fels und Eis. Zwei Seile: eines um eine Geröllfelswand hochzuklettern und eines für nicht zu steiles Eis. Das ist ein Härte-test für die Steigeisen und Pickel – und unsere Nerven. Für uns alle gehen wie im Nu extrem lehrreiche und spannende Stunden vorüber. Gerson checkt erstmal die Lage für die geplante Abfahrt: Trieb-schnee? Wir fahren in Abständen ab und merken, dass die Koordination von so einer großen Gruppe gar nicht so einfach ist! Am Abend zurück in der Hütte warten wieder die Tourenplanung für den letzten großen Tag und ein leckeres Abendessen auf uns. Gerson hat schon eine Idee für uns: Es soll spektakulär werden!

Sonntag

Was macht eigentlich eine richtig gute Skihochtour aus? Als krönenden Abschluss unseres Kurses wollen wir es wissen. Wir planen, über den Allalpinpass und den Alphubelgletscher hin-

ter dem Feechopf herum zu gehen, um dann über das Alphubeljoch auf dem Feeletscher ins Skigebiet Saas-Fee abzufahren. Mit den letzten drei Tagen fühlen wir uns gut vorbereitet für schwierigeres Gelände, für einen langen Tag und eine neue Herausforderung. Die ersten paar Stunden nur Sonne, Gletscher und Eis, Abenteuergefühle und heiße Köpfe. Wir können alles anwenden, was wir die letzten Tage an Tourenplanung und Geländebewertung gelernt haben, und werden oben auf dem Allalpass mit einer phänomenalen Aussicht belohnt: 360 Grad NUR GIPFEL, samt wunderschönem Matterhorn am Horizont. Anschließend genießen wir eine kurze, aber richtig spaßige Abfahrt zum Alphubelgletscher und machen in der Sonne unsere Mittagspause. Danach folgt der letzte und wohl auch spannendste Aufstieg zum Alphubeljoch. Im T-Shirt marschieren wir los, oben angekommen wartet wieder der Eis-Sturm auf uns. Das Gehen in unseren Seilschaften fühlt sich richtig gut an, denn so meistern wir auch die letzte harte, eisige, steile Schlüsselstelle gemeinsam.

Und dann stehen wir alle gemeinsam im

Wind, fellen ab, hören kaum etwas, weil um uns herum der Schnee über den Pass fegt! Gerson versucht irgendwie, eine Entscheidung mit uns zu treffen: Am Seil abfahren oder nicht? Vor uns liegen fast 2.000 hm Abfahrt über richtig spaltige Gletscherzonen und über einen Hang voll mit frischem Tiefschnee. Wir fahren ein Stück, um besseren Einblick zu bekommen. Dann wird klar: Auf jeden Fall am Seil in zwei Gruppen bergab. Es windet immer noch, zu kommunizieren ist nicht einfach. Und die Nerven sind gespannt wie das Seil beim nächsten Schwung des Vordermanns! So manövrieren wir langsam zwischen den Spalten durch und werden dann mit einer unglaublich, wahnsinnig, großartigen, krassen, megatollen Abfahrt belohnt. Unten im Tal spielt die Guggenmusik. Wir sind ganz berauscht von dieser wunderschönen Eis- und Schneewelt, in der wir die letzten Tage mit einer starken und lustigen Truppe sein durften. Vielen Dank nochmal an unsere zwei genialen Lehrmeister: Des war super. Genau so geht „Learning by Doing“! ▲

Lina Faller und Lucas Manco





Was gibt's Neues bei uns?



Vorstellung Kristina

Hallo, ich bin Kristina Aust, oder kurz Kristina. Ich bin erst seit kurzem (wieder) im DAV Lörrach. Ich habe im JDAV die Leitung der Kinderklettergruppe übernommen. (Vielen Dank an Franzi!) Ich klettere selbst seit ca. acht Jahren und bin auch sonst sehr viel draußen. Als Ingenieurin in der Pharmaindustrie bin ich beruflich oft eingespannt und genieße es, zum Ausgleich in meiner Freizeit viel in den Bergen zu sein. Neben dem Klettern bin ich auch sehr gerne zum Skifahren / Tourengehen unterwegs, oder im Sommer zum Wandern, Velo fahren oder was sich sonst gerade so anbietet ;).

Kristina



Vorstellung Benjamin

Hallo zusammen oder besser „Griß eich!“ . Ich bin Benjamin Gombocz, der neue Österreicher im DAV Lörrach. Im Rahmen der ersten Vollversammlung des JDAV wurde ich in den Jugendausschuss gewählt. Des Weiteren vertritt ich den JDAV seit diesem Jahr im Stadtjugendring Lörrach. Der Stadtjugendring als „Verein der Vereine, welche Jugendarbeit leisten“ engagiert sich im Bereich der Jugendförderung sowie bei diversen vereinsübergreifenden und integrativen Projekten.

In meiner Freizeit bin ich durchaus gerne in den Bergen unterwegs. Sei es zum Skifahren und Tourengehen im Winter oder zum Wandern, Klettern oder Mountainbiken im Sommer. Aber auch mit einem Squash-Racket in der Hand kann man mich ab und an sehen.

Benjamin

Vorstellung neuer Jugendbeirat

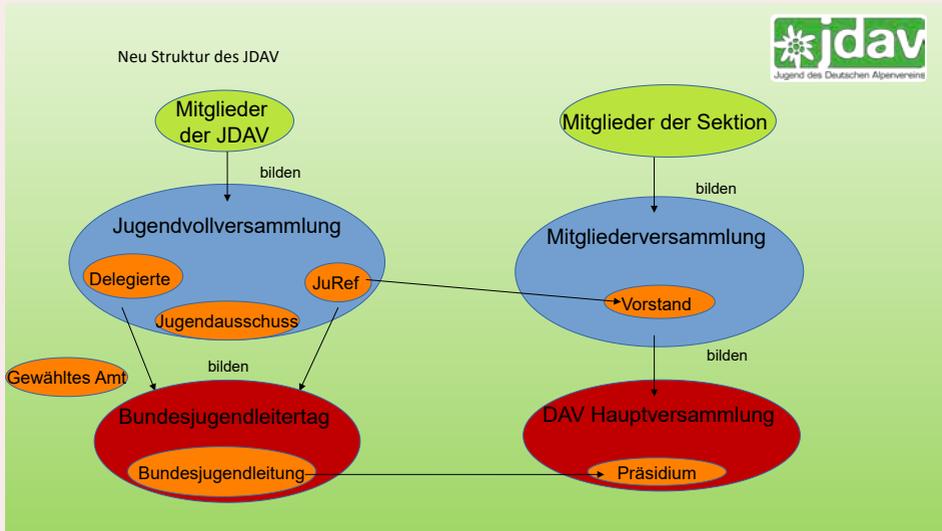
Bei der Jugendvollversammlung war es schon fast klar. Max, berührt berüchtigter Shaolin der Busfahrer, nahm die Herausforderung an, die um so mehr berüchtigte Franzi, Grossmeisterin des Jugendbeirats, vom Thron zu stossen. Beim finalen Kampf entschied die Generalversammlung, dass Max der neue Grossmeister ist. Hoch lebe Max!

Bähhhmm, raus gekickt!!!*



*Bei diesem Kampf ist niemand zu Schaden gekommen und eigentlich gab es gar keinen Kampf. Aber hey, sonst hätte es sich ja voll langweilig angehört, oder?

Infos zur neuen Jugendordnung (21. März): (Naomi)



Jugendordnung!?!

#Mitsprache#Basisdemokratie#Empowerment-
#Veränderung#Jungundmotiviert#Wahlen

Es ist vollbracht! Die Jugend hat eine eigene Ordnung verpasst bekommen! Die erste Jugendordnung der Sektion wurde bei der ersten Jugendvollversammlung im Februar einstimmig verabschiedet und in der Mitgliederversammlung bestätigt. Somit ist sie ab sofort in Kraft getreten! Doch jetzt stellt sich natürlich die Frage: Was steht denn da drin und was soll das Ganze bringen?

Die Jugendordnung regelt die Jugendarbeit. Hier sind die Strukturen der Jugendarbeit der Sektion und die Handlungskompetenzen der einzelnen Gremien Jugendausschuss und Jugendvollversammlung festgehalten (Aufbau siehe Grafik). In zwei Worten zusammengefasst steht die Jugendordnung für Partizipation und Basisdemokratie... Etwas ausführlicher heißt das: Mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten für die Kinder und Jugendlichen (bis 27 Jahre) in der Jugend und der Sektion, mehr Beteiligungsmöglichkeiten für ehrenamtliche

Leiter auch ohne Jugendleiterausbildung und klare Regeln für die Zusammenarbeit von JDAV und DAV. Mit dem Inkrafttreten der Ordnung wurde auch die jährlich stattfindende Jugendvollversammlung ins Leben gerufen. Somit haben nun alle Kinder und Jugendlichen der Sektion die Möglichkeit, aktiv an Entscheidungsprozessen (Wahlen, Projekte, Aktionen und Jahresplanung) mitzuwirken.

Jugendausschuss

Am 7. Mai hat sich der neue Jugendausschuss zum ersten Mal getroffen. Jetzt kann's losgehen! (Von links: Franzi, Max, Naomi, Benjamin, Maren.)



Aus den Gruppen

Gesucht wird ein fester Jugendleiter für die MTB-Gruppe

Gewünscht ist Freude am Fahren mit der Jugend sowie Spaß am Biken.

Teilnehmer: ca. 6 bis 8 Personen im Alter zwischen 10 bis 12 Jahren

Zeit und Ort: alle zwei Wochen mittwochs ab 18:30 Uhr vom Grüttopark

Voraussetzungen: bestenfalls liegt eine Trainerlizenz vor

Bei Interesse meldet Euch bei uns: juref@dav-loerrach.de

Suchen Berufsjugendlichen für den DAV-Lörrach!

Klettern ist voll dein Ding und Berge und Natur sind keine Fremdwörter für dich!

Dann werde Jugendleiter beim DAV-Lörrach.

Anforderungen:

Du bist mindestens 18 Jahre alt, du kannst sicher Vorstieg klettern, du arbeitest gerne mit Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahre, du hast Dienstagabend Zeit.

Wir bieten:

Motiviertes Team von Jugendleitern mit genauso motivierten Jugendlichen. Freien Eintritt für die Halle beim Training. Spannende Ausbildung sowie vielseitige Fort- und Weiterbildungen.

Bei Interesse, melde dich unter jugend@dav-loerrach.de

und schnuppere mal bei uns rein.

Wir freuen uns auf dich!

Dein J-DAV Lörrach



Was war los? / Rückblick

NewMotion (von Maren)

Am 16. März trafen sich vier JDAV-Mitglieder im SAK, um bei der New-Motion-Veranstaltung die Kletterwand zu betreuen. Das Wetter war sehr gut und der Ansturm an der Kletterwand sehr groß. Groß und Klein sind mit Begeisterung die Kletterwand hochgeklettert und manche wollten gar nicht mehr aufhören. Für Interessenten hatten wir Info-Material zum DAV und der Sektion Lörrach ausgelegt. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, um wieder beim SAK-Opening zu helfen.

Bericht Jugendhauptversammlung (von Maren)

Mit einem coolen Bleu-Film fing am 21. Februar 2019 die erste Jugendvollversammlung im SAK an. Und was heißt das nun?? Genau, die Jugend wird basisdemokratisch! Wie es die neuen JDAV-Richtlinien vorschreiben, haben die Jugendleiter einen Abend vorbereitet, bei dem verschiedene Aspekte wie Budget, Tourenplanung und Wahlen besprochen wurden. Später wurden diese Punkte von der Jugend verabschiedet. Mit Diashows und Snacks wurden die einige der trockeneren Themen aufgelockert. Am Ende gab es noch eine coole Verlosung mit tollen Gewinnen.



Was kommt?

Programm / Ausblick

Detaillierte Ausschreibungen erhaltet Ihr in den Gruppen oder auf Anfrage bei den jeweiligen Jugendleitern. Anmelden kann sich grundsätzlich jedes DAV-Mitglied im passenden Alter. Vorrang haben jedoch Mitglieder der JDAV-Jugendgruppen.

Juni / Juli 2019

JDAV am Fels
ab 8 Jahren
Org.: Sören

5. – 7.7.2019

Hochtourenschnuppern ZweiPunktNull
ab 13 Jahren
Org.: Andi, Franz

12. – 14.7.2019

Bergwandern alpin
ab 8 Jahren
Org.: Franz, Max

23.7.2019

JDAV feiert – Sommerfest
ab 8 Jahren
Org.: Franz

8.10.2019

Nachtklettern im Kletterwald
für alle ab 8 Jahren
Org.: Marion

20. – 22.09.2019

Bundesjugendleitertag
für alle Delegierten

Anfang Oktober

Abklettern und Abmountainbiken
Org.: Naomi und Sascha

12. – 13.10.2019

Lötschberg – drüber und drunter
Ab 14 Jahren, Kondition und Trittsicherheit
Hinweis: Diese Tour wird gemeinsam mit den Erwachsenen durchgeführt. Weitere Infos zu der Tour findet Ihr hinten im Heft im Tourenprogramm in der Rubrik „Bergwandern“.
Org.: Franz

Ende Oktober / Anfang November 2019

Lö-Bloc Schrauberkurs für die JDAV
für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren
Org.: Max

Dezember 2019

Nikolausfeier für alle
Org.: Familiengruppe

5.12.2019

Europapark für Jugendleiter

7. – 9.02.2020

Schneeschuhtour
für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
Org.: Kristina und Michael

Februar 2020

Jugendvollversammlung
für alle (J)DAV-ler unter 27 Jahren, Jugendleiterinnen und -leiter sowie Gäste mit Einladung
Org.: Max und Naomi

Ansprechpartner

Jugendreferentin

Naomi Walz, juref@dav-loerrach.de

Beirat Jugend

Max Homberger, jugend@dav-loerrach.de

Aktive Jugendleiter/ Ausbilder/ Betreuer

JuGr

Pit Herrmann, pit.peace@web.de
Max Homberger, max.homberger@stud.unibas.ch
Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

KiGr

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de
Kristina Aust, kristina.aust@online.de
Maren Laufs, marenla02@gmail.com

KiGr Müllheim

Meike Jünemann, lampolino.74@gmx.de

JDAV MTB-Gruppe

Sascha Bretz, sascha.bretz@t-online.de
Naomi Walz (Orga), juref@dav-loerrach.de

Springer

Marion Drömmel (Logistik), verwaltung@dav-loerrach.de
Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com
Vanja Seger, segervanja@gmail.com
Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de
Clara Suyter, clara.suyter@gmx.de

Training

JuGr: Dienstag 17:30–20 Uhr (Halle)/–21 Uhr (draußen)

KiGr: Donnerstag 17 – 18:30 Uhr

KiGr Müllheim: Montag 15 – 17 Uhr

JDAV MTB-Gruppe

(14-tägig, ab April) Mittwoch 18:30 – ca. 20 Uhr

Abkürzungen: JL = Jugendleiter; JuGr = Jugendgruppe;
KiGr = Kindergruppe; Org.: Organisation



DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

WANTED

MaPa-Klettern

Klettern ist Euer Hobby und die Familie Euer Leben? Die Zeit mit Euren Kids wollt Ihr nicht missen, aber manchmal fehlt da leider die Zeit für ausgiebige Klettertage am Fels? Dann suchen wir Euch! Gemeinsam mit Euch wollen wir einen neuen offenen Klettertreff für kletterbegeisterte Mamas und Papas starten. Hier können Mamas und Papas in Ruhe auschecken, projektieren und punkten. UND das Beste ist: Die Kids sind immer dabei und werden in der Gruppe betreut!

Voraussetzung: eigenständiges Klettern und Sichern
Interesse? Dann meldet Euch bei: markus_baehr@web.de



Fackelwanderung und Nikolausfeier

Wie es bereits seit einigen Jahren Tradition ist, organisiert die Familiengruppe (v.a. Nicole Dahms, Manuela Radau und Roland Unger) eine Nikolausfeier für Teilnehmer jeden Alters. Dieses Jahr waren wir knapp 100 Leute – Groß und Klein, die sich um 16:30 Uhr an der Scheideck bei Kandern trafen, um gemeinsam in der Dämmerung mit Fackeln und Laternen durch den Wald zum Stall der Werkssiedlung Christopherus zu laufen.

Dort angekommen wurden wir mit Glühwein, Punsch und Kuchen empfangen. Der Stall bot uns bei der nasskalten Witterung nicht nur einen willkommenen Unterstand, sondern auch Kühe und Schafe zum Streicheln und Füttern.

Nachdem wir uns alle etwas gestärkt hatten, fühlten wir uns bereit, einige Lieder für den Nikolaus zu singen ... und dieser kam dann auch tatsächlich mit seinem Pferd und verteilte großzügig an alle Kinder Süßigkeiten und Grättimänner.

Im Anschluss gab es noch bei einem kleinen Lagerfeuer neben dem Stall und bei Kuh und Schaf und Hühnern im Stall ein gemütliches Beisammensein und Ausklingen...

Da bekommt man gerade wieder Lust auf die Weihnachtszeit... Es ist zwar noch ein Weilchen hin, aber die Planung für die kommende Nikolausfeier läuft bereits wieder, wie Ihr dem Programm entnehmen könnt! Bis zum 8. Dezember 2019!

Eure Bernadette Abele



Pferdewanderung bei Kandern (16.02.19)

Es war einmal ein Bauernhof, da haben wir schon öfter eine Pferdewanderung gemacht. Zuerst haben wir uns getroffen (4 Mädchen mit Eltern und Nicole) und uns über die Pferde unterhalten:

Zwei Haflinger Pferde Jack und Daisy und ein Fohlen Franz. Die Pferde wurden gefüttert und geputzt (gestriegelt und die Hufe ausgekratzt). Wir durften sogar die schwere Satteldecke selbst auf's Pferd legen. Dann ging es los mit Jack und Daisy auf die Wanderung. Franz durfte noch nicht mit, der war noch zu klein. Immer zwei Mädchen wechselten sich ab mit wandern und reiten.

An der Rehhütte machten wir ein Picknick und spielten der Wolf und die sieben Geißlein. Auf dem Rückweg war noch ein bisschen Schnee auf dem Boden. Es war ja auch noch Winter. Und trotzdem war es so schön warm, dass wir am Ende mit dem Unterhemd rumlaufen konnten.

Nach der Wanderung haben wir die Pferde wieder gestriegelt und massiert und sie gefüttert. Auch den Schweinen durften wir Futter bringen. Nachdem alle Tiere versorgt waren, sind wir noch zusammen Kuchen essen gegangen. Es war ein sehr schöner Tag.

Elisabeth Abele (6 Jahre)



Familiengruppe
Lörrach

Programm der Familiengruppe 2/2019

Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,
Telefon 07623/467 68 53

Hinweis: Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe, haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.

Regelmäßig

Familien-Bouldertreff in Grenzach

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle LÖ bloc in Grenzach-Wyhlen; Termine werden noch bekanntgegeben

Ort: Grenzach-Wyhlen

Voraussetzungen: keine; Kinder ab ca. 4 Jahren

TF: Nikolaus Högg

Anmeldung: bei Nikolaus Högg, nhoegg@gmail.com

Regelmäßig 1x im Monat

Familien-Klettertreff in Weil

Klettern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein; Termine werden noch bekanntgegeben

Ort: Weil am Rhein

Voraussetzungen: keine; Material wird gestellt; Kinder ab ca. 5 Jahren

TF: Constanze Hipp, Maja Karliczek

Anmeldung: bei Constanze Hipp, c.hipp@mac.com

06.07.2019

Klettersteig Tierbergli

Hinweis zur Anmeldung: nur noch auf Warteliste möglich!

Sehr schöner Klettersteig im Sustengebiet, für Anfänger geeignet.

Bewertung: Schwierigkeit: KS3 ; Gz: ca. 5 - 6 Stunden; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Bergwandern. Keine Höhenangst.

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

13.07.2019 - 20.07.2019

Die Ampezzaner Dolomiten

Hinweis zur Anmeldung: nur noch auf Warteliste möglich! Touren mit Klettersteigen in den Ampezzaner Dolomiten. Wir gehen unter anderem die große Sorapis Runde.

Hinweise: 2x Hüttenübernachtung, 5x Hotel mit HP

Ort: Dolomiten

Bewertung: teilweise schwer bis zur Einstufung D; Gz: bis zu 10 Stunden am Tag;

TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung bis zum Schwierigkeitsgrad D, Kondition für 10 Stunden Gehzeit mit 1300 HM

Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

14.07.2019

Horneradsch Wanderung Todtnauberg

Horneradsch, aus der Familie der Bergtrolle erkundet mit Euch zusammen sein Zuhause, seinen Wald. Hier gibt es viele Stationen zum Staunen, Entdecken und Ausprobieren.

Hinweise: Anreise mit eigenem Auto oder ÖV.

Ort: Radschert Parkplatz Todtnauberg

Bewertung: leichte, kinderwagentaugliche Wanderung; Gz: je nach Kindern; TZ 10

TF: Marc Straub

Anmeldung: bei Marc Straub, freak-cycles@web.de, Tel. 0173/322459

**16.–17.08.
2019**

Fr. ab ca. 18 Uhr
Sa. bis ca. 13 Uhr

Eine Nacht und ein Tag am Bauernhof

Wir werden mit den Pferden reiten gehen und auch die Kälber und Schweine streicheln und am Abend ein Lagerfeuer machen und grillen und übernachten im Zelt. Wir lernen auch einiges über die Bauernhoftiere. Ohne Altersbegrenzung. Am Hof gibt es Toiletten, eine Dusche sowie eine Küche.

Mitbringen: Zelte, Grillgut, Vesper für zwischendurch, robuste Kleidung

Unkostenbeteiligung: Frühstück und Spende für Hof / Pferde

Ort: Kandern

Voraussetzungen: ab 6 Jahren

TF: Nicole S. Dahms

Anmeldung: bei Nicole S. Dahms, dahms@posteo.de, Tel. 07621/914438

22.09.2019

10 Uhr

Geocaching mit Kindern

Nachdem unser erster Cache in der Familiengruppe im Mai so gut ankam, wollen wir weitermachen und uns wieder auf die Suche begeben und gemeinsam Rätsel lösen.

Der Cache wird wieder in der Region sein, wo genau, wird noch per Mail bekannt gegeben.

Bewertung: Familien- und Kindertauglich

TF: Bernadette Abele, Matthias Abele

Anmeldung: bei Matthias Abele, abele13@web.de, Tel. 07623/4676853

03.10.2019

Klettersteig Gantrisch

Der ideale Klettersteig für den Herbst.

Der Gantrisch ist mit 2175m ein toller Aussichtsberg im Voralpengebiet hinter Bern.

Bewertung: KS3-4; **Gz:** 4-5 Stunden; **TZ max. 8 Personen**

Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

13.10.2019

11 Uhr

Vom Belchen nach Schönau

Mit dem Bus und der Seilbahn geht es vom Schönauer Freibad zum Belchenhaus unterhalb des Gipfels. Von hier führt uns der Weg bergab über das Böllener Eck zum Aussichtspunkt oberhalb des Rabenfelsens. Nach dem mittäglichen Picknick geht es weiter bergab, meist durch malerischen Herbstwald, zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweise: Fahrt mit dem Bus und der Seilbahn sind vor Ort zu lösen. Bei unbeständigem Wetter verzichten wir auf die Fahrt zum Belchenhaus und gehen direkt ab Talstation.

Gz: ca. 3 Stunden, 8 km

Voraussetzungen: Mit ein wenig Übung können Kinder ab 4 J. die komplette Strecke laufen.

TF: Volker Meier

Anmeldung: bei Volker Meier, umwelt@dav-loerrach.de, Tel. 07627/922 46 06

07.12.2019

Kleine Wanderung und Nikolausfeier

Nachmittägliches Treffen der Familien an einer Hütte in der Nähe. Wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus. Weitere Infos über die Homepage und per E-Mail.

Offen für die gesamte Sektion und Gäste!

Ort: Wiesental

Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

Vorankündigung

**31.05.2020 -
06.06.2020**

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kindern und Eltern.

Ort: Tirol

Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern

Anmeldung: - 31.01.2020 bei Matthias Abele, abele13@web.de, Tel. 07623/4676853



Senioren – immer unterwegs!

Bei jedem Wetter

Auch im ersten Halbjahr 2019 waren wir wieder sehr erfolgreich und vor allem begeistert unterwegs. Gottseidank gab es auch diesmal sowohl bei den Anfahrten als auch beim Wandern keine Unfälle! Bernd, Reiner und ich arbeiteten sehr effektiv und fruchtbar mit allen Wanderorganisatoren zusammen und stellten ein sehr gut ausgearbeitetes umfangreiches Programm auf die Beine, das die Mitwanderer sehr, sehr gut annahmen.

Anfang des Jahres stand wieder ein Projekt auf dem Plan: Der Interregioweg. Nachdem wir letztes Jahr im Januar und Februar das Wiiiwegli abgearbeitet hatten, wanderten wir diesmal auf diesem drei Länder (Deutschland, Schweiz und Frankreich) umfassenden Weg. Die Teilnehmerin **Regine Wiehler** berichtet hier darüber:

Auf dem Interregioweg

Acht Etappen „machten“ wir gleich zu Beginn des neuen Jahres, drei Länder, ein Weg!

Acht Wanderführer, von Bad Bellingen bis

Altkirch. Etappe zwei bis neun, wenn möglich mit ÖPNV, Bus und Bahn.

Der Weg führte uns durch eine Natur-Kultur-Landschaft in den Ausläufern des Schwarzwalds, des Juras und der Vogesen – durch einsame, menschenferne Gegenden mit Ausblicken von alten Burgen bis zu den Alpen, entlang alter Grenzsteine, die das historische Wissen belebten, durch Orte mit typischem Fachwerk oder moderner Architektur: Vieles war neu, abwechslungsreich und interessant!

Nach dem Winter – bei eisigem Wind, Schnee frontal ins Gesicht, Wettlauf mit der Dunkelheit – begann der frühe Frühling mit Zitronenfaltern und dem melodischen Ruf des Kleibers. Ich stellte wieder fest, wie gut es der Seele tut, die Veränderungen draußen in der Natur von Woche zu Woche hautnah mit wachen Sinnen zu erleben. Aufbrechen, Unterwegssein, Ankommen. Das will man schließlich und das haben einige von uns – Alfred bewältigte als einziger alle acht Etappen! – fröhlich und dankbar erreicht.



Auf dem Interregioweg

waren. Sie verteilen das Gewicht der Person, die sie trägt, über eine größere Fläche, so dass die Füße weniger im Schnee versinken.

Zusätzlich zum Interregio-Wanderweg wurden 8 Schneeschuhtouren angeboten, die großes Interesse bei den Mittwochsaktiven fanden. Insgesamt waren 157 Personen (89 weiblich und 68 männlich) im Schwarzwald unterwegs. Bei meist traumhaftem Winterwetter mit herrlicher Alpensicht erklimmen wir u.a. das Herzogenhorn, den Blössling, den Feldberg und den Hochkopf.

Nun haben wir die Schuhe in den Keller gestellt, Handschuhe und Stöcke gut verstaut und begeben uns wieder ohne „Hilfsmittel“ auf die Wanderwege. ▶▶▶

Parallel wurden immer wieder Schneeschuhtouren (die Abkürzung lautet SST) von unseren Tourenorganisatoren Reiner, Rudi und Wolfgang angeboten. **Hildegard Hiemer** begleitete die meisten davon und schreibt hierzu:

SST = Senioren sind Topfit

Auch im Winter boten sich viele Gelegenheiten, Wanderungen zu unternehmen. Nicht nur mit Wanderschuhen, nein – dieses Jahr von vielen neu entdeckt – mit Schneeschuhen. Laut Wikipedia sind diese ein Hilfsmittel zur Fortbewegung bei Schneelage, die von alters her in vielen schneereichen Gegenden üblich



Auf dem Herzogenhorn



Bei Menzenschwand

Im Januar, während die eine Hälfte unserer Senioren fleißig hier wanderte, fand die alljährliche Winterwoche in Südtirol statt. **Hans Eichacker**, der dabei war, meint dazu:

Neuschnee in den Dolomiten

Nicht nur Wandern ist bei den Senioren angesagt, wir fröhen selbstverständlich auch dem Wintersport. So machte sich auch im letzten Winter Ende Januar eine stattliche Gruppe auf in die Dolomiten – wie immer bestens organisiert von unserem Häuptling Bernd. Bei wenig Schnee in den Dolomiten stellte sich noch auf der Hinfahrt die Frage, ob wir nicht besser am Feldberg geblieben wären. Aber alles war bestens, und in der zweiten Wochenhälfte kam noch genügend Neuschnee hinzu. Insbesondere für die Schneeschuhgeher ganz super, weniger für Christoph, unseren langjährigen Busfahrer: Schneeketten aufziehen war für ihn keine pure Freude.

Aber alle – die Alpinskifahrer, Schneetourengeher und Winterwanderer – kamen auf ihre Kosten. Ob Plose, Seiser Alm oder Sella Ronda bei den Alpenin (einige Nimmersatte am selben Tag noch mit Marmolada), geführte Schneeschuhtouren mit Sepp und Marco (in der zweiten Wochenhälfte bei tiefem Neuschnee und unberührten Routen) oder Winterwanderungen z.B. zum Rittner Horn – es war für alle ein Genuss und ein Erlebnis. Und abends dann der Ausklang in unserem Verwöhnhotel Untertheimer Hof in Vilanders. Besser kann es einem kaum gehen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Winter!

Auch die ältesten der Senioren sind bei uns nicht vergessen. Alle zwei Monate organisieren Christa und Jörg ein „Alpenoldies-Treffen“ in Steinen im Seniorenheim „Mühlhof“. Viele unserer über 80-jährigen, von denen die meisten leider nicht mehr auf unseren angebote-



Am Rhein



Gymnastik am Zeller Blauen



nen Touren mitwandern können, sind rege Besucher dieses Events. Unser junger fitter Alpenoldie **Jörg Echinger** schreibt begeistert dazu:

Die Alpenoldies

Diese Namensgebung durch unseren findigen Erwin entstand, als wir uns endlich entschlossen hatten, die nicht mehr aktiv an unseren Touren und Aufenthalten teilnehmenden „Ehemaligen“ wieder ein wenig mit einzubinden in das aktuelle Geschehen der Senioren der DAV-Sektion Lörrach. Christa und Jörg organisierten den Raum (eigentlich war es Erich mit seinen Beziehungen) und legten einen fast allen genehmen Zeitpunkt fest.

Am 27. November 2018 um 15 Uhr trafen wir uns zum ersten Mal im K.-H.-Pflügersaal im Seniorenzentrum Mühlehof in Steinen / Wiesental. Ein wenig waren wir schon gespannt auf das Ob und Wie und Überhaupt...

Aber es war schlicht überwältigend: In kürzester Zeit tauchten alle wieder in das „Weißt du noch?“ der ▶▶▶



In Arboldswil

gemeinsam erlebten Touren und Erlebniswochen. Kaffee und Kuchen mundeten (Hildegard half beim Service) und die Stimmung war so, wie sie nach einer gelungenen Tour bei den Senioren immer schon war – laut und angefüllt mit Lachen. Nur sind in jenen Zeiten höchstens 15 (in Worten: fünfzehn) dabei gewesen, und gefahren sind wir lange Zeit wechselweise selbst.

Nicht alle erreichten wir, nicht alle konnten mehr kommen, trotz angebotener Fahrdienste, einige wenige lebten nicht mehr. Jörg gelang es nach einigen Anläufen doch einmal, den Redeschwall zu unterbrechen, wenigstens zur Begrüßung und der weiteren Planung. Es wurden Ort, Zeitpunkt und ein zweimonatiger Rhythmus vereinbart. Wir ließen noch zwei Treffen folgen, zu welchen auch Michaela und Bernd erschienen, unter anderem, um sich mit zu freuen und um zu Geburtstagen zu gratulieren. Im Mai folgt ein weiteres Treffen bevor wir eine „Sommerpause“ einlegen, um uns dann im September wiederzusehen. Es

waren dabei (in lockerer Reihenfolge): Erna und Franz, Ulla und Erich, Helga und Frieder, Helga und Wolfgang, Hannelore und Ulrich, Ingrid und Joseph, Gert, Benno, Heinz, Albrecht, Winfried, Hans.

Meine Schlussgedanken

So freuen wir uns schon auf das zweite Halbjahr 2019, in dem von unseren Tourenorganisatoren wieder viele schöne ambitionierte Wanderungen angeboten werden. Jedemal auch mit einer Paralleltour, da eine Unternehmung mit 40 oder 50 Teilnehmern oder sogar mehr nicht sehr prickelnd ist, ganz zu schweigen vom Sicherheitsaspekt!

So finden sich jetzt bei jedem der Angebote meist 15 bis 25 Aspiranten ein, was angenehmer und vor allem überschaubarer ist, aber auch dem sozialen Austausch zu Gute kommt. Nun wünsche ich allen ein erfolgreiches, sonniges und fittes zweites Halbjahr 2019! ▲

Michaela Horn



Auf zum Blauen



Auf der Hohlandsburg, Vogesen



Burgentour



Auf dem Hinterwaldkopf

Ein Mensch will seine Schritte lenken

Ein Mensch will seine Schritte lenken
nach auswärts, weg von Rentnerbänken
und sucht, den Wunschverein zu finden,
um sich an diesen dann zu binden.

„Wer nimmt mich noch im reifen Alter,
was sagt da der Vereinsverwalter?“
Doch gottlob gibt's, wo's Alter schnuppe,
die DAV-Seniorengruppe.

Der Mensch erkundigt sich zum ersten,
ob sie gefüllt schon bis zum Bersten.
Man sagt ihm ohne Haare raufen,
so vierzig sind's auf einem Haufen!

Der Mensch sieht schon im innern Bild,
sich mitten drin, entschlossen wild,
im Alpauftrieb sich zu bewegen,
egal, ob Sonne, Schnee, ob Regen.

Und kurz entschlossen jetzt ohn' Zagen
will er den Gruppenbeitritt wagen.
Und siehe da, gleich zu Beginn,
zieht's ihn zum Schweizer Jura hin.

Gar viele Wege er jetzt geht,
wie es in keinem Führer steht,
am Mittwoch, gruppenorientiert
auch mal zu dritt oder zu viert.

Und jedenfalls ganz ohne Zwang
beschließt der Mensch: Hier bleib ich lang!
Hier sind nur gleichgesinnte Leute,
die scharf auf manche Gipfelbeute.

Bei Gleichgesinnten ist es so:
Man ist zusammen glücklich-froh,
wenn wieder mal, so ist's fast immer,
die Tour gelingt ohne Gewimmer.

Die Alpen sind als hohes Ziel
manch Älteren zwar schon zu viel,
doch oft ertönt dabei die Kunde:
Es gibt auch eine kleinre Runde.

Im Winter gibt es Schneeschuhtouren
auf weißen schneebedeckten Spuren,
auf vorher festgelegtem Wege
für die, die auch im Tiefschnee rege.

Auch Wanderwochen für Aktive
sind nicht nur für Vereinsarchive.
Sie finden statt in jedem Jahr,
ich sag euch, das ist wunderbar.

Der Mensch hat den Verein gefunden,
wo er verbringt nun viele Stunden
in der Natur mit netten Leuten,
die dieserhalb auch nichts bereuten.

Und weit ins Tal erklingt die Kunde:
Es lebe die Seniorenrunde!

Alfred Ettrich





CITYSPORT

SKI-LANGLAUF
LAUFEN · WALKING · WANDERN

Lörrach - Marktplatz 9

Fon 07621 / 57 81 23 · info@citysport-loerrach.de



Thomas
Marathonläufer



Barbara



Björn



Linda, Azubi



Celina, Azubi

Lauftreff für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Untrainierte lernen eine gelenkschonende und natürliche Art des Laufens ohne Überforderung kennen. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Sie erfahren jede Menge Tipps und Tricks rund ums Laufen.

- **Mittwoch, 19.00 Uhr, Lörrach, Stadion im Grütt**
- **Donnerstag, 18.30 Uhr Landesgartenschau Gelände Messeplatz, Weil am Rhein**



Flip, unser „Speedmaker“



www.facebook.com/citysportloerrach



Gerhard
A-Trainerlizenz-Lauf
Gymnasiallehrer
Biologie & Sport



Barbara
Marathonläuferin



Kathrin
Marathonläuferin



Jutta
A-Trainerlizenz, Diplom-Sportlehrerin,
Mittelstrecklerin



Christoph
Geschäftsinhaber,
Marathonläufer

Laufen Sie Ihrem Stress davon!

Zufriedenheits- garantie *

* (Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs:
Umtausch
innerhalb
3 Wochen)

Programm der Senioren 2. Halbjahr 2019

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe Rubrik „Infos zur Mitgliedschaft“ in diesem Heft). Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

Leiter der Seniorengruppe

Bernd Klar

Tel. 07621/71634

senioren@dav-loerrach.de

Weiterer Ansprechpartner

Reiner Oßwald

Tel. 07635/9681

reiner.osswald@gmx.de

Programmgestaltung

Michaela Horn

Tel. 07623/3497

michaela.dav@icloud.com

03.07.2019

Der Wildheuerpfad am Rophaien

Hoch über dem glitzernden Urnersee thront er, der Rophaien. Seine extrem steilen Hänge werden durch das traditionelle Handwerk des Wildheuens bearbeitet. Daher der Themenweg „Wildheuerpfad“.

Eggberge Bergstation 1447 m, Franzen 1545 m, Flüelen 432 m

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, mit der Gondel hinunter zu fahren und dadurch die Tour abzukürzen. Eggberge Bergfahrt CHF 12,00/Oberaxen Talfahrt CHF 7,00

Bewertung: T2 bis T3 Höchster Punkt 1545 m; Gz: 5 h (+450 Hm, -1460 Hm, 12 km) bzw. 4 h (+380 Hm, -860 Hm, 10 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

03.07.2019

Paralleltour am Feldberg

Auf, auf zum höchsten Schwarzwaldberg zur großen Feldberg-Fünf-Hüttenrunde!

Hotel Feldberger Hof 1106 m, Raimartihof, Baldenweger Hütte, Zastler Hütte, St. Wilhelmer Hütte, Feldberg 1492 m, Todtnauer Hütte, Feldberger Hof

Hinweise: Wir kehren selbstverständlich in jeder Hütte ein!!!

Gz: 5 h (620 Hm, 15 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

10.07.2019

Pilatus und sein Esel

Heute ist er dran und er wird uns kennenlernen! Der Aussichtsberg der Zentralschweiz wird von uns im Rentnerstil gestürmt!

Brunni 825 m, Rengpaß 886 m, Chrummhorn 1254 m, Esel 2118 m, Klimsen 1866 m, Alpgschwand 1216 m, Brunni

Hinweise: Von Alpgschwand 1216 m nach Brunni 825 m besteht die Möglichkeit, die Seilbahn zu benutzen, denn leider ist es nicht möglich, auf einem Esel hinunterzureiten.

Bewertung: T3 Höchster Punkt 2074 m; Gz: 6½ h (1300 Hm, 12 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

10.07.2019

Paralleltour auf den Blößling

Die Wanderführerin Irmgard Baur des Schwarzwaldvereins Bernau führt uns dankenswerter Weise in ihrer Heimat hinauf auf den Blößling, der zwischen Herzogenhorn und Hoher Möhr liegt.

Parkplatz Spitzenberg/Bernau-Dorf 925 m, Blößling 1310 m, Parkplatz

Gz: 4 h (400 Hm, 10 km)

Org.: Gundula Kempe

Anmeldung: am Dienstag bei Gundula Kempe, Tel. 07621/5918387

WO DEIN SPORT ANFÄNGT:

Herausgeber: DECATHLON Sportspezialvertriebs GmbH, Filialslee 19, 73207 Plochingen

17.07.2019

Auf dem Claridenhöhenweg am Klausenpass

Heute wandern wir vom Klausenpass auf abwechslungsreichen Pfaden mit grandioser Aussicht auf die Hochgebirgswelt bis an den Rand der Glarner Gletscherwelt.

Klausenpass 1948 m, Fisetenpass 2033 m, Chamerstock 2133 m, Bergstation am Fisetenpass

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, eine kürzere Wanderung zu machen. Bei beiden Wanderungen Talfahrt mit der Seilbahn nach Urnerboden. Einfach, Gruppe CHF 10,00

Bewertung: T2 bis T3 **Höchster Punkt 2150 m; Gz: 5 h (+730 Hm, -640 Hm, 14 km) bzw. 3½ h (+550 Hm, -460 Hm, 9 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Ilse Bauer, Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Ilse Bauer; Tel. 07621/13477

24.07.2019

Auf eine schwindelerregende Hängebrücke

Im Herzen der Schweiz überqueren wir die Triftbrücke um einen spektakulären Blick auf die abschmelzenden Gletscher und den neu gebildeten See zu werfen!

Tal- bzw. Bergstation Triftbahn, Triftbrücke 1720 m, Windegghütte 1887 m, Bergstation 1357 m

Hinweise: Die eine Gruppe geht von der Talstation los, die andere erst von der Bergstation. Beide fahren mit der Gondel hinunter. Seilbahn retour CHF 24,00

Bewertung: T2 bzw. T3 (bei Begehung des Ketteliweges) **Höchster Punkt 1910 m; Gz: 5 h (+1100 Hm, -780 Hm, 9 km) bzw. 3½ h (640 Hm, 6 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit erforderlich!

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

24.07.2019 -
25.07.2019**2-tägige Bergtour in der Zentralschweiz**

Wir erweitern die Triftbrückentour auf zwei Tage und steigen über den Furtwangsattel ins Haslital nach Guttannen ab.

1. Tag: Fuhren 1149 m, Triftbrücke 1716 m, Windegghütte 1887 m

2. Tag: Windegghütte, Furtwangsattel 2568 m, Guttannen 1050 m

Hinweise: Wir übernachten in der Windegghütte im Matrazenlager mit HP.

Bewertung: T4; **Gz: 1. Tag: 3½ h (750 Hm) und 2. Tag: 5½ h (+700 Hm, -1500 Hm); TZ 8**

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

31.07.2019

Auf das Wahrzeichen des Diemtigals

Landschaftlich sehr vielfältige Erlebnistour durch ausgedehnte Bergwälder, über weite Alpweiden und an hohen Felswänden entlang. Wir wandern unter, ums oder aufs Wiriehore.

Nüegg Bergstation 1415 m, Sattel 2031 m, Wiriehore 2304 m, Nüegg

Hinweise: Es besteht die Möglichkeit, Wanderungen in drei Schwierigkeitsgraden zu machen. Bergbahn retour CHF 15,00

Bewertung: T2 bis T3 **Höchste Punkte 2031 m bzw. 2304 m; Gz: 6 h (1020 Hm, 12 km) bzw. 4½ h (670 Hm, 10 km) bzw. 3½ h (450 Hm, 8 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

31.07.2019

Paralleltour auf dem Bernauer Hochtalsteig

Nach märchenhaften Wäldern und ausgedehnten Weidfeldern laden schöne Ausblicke auf die höchsten Schwarzwaldgipfel, die Alpen und das Bernauer Hochtal zum Verweilen ein.

Bernau Parkplatz Ankenbühl 872 m, Hohfelsen 1075 m, Spiesshorn 1349 m, Bernau

Hinweise: Acht Himmelsliegen und das urige Berggasthaus Krunkelbachhütte verführen zu ausgedehnten Pausen auf diesem Premiumwanderweg.

Gz: 6 h (600 Hm, 16 km)

Org.: Wolfgang Lorenz

Anmeldung: bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896

ÜBER LEBEN

DIE NEUE LIVE-SHOW MIT

REINHOLD MESSNER

19.11.

LIVE

Badische Zeitung



20 UHR

www.visionerde.com

BURGHOF Lörrach

**05.08.2019 -
09.08.2019**

Fünftägige Piztaler Hüttenrunde

Wir wandern im österreichischen Piztal auf schmalen aussichtsreichen Bergpfaden von Hütte zu Hütte.

Hinweise: Die ausführliche Beschreibung der Piztalrunde findet ihr auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de bei den Touren der Seniorengruppe.

TZ 8

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

07.08.2019

Berggenuß auf dem Höhenweg am Üschinengrat

Am durchwegs über 2000 m Höhe verlaufendem Schweizer Berggrat kontrastieren spektakuläre Tiefblicke mit herrlichen Ausblicken auf die firngleissenden Bergkuppen. Bergstation Sunnbüel 1910 m, Gällihore 2284 m, Schwarzgrätli 2383 m, Sunnbüel

Hinweise: Seilbahn retour mit Gruppe ab 10 Personen CHF 28,80

Bewertung: T2 - T3 **Höchster Punkt 2471 m; Gz: 5½ h (940 Hm, 13 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

07.08.2019

Paralleltour bei Rickenbach

In der Heimat schlendern wir von Rickenbach zum Totenbühl. Hier gibt es auch noch andere putzige Flurnamen wie Elendslöchle und Wüste Güllen, aber auch Frohstunden und Landschlag.

Rickenbach 725 m, Energiemuseum, Totenbühl 900 m, Rickenbach

Gz: 3½ h (250 Hm, 11 km)

Org.: Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, Tel. 07621/2184

14.08.2019

In den Emmentaler Alpen auf dem Sigriswiler Grat

Der markante Kalkfelsengrat erstreckt sich steil vom Thuner See nach Nordosten. Der Blick schweift vom majestätischen Sigriswiler Rothorn über die vielen Viertausender des Berner Oberlandes.

Schwanden 1080 m, Sigriswiler Grat 1920 m, Sigriswiler Rothorn 2051 m, Berlichähe 1700 m, Alp Stampf 1260 m, Schwanden

Bewertung: T2 - T3 **Höchster Punkt 2051 m; Gz: 5½ h (850 Hm, 12 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

14.08.2019

Paralleltour auf dem neuen Belchen-Premiumweg

Entlang des Premiumwanderweges bieten sich uns immer wieder Rastgelegenheiten mit tollen Ausblicken. Wir nehmen uns Zeit genug, um das Wandererlebnis und die Pausen zu genießen!

Wiedener Eck 1050 m, Multen, Belchenhaus, Belchen 1414 m,

Gz: 5 h (620 Hm, 14 km)

Org.: Regine Wiehler

Anmeldung: bei Regine Wiehler, Tel. 07623/1783

21.08.2019

Zum Lopper am Ufer des Vierwaldstätter Sees

Lopper, der Ururenkel des westlich aufragenden Pilatus ist noch sehr klein, er erreicht nur 959 m am Haslihorn. Wir wandern zwischen Föhren, Buchen und Orchideen zum See. Hergiswil 435 m, Rengpaß 885 m, Stansstad 434 m, Rückfahrt mit dem Schiff

Hinweise: Gemeinsam Reisen, getrennt Wandern: Wir marschieren in zwei Tranchen - um niemanden zu erschrecken- zeitverzögert über den Lopper. Heute sind alle dabi!!!!!!!

Bewertung: T2 **Höchster Punkt 892 m; Gz: 4½ h (600 Hm, 12 km)**

Org.: Martin Reiner, Verena Gaffry

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

28.08.2019**Zum Naturpark Ballon des Vosges**

Wir gehen auf den Petit Ballon und kehren danach in eine der zahlreichen Fermes Auberges vielleicht zu einem Melkermenü oder doch besser einem Heidelbeerkuchen ein.

Wasserbourg 420 m, Col de Boenlesgrab 865 m, Petit Ballon 1272 m, Auberge Stroberg

Gz: 5½ h (750 Hm, 15 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

28.08.2019**Paralleltour im schönen Südschwarzwald**

Heute wandern wir zum Naturdenkmal Solfelsen - auch Pelzkappenstein genannt - und zur historischen Wallmauer mit herrlichen Ausblicken zum Schweizer Jura und den Alpen.

Segelflugplatz Hütten 848 m, Solfelsen, historische Wallmauer, Bergaligen, Hütten

Gz: 3½ h (330 Hm, 12 km)

Org.: Rosemarie Thal, Erwin Ahlswede

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

**28.08.2019 -
29.08.2019****Wir sind wieder auf der Lidernenhütte**

Hoch über dem Urnersee im Riemenstaldner Tal auf der Lidernenhütte verbringen wir auch dieses Jahr wieder zwei erlebnisreiche Tage.

1. Tag: Anreise, Seilbahnauffahrt, Wanderung zur Lidernenhütte

2. Tag: Schöne Bergtour im Gebiet und Heimreise

Hinweise: Wir übernachten auf der Lidernenhütte im Matrazenlager mit HP. Näheres zu den geplanten Touren wird kurzfristig bekannt gegeben.

Bewertung: T3 bis T4; TZ 8

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

04.09.2019**Zu Gast bei den Gastlosen**

Wir hoffen, die Berge zeigen sich uns heute gastlich bei unserer Rundwanderung um die Gastlosen mit ihren zerklüfteten, imposanten Zähnen und den über 300 m hohen senkrechten Felswänden.

Muserbergli 1568 m, Wolfsort 1915 m, Grat 1641 m, Jaun 1022 m

Hinweise: Man sucht in punkto Geologie und Flora lange nach Seinesgleichen! Es besteht die Möglichkeit, auch wieder mit der Bergbahn abzufahren. Einfach CHF 10,00

Bewertung: T2 - T3 Höchster Punkt 1928 m; **Gz: 5½ h (+690 Hm -1240 Hm, 13 km) bzw. 4½ h (780 Hm, 11 km)**

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

04.09.2019**Paralleltour auf dem Sieben-Moore-Weg im Hotzenwald**

Über sieben Brücken mußt du gehn, sieben dunkle Moore überstehn, sieben Mal wirst du die Asche sein, aber einmal auch der helle Schein.

Parkplatz Wehrhalden 986 m, Krai-Woog-Gumpen, Sieben-Moore-Weg,

Giersbach 861 m, Wehrhalden

Gz: 4¼ h (310 Hm, 15 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

**07.09.2019 -
14.09.2019****Wanderwoche in Südtirol**

Aussichtreiche Wanderungen, schöne Hütten, ein schönes Hotel, was will man mehr!?

Org.: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

11.09.2019**Vom Tal der Wiese auf die Höhen des lieblichen Wiesentals**

Nun bricht der Herbst herein! Wir wollen uns heute im schönen Wiesental im Schwarzwald ergehen.

Geschwend 592 m, Rappenfelsenweg, Gisiboden 1160 m, Todtnau 641 m

Hinweise: Von Todtnau mit ÖV zurück nach Geschwend.

Gz: 4½ h (+570 Hm -490 Hm, 12 km)

Org.: Roswitha Endlicher

Anmeldung: bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

11.09.2019**Paralleltour Pilzwanderung in der Heimat**

Wir streifen durch den Wald und sammeln Pilze, die wir danach säubern und bestimmen. **Hinweise:** Parkplatz und Sammelgegend sowie Uhrzeit wird vorher per Mail bekannt gegeben!

TZ 15

Org.: Werner Knoll

Anmeldung: bei Werner Knoll, Tel. 07621/14990

18.09.2019**Über schmale Pfade auf die Geiss- und Wasserflue**

Über die Hügelzüge vor den Toren Aaraus mit Blick auf die Aare, dem längsten, gänzlich innerhalb der Schweiz verlaufenden Fluß, wandern wir auf den Kalkklippen des 10 Millionen Jahre alten Juras.

Salhöhe 781 m, Geissflue 963 m, Breitmis 471 m, Wasserflue 844 m, Salhöhe

Hinweise: Der Kalk selber wurde aber schon vor 230 bis 180 Millionen Jahren in einem tropischen Flachmeer am Äquator abgelagert.

Bewertung: T2; **Gz:** 5 h (770 Hm, 15 km)

Org.: Renate Bernauer

Anmeldung: bei Renate Bernauer, Tel. 07621/63821

18.09.2019**Paralleltour Walter-Wagner-Weg bei Todtnau**

Jose Lonzano, ein Wanderführer des Schwarzwaldvereins Todtnau, führt uns heute auf den neu zertifizierten Premiumwanderweg in seiner Gemeinde. Es ist ein historischer Pfad, anerkannt und gefördert vom Biosphärengebiet Schwarzwald

Hinweise: Der Weg führt entlang an restaurierten Trockenmauern aus dem 19. Jhd. Rastmöglichkeit: Brandenberg am Weinfass. Weitere Details werden kurzfristig per Mail mitgeteilt

Gz: 4½ h (500 Hm, 12 km)

Org.: Jose Lonzano

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

25.09.2019**Unvergleichliche Panoramansicht auf 200 hohe Alpengipfel**

Von weit her erkennt man schon den ausgeprägten Felskopf des Stockhorns am Eingang zum Berner Oberland. Am Gipfel befindet sich die spektakuläre, freischwebende Aussichtsplattform.

Mittelstation 1635 m, Oberstocke, Stockhorn 2190 m, Mittelstation

Hinweise: Es sind zwei verschiedene Wandervarianten möglich! Seilbahn bis Mittelstation retour CHF 36,00

Bewertung: T2 - T3 **Höchster Punkt 2190 m; Gz:** 4½ h (810 Hm, 9 km) bzw. 3½ h (640 Hm, 7 km)

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Org.: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, Tel. 07621/13477

25.09.2019

Paralleltour im ürtümlichen Gneis unseres Schwarzwaldes

Eine prachtvolle, erholsame und wenig anstrengende Rundwanderung führt uns durch die Heimat des Volksdichters Hans Thoma.

Menzenschwander Brücke 827 m, Menzenschwander Alb 855 m, Punkt 1130 m, Tusculum Hütte 890 m, Glashof, Brücke

Hinweise: In Menzenschwand befindet sich auch das Museum der bekannten Künstlerfamilie Winterhalter, die das berühmte Porträt der österreichischen Kaiserin Sissi angefertigt hat.

Gz: 4 h (460 Hm, 15 km)

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

02.10.2019

Todesmutig am Doubs

Die „Échelles de la Mort“, die berühmten Todesleitern sind Teil eines alten Schmugglerpfads. Das endete für den einen oder anderen unvorsichtigen Schmuggler mit dem Tod.

Biaufond 612 m, La Cendree 959 m, Sur les Roches 990 m, Biaufond

Hinweise: Auf der abwechslungsreichen Rundwanderung vom vermoosten Uferdschun- gel des Grenzflusses Doubs aufs Hochplateau überwinden die Todesleitern die senkrechten Kalkwände.

Bewertung: T2 ; Gz: 5 h (400 Hm, 18 km)

Voraussetzungen: Ein wenig Trittsicherheit nötig. Bei Nässe etwas rutschig. Die Metallleitern sind sehr solide und heute problemlos zu überwinden.

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

Anzeige

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Stefan Held GmbH
 Wöblinstraße 76 · 79539 Lörrach
 Telefon: 07621/45088



02.10.2019**Paralleltour zwischen Bernau und Menzenschwand**

Im herbstlichen Schwarzwald mit grandioser Fernsicht erwandern wir das aussichtsreiche Spiesshorn. Vielleicht sehen wir sogar den Dom von St. Blasien!?

Bernau Innerlehen Hans Thoma Museum 820 m, Krunkelbachhütte 1294 m, Spiesshorn 1349 m, Parkplatz

Gz: 4½ h (500 m, 13 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

09.10.2019**Der Aussichtsbirg im solothurnischen Schwarzbubenland**

Idyllisch liegt das Kloster Beinwil zu Füßen der Hohen Winde. Von dort starten wir auf diesen Paradeaussichtsgipfel mit seiner heute herbstlich grandiosen Alpensicht.

Kloster Beinwil 580 m, Hohe Winde 1204 m, Rottmatt 924 m, Joggehus 534 m, Kloster

Bewertung: T2; Gz: 4½ h (760 Hm, 13 km)

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

09.10.2019**Paralleltour in unserer schönen Heimat**

Heute bummeln wir von Riehen in der Schweiz über den Obertüllinger ins Künstlerdorf Ötlingen.

Riehen 278 m, Rehberger Weg, Ottilienkapelle 434 m und Lindenplatz, Ötlingen

Hinweise: Zurück mit dem Bus, mit der S-Bahn oder zu Fuß

Gz: 3 h (250 Hm, 8 km)

Org.: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

16.10.2019**Grenzwanderung „Eiserne Hand“ mit Grillen**

Bemerkenswert sind auf dieser historischen Grenzwanderung die vielen schönen gut erhaltenen bzw. restaurierten Grenzsteine.

Inzlingen, Lörrach-Stetten, Riehen

Hinweise: Anschließend grillt Bernd Klar mit „eiserner Hand“ und neuem Wein für uns an der Buttenberghütte auf dem Buttenberg. Näheres kurzfristig per Mail.

Gz: 3 h (250 Hm, 10 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

16.10.2019**Paralleltour am Rührberg**

Auch wir fahren später zum Grillen mit Bernd und der anderen Gruppe auf den Buttenberg.

Davor wandern wir aber am Rührberg durch das Rutschbachtal.

Rührberg 499 m, Leuengraben, Rutschbachtal, Rutschbachfälle, Rührberg

Hinweise: Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Gz: 3½ h (290 Hm, 10 km)

Org.: Veronika Philipps

Anmeldung: bei Veronika Philipps, Tel. 07623/4676971

23.10.2019**Dinosaurier an Röti und Hasenmatt im Solothurner Jura**

Schroff erhebt sich der Weissenstein mit seinen Gipfeln aus weißem Kalk über Solothurn und dem Mittelland. Wir schauen vom Säntis im Osten bis zum Mont Blanc im Westen.

Nesselboden 1057 m, Röti 1395 m, Hasenmatt 1445 m, Oberdorf 655 m

Hinweise: Unterhalb des Hasenmatt liegt ein versteinertes ehemaliger Meeresstrand, wo bis zu 50 Tonnen schwere Brachiosaurier vor 145 Millionen Jahren entlang gewandert sind.

Bewertung: T2 Eine kürzere Wandervariante ist möglich!; Gz: 6 h (+760 Hm -1170 Hm, 17 km) bzw. 4½ h (+560 Hm -970 Hm, 12 km)

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

veloZiped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN 2019

**Biken und Wandern
auf den Azoren**

14.-28. April und
27. Oktober-10. November

Bike Nord-Süd Black Forest
16.-22. September

**Alpine Wandertour im
Tessin: Via Alta Versasca**
25. August-1. September

Mehr Infos
direkt im Laden

www.veloziped.com

23.10.2019

Paralleltour zur Quelle eines bedeutenden Flusses

Die Moselquelle: Die Mosel entspringt in 735 m Höhe am Fuß des Berges Le Drumont am Westhang des altkristallinen Grundgebirges der Vogesen und mündet in Koblenz in den Rhein.

Source de la Moselle 735 m, Le Drumont 1200 m, Tete de Fellingring 1223 m

Hinweise: Eine beeindruckende Waldwanderung auf dem Vogesen-Hochkamm.

Gz: 5½ h (850 Hm, 14 km)

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

30.10.2019

Wilde Flühen zwischen Waldenburg und Belchenflue

Schmale raue Waldpfade führen auf den Flühen durch Wehranlagen des 1. Weltkrieges am Abgrund entlang durch die fast alpine Juralandschaft zu grandiosen Ausblicken.

Waldenburg 517 m, Lauchflue 1042 m, Chilchzimmersattel, Oberbölchen 887 m, Waldenburg

Hinweise: In ihren Sturm- und Drangzeiten kletterten Bernd und Hermann hier an der Gerstelflue.

Bewertung: T2 ; **Gz:** 5½ h (810 Hm, 15 km)

Org.: Renate Bernauer

Anmeldung: bei Renate Bernauer, Tel. 07621/63821

30.10.2019

Paralleltour zu den wilden Zweribach-Wasserfällen

Durch mystischen Bannwald wandern wir zu den Wasserfällen, wo nach imposanten Ausblicken ins Wildgutach- und Simonswäldertal das Wasser mit voller Wucht in die Wilde Gutach stürzt.

St. Märgen 900 m, Hochwartfelsen 1028 m, Zweribach, St. Märgen

Gz: 4½ h (450 Hm, 12 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

06.11.2019

Zum heiligen Berg des Elsass, Mont St. Odile

Hier am heiligen Berg finden wir außergewöhnliche Plätze wie die Odilienquelle (auch Augenquelle genannt), einen Keltenwall (auch Heidenwall genannt), eine Druidengrotte, einige Burgen und das Kloster selber. Wir wandern und staunen!

Ottrott 329 m, Mont St. Odile 764 m, Elsberg 673 m, Ottrott

Gz: 5 h (500 Hm, 16 km)

Org.: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, Tel. 07621/63905

06.11.2019

Paralleltour Kneippen oder Kneipen?

Das ganzheitliche Naturverfahren der fünf Elemente Sebastian Kneipps dient der Gesundheit und Erholung! Der Kneipp-Wanderzirkel bietet alle Voraussetzungen dafür. Wieden 828 m, Rüttener Höhenweg 1122 m, Wiedener Eck 1035 m, Lourdesgrotte, Wieden

Hinweise: Wenn uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, müssen wir zu inneren Anwendungen in verschiedene Kneipen ausweichen!

Gz: 4½ h (420 Hm, 13 km) + Kneippanwendungen-Zeitdauer

Org.: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, Tel. 07627/972124

13.11.2019

Flühen und eine pittoreske Schlucht

Vom berühmten Schweizer Kloster Mariastein wandern wir durch eine Landschaft voller Überraschungen. Durch eine sehenswerte Schlucht erklimmen wir die Flühen.

Mariastein 512 m, Flüh 379 m, Flüeberg 551 m, Chälegraben, Blauepass 820 m, Mariastein

Hinweise: Danach können wir das Kloster besichtigen!

Gz: 4½ h (570 Hm, 12 km)

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

13.11.2019

Paralleltour zum Innehalten am Lebensweg St. Ulrich

Fünfzehn markierte Stationen geben Impulse zu verschiedenen Lebensthemen. Zeit, um innezuhalten und zu meditieren! Wird uns das in unserer schnelllebigen Zeit gelingen?

Wir haben auch gute Ausblicke auf Freiburg und den Schauinsland.

St. Ulrich 557 m, Lebensweg, Wanderheim Berglusthaus, Kohlernkopfhütte 870 m, St. Ulrich

Gz: 3½ h (350 Hm, 11 km)

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

15.11.2019

Jahresabschlussfeier der Senioren

Gemeinschaftliche Jahresabschlussfeier mit all unseren Seniorinnen und Senioren.

Sie findet wieder im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Eimdingen-Märkt statt.

Wir laden uns am Kuchenbuffet und später an Schäufole mit Salat.

Hinweise: Wir bitten um zahlreiche Kuchen Spenden! Beginn 16.00 Uhr

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: - 03.11.2019 bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

20.11.2019

Herausforderung Grand Ballon, der Höchste der Vogesen

Heute hoffen wir, nochmals einen klaren Herbsttag zu erwischen, um auf dieser anstrengenden, aber sehr lohnenden Wanderung von Zugspitze bis Mont Blanc schauen zu dürfen!

Abtei Murbach 435 m, Judenhut 973 m, Großer Belchen 1424 m, Wolfsgrube 672 m, Abtei Murbach

Hinweise: Der Name Belchen stammt vom keltischen Sonnengott Belenius. Die fünf Belchengipfel unserer näheren Heimat bildeten den keltischen Sonnenkalender.

Gz: 5½ h (900 Hm, 18 km)

Org.: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

20.11.2019

Paralleltour rund um Rheinfelden mit Kraftwerksbesichtigung

Heute bleiben wir in der engsten Heimat und wandern in der Gegend von Rheinfelden, um danach das neue Wasserkraftwerk am Rhein zu besichtigen. Es liefert Ökostrom für

170 000 Haushalte und erspart der Umwelt 300 Millionen Kilogramm Kohlendioxid.

Hinweise: Näheres zur Wanderung und zur Besichtigung wird in einer Mail kurzfristig bekannt gegeben.

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

27.11.2019**Wir tanzen heute nochmals auf dem Vulkan**

Schon im März waren wir mit Peter hier im Kaiserstuhl. Jetzt wollen wir mal schauen, wie es hier im Spätherbst auf der Badbergrunde aussieht!

Oberbergen 265 m, Eichelspitze 521 m, Haselschacher Buck, Badberg 433 m, Oberbergen
Hinweise: Eine außergewöhnlich schöne Wanderung für Naturliebhaber: Der sagenhafte Badberg am ehemaligen Vulkan Kaiserstuhl mit seinem 15 Millionen Jahre alten Eruptivgestein.

Gz: 4 h (440 Hm, 10 km)

Org.: Verena Gaffry

Anmeldung: bei Verena Gaffry, Tel. 07621/591519

27.11.2019**Paralleltour Sonne und Reben im Markgräfler Land**

Ob wir heute nochmals Glück mit dem Wetter haben und unsere Heimat sich im schönen herbstlichen Kleid zeigt? Reben in der Sonne sind einfach schöner als im Nebel!

Huttingen 380 m, Rheinweiler 345 m, Bamlach 313 m, Blansigen 338 m, Huttingen

Gz: 3½ h (200 Hm, 12 km)

Org.: Renate Bernauer

Anmeldung: bei Renate Bernauer, Tel. 07621/63821

04.12.2019**Im Jura von Passwang zur Ulmethöchi**

Über den Nebeln muß die Freiheit wohl grenzenlos sein: Nochmals Sonne tanken auf den obersten Jurahöhen!

Passwanghöhe 1001 m, Vogelberg 1204 m, Ulmethöchi 973 m, Hof Bogenthal 756 m, Passwanghöhe

Gz: 4½ h (500 Hm, 11 km)

Org.: Michaela Horn

Anmeldung: bei Michaela Horn, Tel. 07623/3497

04.12.2019**Paralleltour in der Heimat im Regiobogen**

Weihnachten naht mit Riesenschritten! Haben wir schon ersten Schnee? Mit Glühwein stimmen wir uns heute auf die nahenden Festtage ein.

Weil, Landesgartenschau-Gelände an der Wiese, Lange Erlen mit Erlentierpark, Naturschwimmbad, Weil

Gz: 3½ h (25 Hm, 11 km)

Org.: Veronika Philipps

Anmeldung: bei Veronika Philipps, Tel. 07623/4676971

11.12.2019**Vorweihnachtliche Wanderung mit Steakesen**

Es gibt saftige Steaks im Landgasthof Rössle in Bad Bellingen/Hertingen (Sie bieten auch Bison-Rumpsteaks an!)

Vorher erwandern wir die Umgebung.

Hinweise: Bitte telefonisch oder per Mail bei Reiner Oßwald anmelden. Weiteres wird vorher in einer ausführlichen Mail bekannt gegeben.

Gz: 2 h; TZ Begrenzt!

Org.: Reiner Oßwald

Anmeldung: ab 01.12.2019 - 08.12.2019 bei Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

18.12.2019**Jahresabschlusswanderung zur Hohen Möhr**

Gemeinschaftlich wandern wir mit Glühwein und Plätzchen im Gepäck durch vielleicht schon verschneiten Winterzauberwald zur Hohen Möhr.

Wir bilden zwei Gruppen. Bernd Klar wandert ab Zell und Hildegard Hiemer beginnt in Hausen/Raitbach.

Hinweise: Näheres wird vorher in einer Mail bekannt gegeben.

Gz: 3 bis 4 h (550 bzw. 450 Hm, 8 bzw. 10 km)

Org.: Bernd Klar, Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Schneeschuhwanderungen

je nach Schneelage

Org.: Rudi Goldemann, Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Rudi Goldemann, Tel. 07621/12993, Reiner Oßwald, Tel. 07635/9681

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Langlauftouren

je nach Schneelage

Org.: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575



Grillen an der Daurhütte

Kursprogramm 2. Halbjahr 2019

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.
 Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.
 Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Klettern

Kurs findet im
 Zeitraum ca. Mitte
 September - Ende
 Oktober statt.
 Bitte Hinweise
 beachten.

Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?
Hinweise: Der Kurs findet an 3 Abenden unter der Woche bzw. am Samstag statt.
 Termine werden vor Anmeldebeginn auf der Homepage veröffentlicht. Halleneintritte extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, Kletterhalle Impulsiv

TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Susanne Stegmüller, Christian Tritschler, Ralf Hermann, Lena Dessecker

Anmeldung: ab 15.07.2019 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx,
 Tel. 0171/5733222

Tournr. K142-1

Kurs findet im
 Zeitraum ca. Mitte
 September - Ende
 Oktober statt.
 Bitte Hinweise
 beachten.

Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

Hinweise: Der Kurs findet an 3 Abenden unter der Woche bzw. am Samstag statt.

Termine werden vor Anmeldebeginn auf der Homepage veröffentlicht. Halleneintritte extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, Kletterhalle Impulsiv

TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Naomi Walz, Vanja Seger, Ralf Hermann, Claudia Harder

Anmeldung: ab 15.07.2019 bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

Tournr. K143-1

Kurs findet im
 Zeitraum ca. Mitte
 September - Mitte
 Dezember statt.
 Bitte Hinweise
 beachten.

Spezialkurs Sportklettern (Halle)

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer und Kletterinnen, die ihr persönliches Können beim Sportklettern steigern und gezielt an ihrer Klettertechnik- und taktik arbeiten möchten.

Hinweise: Der Kurs findet an 3 Abenden unter der Woche bzw. am Samstag statt.

Termine werden vor Anmeldebeginn auf der Homepage veröffentlicht. Halleneintritte extra zu zahlen.

Ort: Der Kurs findet in einer der umliegenden Kletter- und/oder Boulderhallen statt.

TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad frz. 5c. Inhalte des Grundkurses (Fels)Klettern. Mindestens zwei Saisons selbstständiges Klettern sowie sicherer Umgang mit dem Sicherungsgerät.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Susanne Stegmüller, Markus Bähr, Claudia Harder

Anmeldung: ab 15.07.2019 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx,
 Tel. 0171/5733222

Tournr. K147-1



8 Tage inkl. 
ab € 695,—

Der Lykische Weg zählt zu den schönsten Weitwanderwegen weltweit. Wir erwandern in einer Woche die Highlights entlang des alten Handelsweges zwischen den „Küsten des Lichts“ und dem Taurus-Gebirge und erleben urige Fischerorte, Felsengräber, die Basilika von Bischof Nikolaus und die versunkene Stadt Kekova. Dabei sorgen herrliche Buchten für Abkühlung und ein perfektes Urlaubsgefühl.

LYKISCHER WEG KOMPAKT

KÜSTENTREKKING AM
TÜRKISCHEN MITTELMEER



Im Reisepreis enthalten:

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Flug ab/bis Deutschland • 4 × Hotel, 3 × Pension, jeweils im DZ • Halbpension • Flughafentransfers und Busfahrten zu den Wanderungen • Versicherungen • U.v.m.

ab € 695,— inkl. Flug ab/bis Deutschland

Termine (je 8 Tage):

Starttage: 25.10. | 01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11. |
29.11.2019 und

07.02. | 14.02. | 21.02. | 28.02. | 06.03. | 13.03. | 20.03.2020

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/TUTOPLYK

- ▶ Kultur und Wandern in Lykien, 8 Tage
- ▶ Highlights des Lykischen Wegs
- ▶ Unterkunft in guten Hotels und Pensionen
- ▶ Ursprüngliche Küstenorte Kas und Ciralı
- ▶ Die „versunkene Stadt“ Kekova
- ▶ Feuer für Odysseus: Çıralı's ewige Flamme

Persönliche Beratung:
+49 89 64240-116



Eisklettern

**18.01.2020 -
19.01.2020**

Anreise am Freitag
Abend 17.01.2020

Tournr. K161-1

Spezialkurs Eisklettern I

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Hinweise: Anreise am Freitag Abend 17.01.

Ort: CH-Averstal, Bündner Alpen

TZ 7-10; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 07.10.2019 - 19.12.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

**06.02.2020 -
08.02.2020**

Anreise am frühen
Donnerstag
Morgen
06.02.2020

Tournr. K162-1

Spezialkurs Eisklettern II

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Hinweise: Anreise am frühen Donnerstag Morgen 06.02.2020

Ort: CH-Davos Sertig, Bündner Alpen

TZ 7-10; Kursgebühr 90 € für Sektionsmitglieder / 150 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Inhalte des SK Eisklettern I.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 03.11.2019 - 09.01.2020 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Schneeschuhtouren

**04.01.2020 -
06.01.2020**

Tournr. K112-1

Grundkurs Schneeschuhtouren für Teilnehmer an Sektionstouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Hinweise: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: Nach Verhältnissen.

Bewertung: WT3; TZ 9-16; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Andreas Gözl, Michael Fischer, Eckart Lindner

Anmeldung: bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

**21.02.2020 -
25.02.2020**

Tournr. K112-2

Grundkurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen.

Ort: Nach Verhältnissen.

Bewertung: WT3; TZ 4-7; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 110 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern. Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg.

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourengeher

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.



Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes üben, üben, üben.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

Anzeige



Renk

BUSSERVICE GMBH

Reibmattenstraße 2
79591 Eimeldingen

☎ (0 76 21) 1 06 73

Fax: (0 76 21) 1 20 26

info@renk-busservice.de

www.renk-busservice.de



• Reiseprogramm • Ausflugsfahrten • Schüler- und Rollstuhlbeförderung

07.12.2019**Tournr. K101-1****Sicherheitstag Lawine – Auch für Schneeschuhgeher.**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

TF: Sandra Tremmel, Harald Erbacher

Anmeldung: bei Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, Tel. 07623/4679147

08.12.2019**Tournr. K111-1****Sicherheitstag Lawine – Auch für Skitourengesher.**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Skitourengesher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 4-7; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

14.12.2019 -**15.12.2019****Tournr. K101-2****Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher**

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Wir übernachten auf der Vermighelhütte, einer Selbstversorgerhütte, d.h. wir tragen Essen/Getränke nach Absprache selbst auf die Hütte und kochen am Abend gemeinsam. Am Sonntag gehen wir auf eine Tour in der Umgebung.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher geeignet.

Ort: CH-Urner Alpen, Vermighelhütte

Bewertung: WS-ZS; Gz: 4-6 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000-1.500 Hm im Aufstieg.

Vorbesprechung: Per Email.

TF: Jochen Kuri, Bastian Feifel

Anmeldung: bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

15.12.2019**Tournr. K101-3****Sicherheitstag Lawine – Auch für Schneeschuhgeher.**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

TF: Luca Dressino, Martin Krall

Anmeldung: bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

11.01.2020**Tournr. K101-4****Sicherheitstag Lawine – Auch für Schneeschuhgeher.**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

TF: Tim Birken, Marc Straub

Anmeldung: bei Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, Tel. 0761/61252221

**18.01.2020 -
19.01.2020**

Tournr. K111-2

Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Schneeschuhtour und deshalb nur für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 7-12; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhtouren (oder vergleichbare Kenntnisse).

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

**18.01.2020 -
19.01.2020**

Tournr. K101-5

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengesher

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir gemeinsam auf eine Tour in der Umgebung.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengesher geeignet.

Ort: Nach Verhältnissen.

Bewertung: WS - ZS; TZ 7-12; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren (oder vergleichbare Kenntnisse). Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg.

TF: Angela Rosin, Gerard Kozdon

Anmeldung: ab 01.11.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Anzeige



ARMBRUSTER

Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59
Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de
www.armbruster-weil.de



Skitouren

24.01.2020 -
26.01.2020

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Tournr. K103-1

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: Nach Verhältnissen.

Gz: Im Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.;

TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

Kurs geplant
für das WE

01.- 02.02.2020

Vorkurs Variantenfahren – Skitechnik fürs Gelände

Du fährst gut Ski auf der Piste und würdest gerne an Skitouren teilnehmen? Du hast aber noch wenig oder keine Tiefschneefahrung, und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen bzw. im steileren Gelände mit Rucksack Probleme bei der Abfahrt?

Hinweise: Anreise am Freitag Abend 31.01.2020

Ort: Nach Verhältnissen.

TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Du bist ein mittlerer bis guter Pistenfahrer (entspricht min. Fahren auf roter Piste mit paralleler Skistellung).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0152/53186566

Änderungen
vorbehalten.

Anreise am Freitag
Abend 31.01.2020

Tournr. K102-1



Anzeige



STAND UP PADDLING - ALÖHA IM 3LAND
SUP Schule . Kurse . Touren . Events . Reisen . Verleih . Verkauf
WWW.YELLOWSUP.DE - INFO@YELLOWSUP.DE - +49 (0)176 57860623

Anzeige



DAS BEWEGTE KLASSENZIMMER
DIE WELT | ENTDECKEN | ABENTEUER | ERLEBEN



LAVA
BEWEGT

KLASSENFAHRTEN | TAGESAKTIVITÄTEN | PROJEKTTAGE | TEAMBUILDING
WWW.LAVABEWEGT.DE | INFO@LAVABEWEGT.DE | +49 (0)173 430 15 55

**31.01.2020 -
02.02.2020**

Drei volle Tage.

Tournr. K103-2

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche im Januar. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: Nach Verhältnissen.

Gz: Im Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.;

TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren (entspricht Vorkurs Variantenfahren).

Vorbesprechung: Theorieabende am Di 21./28.01. jeweils ab 19 Uhr. Teilnahme obligatorisch.

TF: Harald Erbacher, Jörg Gutowski, Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.10.2018 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

**27.02.2020 -
01.03.2020**

Tournr. K104-1

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

Hinweise: Bitte möglichst leicht packen, da du in der Lage sein solltest, Touren ggf. auch inkl. (Übernachtungs)Gepäck durchzuführen.

Ort: CH-Wallis

Gz: 6-8 Std;

TZ 5-8; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicheres Tiefschneefahren. Inhalte des Grundkurses Skitouren sowie min. eine Saison Skitourengehen. Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. im Aufstieg (ggf. inkl. (Übernachtungs)Gepäck.)

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

**07.03.2020 -
08.03.2020**

Tournr. K102-2

Vorkurs Variantenfahren – Skitechnik fürs Gelände

Du fährst gut Ski auf der Piste und würdest gerne an Skitouren teilnehmen? Du hast aber noch wenig oder keine Tiefschneefahrung, und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen bzw. im steileren Gelände mit Rucksack Probleme bei der Abfahrt?

Ort: Grindelwald

TZ 12-18; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Du bist ein mittlerer bis guter Pistenfahrer (entspricht min. Fahren auf roter Piste mit paralleler Skistellung).

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Rüdiger Schmitt, Astrid Rasmussen-Schmitt, Heike Neuber-Sauerwein

Anmeldung: bei Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, Tel. 07635/3984



Tourenprogramm 2. Halbjahr 2019

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen).



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourenggebühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourenggebühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourenggebühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

20.07.2019 -
21.07.2019

Gross Spannort, 3198m

1. Tag: Aufstieg vom Parkplatz Bründler bei Engelberg zur Spannorthütte (1.956 m); ca. 800 Hm; 2. Tag: Aufstieg über den Gletscher und Kletterei im II. Grad über 3 Felsstufen zum Gipfel (ca. 1.150 Hm); seeehr laaanger Abstieg (2.000 Hm) ins Tal

Hinweise: Wanderstöcke für den Abstieg unbedingt empfohlen
Ort: Urner Alpen

Bewertung: WS+; II; Gz: Sa: 2-3 Std.; So: 9 Std.; TZ 8; TG 20 €

Voraussetzungen: Aufbautkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Angela Rosin, Sandra Tremmel

Anmeldung: bei Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, Tel. 07623/4679147

26.07.2019 -
28.07.2019

Hohsaas³ – Dreifachüberschreitung

... von Weissmies, Fletsch- und Lagginhorn! Wenn nur das Fletschhorn mit 3.985 m nicht GANZ knapp an der magischen 4'er Grenze vorbei schrammen würde, wäre dies eine tolle Tour. Wäre ... :-)

Hinweise: Es handelt sich um zwei lange Touren in großer Höhe, d.h. die vorherige Akklimatisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: CH-Saas-Fee, Walliser Alpen

Bewertung: WS, II+, 45°; Gz: am Gipfeltag Weissmies ca. 6-8 Std, Fletsch- und Lagginhorn ca. 8-12 Std; TZ 8; TG 30 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: bis 27.06.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Anreise Fr/Sa
flexibel möglich,
bevorzugt jedoch
werden TN mit
Anreise Fr

Tournr. T794

27.07.2019 -
28.07.2019

Bütllasse, 3192 m

Sa: Aufstieg zur Gspaltenhornhütte ab Griesalp, Kurhaus
So: Aufstieg zur Bütllasse via Sfinnenfurgge und Normalroute (von Nordwesten),
Abstieg nach Stechelberg

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer der Grundkurse
Bergsteigen 2018 bzw. 2019

Bewertung: T5; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Jonathan Eras

Anmeldung: ab 27.05.2019 bei Jonathan Eras, jonathan.eras@googlemail.com,
Tel. 0041/76 725 88 36

03.08.2019 -
05.08.2019

Alletschhorn 2.0, 4.193 m

Auf ein Neues! Nachdem es in 2017 in Kombination mit dem Nesthorn nicht hat
klappen wollen, ist dies der nächste Anlauf, dem nach dem Finsteraarhorn zweithöchs-
ten und auf allen Seiten von Gletschern umflossenen Berner Eisriesen „aufs Dach“ zu
steigen.

Hinweise: Es handelt sich um eine lange Tour in großer Höhe, d.h. die vorherige Akkli-
matisation sowie eine gute Kondition sind zwingend erforderlich.

Ort: CH-Blatten-Belalp, Berner Alpen

Bewertung: Z5, III, 45°; Gz: am Gipfeltag ca. 10-14 Std; TZ 8; TG 30 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl.
fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Konditi-
on, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin + Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: bis 04.07.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

06.08.2019 -
09.08.2019

Nette Hochtouren

Mittelschwere Hochtouren im Steingletscher-Gebiet.

Hinweise: Der Termin kann in Abhängigkeit von den Verhältnissen noch etwas nach vorne
oder hinten verschoben werden.

Ort: Steingletscher

Bewertung: WS+ bis Z5; Gz: 9h; TZ 4-5; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse .

Vorbesprechung: nein

TF: Gerard Kozdon

Anmeldung: bei Gerard Kozdon, kozdon@web.de, Tel. 07621/5838372

08.08.2019 -
18.08.2019

Dauphiné: Alpinklettern und Hochtouren

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im
vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus).
Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen
werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.
Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: Massiv des Écrins: Frankreich

Bewertung: WS - Z5; ab 5b; TZ 4-6

Voraussetzungen: Selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher;
Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs
Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Angela Rosin

Anmeldung: bis 25.07.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Tournr. T795

Tournr. T793

Tournr. T879

Tournr. T837G

15.08.2019 -
18.08.2019

Tournr. T846

Panorama-Tour im Göscheneral

Anspruchsvolle Hüttenwanderung auf alpinen Wegen (blau-weiß-blau), in Kombination mit Klettersteigen. Zusätzliches Gewicht durch Kletterausrüstung (Helm, Gurt, KS-Set).

Ort: Göscheneral/Uri

Bewertung: Bergwege T4, teils seilgesichert, K 3/4 (mittlere Schwierigkeit und Länge); **Gz:** Täglich rd. 5-6 Std.; **TZ 4-6; TG 40 €**

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse. Speziell für die Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: ab 01.05.19 bei Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

07.09.2019 -
08.09.2019

Tournr. T884

Glärnisch Duo

Am Samstag zur Glärnisch Hütte; am Sonntag gehen wir nach Möglichkeit das Glärnisch Duo an: Vrenelis Grätli und Ruchen.

Ort: Klöntal

Bewertung: T5, WS, II; (Einzelstelle 3a); **Gz: 9h; TZ 4-5; TG 20€**

Voraussetzungen: Aufbaukurs Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per Mail

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: bis 31.07.2019 bei Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

14.09.2019 -
15.09.2019

Tournr. T860

Tödi/Piz Russein, SW-Wand, 3.613 m

Mit dem Aufstieg über die SW-Wand und dem Abstieg über den zerrissenen Bifertengletscher bietet diese Route eine abwechslungsreiche, bei guten Verhältnissen kurzweilige, in Summe jedoch anspruchsvolle, schwere Hochtour auf den höchsten Glarner.

Ort: CH-Glarner Alpen, Planurahütte

Bewertung: Z5, 2b; **Gz: am Gipfeltag ca. 8-12 Std; TZ 9; TG 40 €**

Voraussetzungen: AK Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel, Patrick Nacke, Jonathan Eras

Anmeldung: ab 24.06.2019 - 08.08.2019 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

20.09.2019 -
22.09.2019

Tournr. T880

Klettersteige im Montafon

Wir verbringen 3 Tage auf der Lindauerhütte und begehen die 3 Klettersteige in der Umgebung: Gauablickhöhle, Sulzfluh und Blodigrinne.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer des Aufbaukurses Klettersteig, Planung durch die Teilnehmer

Ort: Montafon, Lindauer Hütte

Bewertung: K3-4; **Gz: 6-7h und 1200hm; TZ 4; TG 30€**

Voraussetzungen: Aufbaukurs Klettersteig oder vergleichbare Kenntnisse. Speziell für die Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.07.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965



zickenheiner
Freude am Sehen.

Bergwandern**06.07.2019 -
07.07.2019****Chaiserstock und Rophaien**

Wir steigen von Süden auf den von hier aus unzugänglich erscheinenden Chaiserstock und gehen weiter zur Lidernenhütte. Am 2. Tag überschreiten wir den Rophaien mit eindrucklichem Tiefblick auf den Vierwaldstätter See.

Hinweise: Vom Endpunkt fahren wir am ersten Tag mit ÖV zum Ausgangspunkt

Bewertung: Eine Stelle T4+, mehrere Stellen T4, ansonsten T3 und leichter; Gz: Beide Tage je ca. 5 Std.; TZ 4-7; TG 20€

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Schwindelfreiheit

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

**11.07.2019 -
14.07.2019****4 Tage Montafon**

Tschaggunsener Mittagsspitze, Sulzfluh, Schweizertor, Drusator, Geißspitze....

Unser Basislager, die Lindauer Hütte, liegt zu Füßen der Drei Türme. Von dort aus erkunden wir die Bergregion und auch der Genuss wird nicht zu kurz kommen.

Ort: Tschagguns

Bewertung: T4; Gz: bis 7 Std und 1.400 HM; TZ 8-16; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Michael Fischer, Kirsten Philipp

Anmeldung: ab 06.05.2019 bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

**12.07.2019 -
15.07.2019****Von der Leventina ins Valle Maggia**

Entspanntes und genussvolles Trekking im Ticino: von Dalpe in der Leventina über die Cap Garzoneria und den Passo Sassello am Lago Sambuco vorbei nach Fusio. Von dort zurück über den Passo Campolungo zum Lago Tremorgio.

Hinweise: Übernachtung und Kochen draußen. Lebensmittel für die ersten 2 Tage und Nächte müssen transportiert werden; in Fusio Möglichkeit zur Einkehr oder Einkaufen.

Ort: Ticino: Fiesso-Dalpe-Fusio

Bewertung: T2-T3; Gz: Tagesetappen 6-8 Std.; TZ 4-10; TG 40 €

Voraussetzungen: Lust zum Biwakieren... und passende Outdoor-Ausrüstung

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 01.06.2019 - 07.07.2019 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0152/53186566

17.07.2019**Pizzo Centrale**

Vom Sella Stausee hoch zum Sasso di Paisgion, dort auf dem markierten Weg zum grossen Steinmann auf dem Gamsspitz Südgrat. Über diesen Grat hoch zum Gamsspitz (T5, I). Weiter über den Ostgrat (T5, I) zum Guspissattel und auf Wegspuren zum Pizzo Centrale

Bewertung: T5; Gz: 6 h; TZ 4; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition, Trittsicherheit im T5 Gelände

Vorbesprechung: telefonisch

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: ab 01.06.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/9847673

Tournr. T874**Tournr. T851****Tournr. T808****Tournr. T870**

20.07.2019 -
21.07.2019

Durchs Garneratal zur Tübinger Hütte

Wir durchwandern das Garneratal und erreichen die an dessen Ende gelegene Tübinger Hütte (2.191 m). Diese ist der Ausgangspunkt für ein halbes Dutzend Gipfelmöglichkeiten im Bereich zwischen 2.800 und 3.100m; wir suchen uns eine aus.

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, bevorzugt für Teilnehmer der Grundkurse

Bergsteigen, Planung durch die Teilnehmer

Ort: Gaschurn (Montafon), Tübinger-Hütte

Bewertung: T3; TZ 8-16; TG 20 €

Voraussetzungen: Teilnahme am Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse und ausreichend Kondition für 7 Std. Gehzeit; ca. 1.000 Hm im Aufstieg und bis zu 1600 Hm im Abstieg.

TF: Andreas Gözl, Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.04.2019 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de,

Tel. 07622/6844748

Tournr. T813

20.07.2019 -
21.07.2019

Über den Lisengrat auf den Säntis

Wir besteigen den Säntis von Wildhaus über den Lisengrat und übernachten dazu auf der urigen Schafbodenalpe.

Hinweise: Übernachtung in Almhütte (Hüttenschlafsack)

Ort: Wildhaus SG

Bewertung: T3, Stellen T4; Gz: 5h und 8h; TZ 4-7; TG 20 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit insb. auf dem Lisengrat erforderlich, Schneefelder im Abstieg wahrscheinlich

Vorbesprechung: Montag, 08. Juli 2018 19:30 Uhr ASG (Wintersbuckstr. 15 Lörrach)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 01.10.2018 - 29.06.2019 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

Tournr. T820

24.07.2019

Bergseschijen

kursbezogene Übungstour zum Grundkurs Bergsteigen, Planung durch die Teilnehmer;

Route: Staudamm-Berg-Bergsee Hütte-Bergseschijen Lücke-Bergseschijen Grat-Bergseschijen. Abstieg selber Weg wie Aufstieg.

Bewertung: T5; Gz: 7 h; TZ 4; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition, Trittsicherheit im T5-Gelände, Blockgelände

Vorbesprechung: telefonisch

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: ab 01.06.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/9847673

Tournr. T875

01.08.2019 -
07.08.2019

Alpenüberquerung Teil 1: Ortasee-Alagna

Teil 1 unserer Alpenüberquerung vom Ortasee zum Genfersee führt uns durch die Südabdachung der Walliser Alpen (maximal 2500m). Wir wandern in einem wenig erschlossenen Gebiet auf dem Walserweg bis unter den Monte Rosa.

Hinweise: Übernachtung zumeist in Herbergen in alten, halb verlassenen Walserdörfern

Ort: Piemont

Bewertung: T3; Gz: 6 Tourentage, täglich 6 bis 7,5 Stunden; TZ 4-8; TG 60 €

Voraussetzungen: Gute Kondition (bis zu 1400 Höhenmeter), Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

Vorbesprechung: Donnerstag, 11. Juli 2019 in der ASG (Wintersbuckstraße 15 - Lörrach)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: bis 10.07.2019 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

Tournr. T817

10.08.2019

Tournr. T841

Piz Nurschallas (2.740m) Überschreitung

Abwechslungsreiche alpine Rundwanderung am Oberalppass. Über felsdurchsetzten Grasrücken und zuletzt auf steilem Gratweg zum Gipfel. Abstieg mit leichter Gratkraxe/Leiter zur Badushütte und am Lai da Tuma vorbei auf Panoramaweg zurück zum Oberalppass.

Bewertung: T3; **Gz:** 6 - 8 h; **TZ** 4-8; **TG** 10 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit und gute Kondition

Vorbesprechung: nach Erfordernis

TF: Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.07.2019 - 01.08.2019 bei Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, Tel. 0172/7466564

15.08.2019 -
18.08.2019

Tournr. T846

Panorama-Tour im Göschenertal

Anspruchsvolle Hüttenwanderung auf alpinen Wegen (blau-weiß-blau), in Kombination mit Klettersteigen. Zusätzliches Gewicht durch Kletterausrüstung (Helm, Gurt, KS-Set).

Ort: Göschenertal/Uri

Bewertung: Bergwege T4, teils seilgesichert, K 3/4 (mittlere Schwierigkeit und Länge); **Gz:** Täglich rd. 5-6 Std.; **TZ** 4-6; **TG** 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse. Speziell für die Kletterpassagen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände, sicheres Begehen von Klettersteigen.

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: ab 01.05.2019 bei Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

24.08.2019 -
03.09.2019

Tournr. T836

GTA Etappe 7 - Durch die Seealpen

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt. Siebte Etappe: Durch die einsamen Seealpen und das Felsreich der Argentera.

Hinweise: Anreise mit DAV-Bus; Übernachtung mit HP in Posti Tappa und CAI-Hütten

Ort: Seealpen, Italien

Bewertung: T3, (einige Etappen T4); **Gz:** 4 - 8 Std.; **TZ** 4 - 8; **TG** 100 €

Voraussetzungen: Erfahrener Bergwanderer; Trittsicherheit, Schwindelfreiheit; sehr gute Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

07.09.2019 -
08.09.2019

Tournr. T866

Triftbrücke und Chetteliweg

Wir verbringen das Wochenende in der Windeggütte und begehen dabei auch die berühmte Triftbrücke über das Triftwasser, mit Blick auf den Triftsee und den Triftgletscher.

Ort: Gadmen

Bewertung: T3; **Gz:** 1. Tag ca. 6h 1400 hm, 560 hm im Abstieg, 2. Tag ca. 6h 750 hm, 1.500 hm im Abstieg; **TZ** 4-8; **TG** 20€

Voraussetzungen: Trittsicherheit und gute Kondition

TF: Michael Fischer

Anmeldung: bis 21.07.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

13.09.2019 -
15.09.2019

Tournr. T864

3 Tage oberhalb Bellinzonas auf Tessiner Klassikergipfeln

1. Tag: Cap. Albagna Utoe mit Besteigung des Goggio; 2.Tag Über Bocchetta d'Erbea, der Cima dell'Uomo (T4) zur Cap. Borgna, einer Selbstversorgerhütte. Optional Besteigung des Madone (T4); 3 Tag: Über Btta Cazzane, Alpe Leis nach Moleno

Hinweise: Anreise mit dem Zug. Wir werden uns am 2. Tag selber versorgen

Ort: Tessin, bei Bellinzona

Bewertung: T3-T4; Gz: 5-7h, ; TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: Erfahrene Bergwanderer, Vertrautheit im exponiertem Gelände

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Almut Dickmann

Anmeldung: bis 01.09.2019 bei Almut Dickmann, almut@dickmann.ch,

Tel. 0041 61 /851 08 33

20.09.2019 -
22.09.2019

Tournr. T871

Das wilde Herz des Nationalparks

Von Livigno steigen wir zur Fuorcla Trupschun auf und durch das Val Trupschun zur Chamanna Varusch. Am 2 Tag gehen wir durch das Val Sassa zur Chamanna Cluozza, am 3 Tag entweder nach Zernez oder zur Ofenpassstraße.

Bewertung: T4; Gz: Täglich 5-8 Std.; TZ 4-7; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 30.06.2019 - 04.08.2019 bei Carsten Hein,

carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Anzeige

wein  **SPECK**

**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



22.09.2019**Leistchamm - Der Walensee von oben****Tournr. T854**

Von Amden-Arvenbüel steigen wir auf den westlichen Vorphosten der Churfirnenkette, den Leistchamm (2.101 m). Dort genießen wir die Aussicht auf den Walensee. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Abstecher auf die Flügenspitz (1.703 m).

Ort: Walensee**Bewertung:** T2; Gz: ca. 5h; TZ 4-8; TG 10 €**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 1000 hm und Trittsicherheit**Vorbesprechung:** via Email**TF:** Kirsten Philipp**Anmeldung:** bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450**12.10.2019 -
13.10.2019****Lötschberg - drüber & drunter****Tournr. T868**

Vom Gasterntal (dr)über den Lötschenpass ins herbstliche Lötschental. Geplant ist außerdem das Hockenhorn am Sonntag. Dies jedoch nur, wenn die Verhältnisse es noch zulassen.

Zurück nach Kandersteg mit Bus & Bahn - ja, da dann drunter :)

Ort: Berner Alpen**Bewertung:** bis T4; Gz: am Sonntag bis zu 8 Std.; TZ 4-8; TG 20€**Voraussetzungen:** ab 14 Jahren; Kondition und Trittsicherheit**Vorbesprechung:** per E-Mail**TF:** Franziska Urstöger**Anmeldung:** ab 12.07.2019 - 13.09.2019 bei Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de**19.10.2019 -
20.10.2019****Fonduewochenende auf der Fluhseehütte****Tournr. T867**

Zum Saisonabschluß gibt es einen Fondueabend in der Fluhseehütte, nach ca. 900hm Aufstieg. Am Sonntag gehen wir über den Tierbergsattel und Rawiseeleni zur Iffigenalp.

Hinweise: Selbstversorgerhütte: wir tragen unser Essen auf die Hütte**Ort:** Lenk**Bewertung:** T3; Gz: 5-6h und ca. 1000hm; TZ 4-8; TG 20€**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse**TF:** Michael Fischer**Anmeldung:** ab 01.06.2018 - 01.09.2019 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965**03.11.2019****Vogesen - Urwälder im Ventron-Massiv****Tournr. T882**

Wir besteigen den wegen seiner naturnahen Wälder unter Schutz gestellten Gipfel des Grand Ventron (1204 m). Vom Wassersport-Stausee Lac de Kruth-Wildenstein führt die Wanderung durch die von Kaskaden durchbrauste Ostflanke.

Ort: Vogesen**Bewertung:** T2; Gz: 5-6 h; TZ 4-8; TG 5 €**Voraussetzungen:** Trittsicherheit und Kondition**TF:** Kirsten Philipp**Anmeldung:** ab 01.09.2019 bei Kirsten Philipp, kirsten_philipp@hotmail.com, Tel. 0172/3072450

Klettern / Bouldern / Klettersteig

05.07.2019 -
07.07.2019

Anreise und
Aufstieg zur
Hütte am Freitag
- Rückreise am
Sonntag Abend.

Kletterwochenende für Wiedereinsteiger

Du kletterst gern, bist aber die letzten Jahre weniger dazu gekommen. Du weißt noch wie man sichert und einen Stand baut - dann mach mit uns den Wiedereinstieg bei dem auch Fragen erlaubt sind?

Bewertung: ab 5b; **Gz:** 2 Stunden Zustieg zur Hütte / 30 min zum Fels; **TZ 6; TG 30 €**

Voraussetzungen: Erfahrungen am Naturfels. Kenntnisse im Mehrseillängen-Klettern. Sicheres Klettern bis 5c im Vorstieg.

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben

TF: Susanne Stegmüller, David Hari

Anmeldung: ab 01.01.2019 bei Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx, Tel. 0171/5733222

Tournr. T843

06.07.2019

Tournr. T849

Grassen Südwand

Zustieg zum Grassenjoch in alpinem Wandergelände. Vom Grassenjoch 2.733 m in 7-8 Seillängen durch die Südwand auf den Gipfel 2.946 m.

Ort: Sustengebiet

Bewertung: Zustieg T4; Klettern III+; **Gz:** 7-8 h; **1200 Hm; TZ 3-4; TG 10 €**

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen Klettern plus Erfahrung im Vorstieg und Sichern

Vorbesprechung: keine

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: ab 01.06.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/9847673

26.07.2019 -
28.07.2019

Tournr. T885

Alpinkletterwochenende in den Urner Alpen

Kursbezogene Übungstouren Alpin- und Mehrseilklettern

Hinweise: ÜN in SAC-Hütte oder Biwak;

Ort: Urner Alpen

Bewertung: Sicherer Vorstieg 5b-6a erforderlich; **Gz:** 4-6h; **TZ 6-8; TG 60 €**

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern und/oder Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: Infos per Email

TF: Conny Fürstenberger, Jochen Kuri

Anmeldung: bei Conny Fürstenberger, cfuerstenberger@gmx.ch, Tel. 0041/795618104

08.08.2019 -
18.08.2019

Tournr. T837G

Dauphiné: Alpinklettern und Hochtouren

Im „Karakorum der Alpen“ gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus). Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: Massiv des Écrins: Frankreich

Bewertung: WS - ZS; ab 5b; **TZ 4-6**

Voraussetzungen: Selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher; Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse.

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2019 - 25.07.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

14.09.2019 -
15.09.2019

Klettern im Furkagranit

Klettern am Furkapass mit Übernachtung im Zelt. Kletterschwierigkeiten bis 5c.
Hinweise: Wir wollen im Zelt übernachten. Verpflegung selbst organisieren.

Tournr. T876

Bewertung: 5a-5c; Gz: Kletterzeit je nach Tour, kann also lang werden.; TZ 3-4; TG 20€
Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern und/oder Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, Selbständiger Kletterer, der sich outdoor im Bereich 5a - 5c bewegt
Vorbesprechung: wird bekanntgegeben, wenn TN feststehen

TF: Christian Tritschler

Anmeldung: ab 01.06.2019 bei Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de, Tel. 07624/9847673

04.10.2019 -
06.10.2019

Sport- und Mehrseillängenklettern im wunderschönen Donautal

Das Donautal ist ein klassisches Kalkklettergebiet auf der schwäbischen Alb und erwartet uns mit traumhaften Routen in bestem Fels. Hier möchten wir mit euch zum Saisonausklang 2019 noch ein paar spannende Routen klettern.

Tournr. T887

Ort: Donautal

Bewertung: 5b; Gz: 4-6 h; TZ 8; TG 30€

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder entsprechende Vorkenntnisse, sicherer Vorstieg ab 5b notwendig

Vorbesprechung: per Email

TF: Conny Fürstenberger, Jochen Kuri

Anmeldung: bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

Mountainbike

06.07.2019

Über die höchsten Schwarzwaldberge

Wir fahren mit dem Bus nach Todtnau. Von dort aus radeln wir in Richtung Hasenhorn. Dort erwartet uns der erste atemberaubende Ausblick. Danach weiter am Bernauer Kreuz vorbei zum Feldberg. Hier oben bietet sich erneut ein wunderschöner Blick hinaus.

Tournr. T824

Hinweise: Abfahrt ca. 08:30 Uhr in Steinen. Genauere Daten zu Abfahrt ca. 3 Wochen vor dem Tourtermin. Verpflegung: an den Aussichtspunkten. Einkehr im Restaurant.

Ort: Todtnau / Feldberg

Bewertung: S0 (mit wenigen Schlüsselstellen S1) **Kondition:** ca. 1500Hm / ca. 45km ;

Fahrzeit ca. 4Std. / Dauer der Tour ca. 8 Std; TZ 4-7; TG 5 €

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe

Vorbesprechung: nicht vorgesehen

TF: Michael Schulz

Anmeldung: bis 15.06.2019 bei Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, Tel. 0172/7407029

13.07.2019

Im Schatten der Eiger-Nordwand

Anstieg von Zweilütschinnen über Grindelwald auf die Kleine Scheidegg. Nach ausgiebiger Pause inklusive DeLuxe Panorama Abfahrt auf technisch anspruchsvollen, knochigen Singletrails über die Wengeralp in Richtung Wengen/ Steinhalten/Zweilütschinnen.

Tournr. T798

Bewertung: **Kondition:** schwer **Fahrtechnik:** schwer; **ganztägig (Ankunft in Lörrach ca. 21:00 !); TZ 4-6; TG 10 €**

Voraussetzungen: sehr gute Kondition für lange Anstiege und Abfahrten (1400 hm).

Weit fortgeschrittene Fahrtechnik, damit die Abfahrt (Singletrail S2) nicht zur Wanderrung wird. Fully empfohlen.

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 10.07.2019 bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

Alles Öko, oder was?

Bei uns schon. Seit über 100 Jahren gehen wir als Ökopionier am Hochrhein neue Wege. Heute produzieren wir mit modernsten Wasserkraftwerken Ökostrom, bieten klimaneutrales Gas und smarte E-Mobilitäts-Lösungen.

#WirLebenUnsereWerte

100 % Regional
100 % Ökologisch
100 % Für Sie da!

► www.naturenergie.de/werte



NaturEnergie
von Energiedienst

27.07.2019

Tournr. T823

Von Todnau nach Kirchzarten - Neuer Termin!

Startend in Todnau über Aftersteg Hofgrund ins Ziel nach Kirchzarten. Von dort mit dem Radbus zurück.

Hinweise: Schwere Mountainbike-Tour. Sehr gute Kondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad evtl. tragen müssen.

Bewertung: Kondition: Schwer; Technik: Schwer; TZ 4-5; TG 5 €

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition erforderlich. Fortgeschrittene Fahrtechnik notwendig. Entsprechendes MTB und persönliche Sicherheitsausrüstung.

TF: André Michel

Anmeldung: ab 01.06.2019 - 25.07.2019 bei André Michel, mtb_tour@web.de, Tel. 0178/4797745

07.09.2019 -

08.09.2019

Tournr. T859

Hochschwarzwald Gipfeltrail

Knapp 140 Kilometer und 4000 Höhenmeter – dies und viele landschaftliche Highlights verbindet der Gipfeltrail Hochschwarzwald. Eine anspruchsvolle 2-Tagestour vorbei an den schönsten Flecken des Hochschwarzwalds auf befestigten Forstwegen und vielen

Ort: Start in Todnau

Bewertung: Kondition: schwer Fahrtechnik: mittel; ca. 8 h Fahrzeit pro Tag; TZ 8; TG 20€
Voraussetzungen: MTB, Helm, Handschuhe, sichere Fahrtechnik

Vorbesprechung: Info per E-Mail

TF: Susanne Furrer, Volker Klafki

Anmeldung: ab 15.06.2019 - 15.08.2019 bei Susanne Furrer, sufurrer@web.de, Tel. 0228/6088577

14.09.2019

Tournr. T890

Gempen Turm / Gempen North Trail

Wir fahren mit dem MTB zum Gempen Turm. Bereits auf dem Weg zum Turm gibt es Trails. Oben am Turm werden wir die Aussicht genießen und einen Espresso zu uns nehmen. Auf weiteren Trails führt die Route zum Gempen North Trail.

Hinweise: Abfahrt ca. 10Uhr in Lörrach. Verpflegung: Kaffee / Kuchen am Turm.

Am Ende der Tour gemeinsame Einkehr oder grillen (wird ca. 3 Wochen vor der Tour bekannt gegeben).

Ort: Lörrach / Gempen

Bewertung: Technik S1 (Schlüsselstellen S2) Kondition: ca. 40km / 1100hM; Fahrzeit: ca. 3,5Std / Dauer der Tour ca. 5 Std.; TZ 4-7; TG 5 €

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB; Helm; Handschuhe; dem Wetter angepasste Kleidung; Grundkenntnisse MTB fahren; bei Schlüsselstellen gegebenenfalls das Bike schieben;

Vorbesprechung: nicht vorgesehen

TF: Michael Schulz

Anmeldung: ab 24.06.2019 - 24.08.2019 bei Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, Tel. 0172/7407029

22.09.2019

Tournr. T891

Thur Tal-Thanner Hubel

Die Gipfel des Thur Tales, Thanner Hubel und Grand Ballon sind unsere Ziele. Nach getaner Arbeit, es sind ca. 2000 hm Anstieg geplant, können wir uns auf tolle Single-trails freuen, die das Bikerherz höherschlagen lassen.

Hinweise: Wahrscheinlich Anreise mit PKW, landestypische Einkehr in Ferme Auberge geplant.

Bewertung: Kondition: schwer; Fahrtechnik: mittel (S1 mit einzelnen S2 Stellen); TZ 4-6; TG 5 €

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition, um zwei lange Anstiege zu bewältigen.

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bis 19.09.2019 bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

Schneeschuhtouren

31.01.2020 -
02.02.2020

Langes Schneeschuhwochenende in Val Müstair

Nach dem tollen Wochenende in Arosa geht es in einer Selbstversorgerhütte in Val Müstair weiter
Hinweise: Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, ca. 34 CHF

Tournr. T865

Ort: Sta. Maria Val Müstair

Bewertung: WT3; **Gz:** ca. 6Std. und 1.000 - 1.200Hm; **TZ** 12-21; **TG** 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.12.2019 - 31.12.2019 bei Nikoletta Fischer, Nika_02@gmx.de, Tel. 07621/5104965

Skitouren

12.12.2019

Twilight Black Forest: Full Moon

Wir schreiben die Twilight Saga im Schwarzwald fort. Ziel ist aber nicht Forks, sondern das Herzogenhorn und wir suchen nicht Vampire und Werwölfe, sondern den Powder.

Tournr. T869

Ort: Herzogenhorn von Bernauerhof aus, Start um 18:30 Uhr

Bewertung: L; **Gz:** Gesamtzeit ca 3 Stunden; **TZ** 4-6; **TG** 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Kondition für ca 600 hm; LVS-Ausrüstung

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 01.10.2019 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter impULSIV Weil

Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

03.01.2020 -
06.01.2020

Tournr. T855

Skitouren um die Rotondohütte

Die Rotondohütte wird von Realp aus in ca. 3,5 Std. Zustieg erreicht. Das Gebiet um die Rotondohütte bietet eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten, die auch mit dem Zustieg kombiniert werden können.

Hinweise: 3 ÜN mit HP auf der Rotondohütte (SAC)

Ort: Rotondohütte (Zentralschweiz)

Bewertung: WS-ZS+ (je nach Verhältnissen); Gz: 4-6 Std.; TZ 4-8; TG 40€

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil; gute Kondition

Vorbesprechung: per Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.11.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de,

Tel. 07621/4259285

11.01.2020 -
12.01.2020

Tournr. T863

Ski & Snowboard Wochenende Andermatt Rossbodenstock/ Disentis

Rassige Skitour ab Oberalppass. Am Pazzolastock vorbei, via Marschallücke auf den Gipfel. Mit leichter Gratklettere, bringt sehr viel Spass, Abfahrt W oder O-seitig, wo es den besten Schnee hat. Oder beides...

Ort: Oberalppass/Disentis

Bewertung: ZS+; TZ 4-6; TG 30€

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit wegen ausgesetztem, steilen Gratzustieg; Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; guter Skifahrer (!); Kondition für 1300 Hm

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 30.11.2019 - 09.01.2020 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,

Tel. 0152/53186566

12.01.2020

Tournr. T856

Fanenstock

Für alle, die wieder ins Touren reinkommen wollen. Lockere, leichte bis wenig schwierige Skitour zum Saisonauftakt auf den Fanenstock bei Elm/ Glarus.

Ort: Glarner Alpen

Bewertung: L bis WS; Gz: 1200 m Aufstieg in 3 bis 4 Stunden; TZ 4-7; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 01.11.2019 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com,

Tel. 0041/767660847

18.01.2020

Tournr. T889

Schöne Skitour im Gantrisch Gebiet

Skitourenspaß von der Passhöhe Gurnigel: Bürglen oder Chrummfadenflue je nach Verhältnissen

Ort: Westliche Berner Alpen

Bewertung: WS+; Gz: 5-6; TZ 7; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; solide Spitzkehren

Vorbesprechung: online

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 01.11.2019 - 17.01.2020 bei Wolfgang Wagner,

DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

24.01.2020**Freitags Eingetour Zentralschweizer Alpen****Tournr. T878**

Wir starten die Skitourensaison 2020 mit einer gemütlichen Eingetour! Das Ziel wird kurzfristig bekannt gegeben und ist abhängig von der Schneelage und dem Wetter.

Ort: Zentralschweiz**Bewertung:** bis **WS+**; **Gz:** 4-6 h; **TZ** 4-8; **TG** 10 €**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse**TF:** Jochen Kuri**Anmeldung:** bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362**02.02.2020****Tagestour Brisen****Tournr. T872**

Der Brisen ist ein abwechslungsreiches Skitourenziel am Vierwaldstätter See. Seine breiten Schneeflanken bieten unzählig viele Auf- und Abstiegsvarianten, so dass man mit etwas Fantasie auch bei großem Andrang noch seine eigene Spur ziehen kann.

Hinweise: Anreise via Auto nach Dallenwil**Ort:** Brisen (2.404 m)**Bewertung:** **ZS**; **Gz:** Ca. 4-5 Stunden, ca. 1200hm; **TZ** 4-6; **TG** 10 €**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; sicheres Skifahren in Gelände bis ca. 35 Grad Steilheit, Trittsicherheit für Gipfel-Aufstieg**Vorbesprechung:** Wird noch definiert**TF:** Luca Dressino**Anmeldung:** ab 01.12.2019 - 19.01.2020 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253**08.02.2020 -
09.02.2020****Kursbezogene Übungstouren - Skitourenwochenende Urner Alpen****Tournr. T877**

Wir starten die Skitourensaison von einer gemütlichen SAC Hütte (Bewartet- oder Selbstversorgerhütte) in den Urner Alpen. Wo genau es hingehet, entscheiden wir je nach Schneelage und Wetter kurzfristig.

Bewertung: **WS+** bis **ZS**; **Gz:** 4-6 h; **TZ** 4-8; **TG** 20€**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren 2019 oder vergleichbare Kenntnisse; sollte der Kurs schon länger zurückliegen außerdem Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine**Vorbesprechung:** Per Email**TF:** Jochen Kuri**Anmeldung:** bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362**09.02.2020****Kursbezogene Übungstour auf die Galmschibe****Tournr. T881**

Hier könnt ihr die Inhalte aus dem Grundkurs Skitouren direkt umsetzen, indem ihr die Tour selbst plant und durchführt. Ich stehe bei Bedarf für Fragen zur Verfügung, gebe hier und da Tips und genieße es ansonsten euch hinterherzulaufen ;-)

Ort: Diemtigtal**Bewertung:** **WS**; **Gz:** 4-5 Std. 1100hm; **TZ** 7; **TG** 10 €**Voraussetzungen:** Grundkurs Skitouren 2019 oder vergleichbare Kenntnisse; sollte der Kurs schon länger zurückliegen außerdem Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine**Vorbesprechung:** auf Wunsch**TF:** Tim Birken**Anmeldung:** ab 01.12.2019 - 01.02.2020 bei Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, Tel. 0761/61252221

14.02.2020 -
16.02.2020

Großes Skitourenwochenende

Im Jahr 2020 findet das Große Skitourenwochenende im Diemtigtal statt. Unsere Basisstation ist das Ski- und Ferienhaus Enzian in Schwenden. Es werden jeden Tag verschiedene Touren in der Regel ab 1000 Hm angeboten.

Ort: Diemtigtal

Bewertung: L-ZS; Spitzkehren sollte man können; TZ 45; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und den aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

TF: Jürgen Kühnöl, Karin Born

Anmeldung: ab 01.11.2019 bei Karin Born, adecco@arcor.de, Tel. 0157/86947171

22.02.2020 -
23.02.2020

Freeride Wochenende

Freeriden im Skigebiet Lauchernalp/Hockenhorngrat im Lötschental oder alternativ in Davos.

Bewertung: bis ZS+; TZ 8-12; TG 40 €

Voraussetzungen: Powder lover...! Sehr guter Tiefschneefahrer und entsprechende Ski bzw. Board. Evtl. boot hike oder bis zu 1 Stunde Aufstieg. Alpine Erfahrung und aktueller Sicherheitstag Lawine!

TF: Bastian Feifel, Burkhard Peter

Anmeldung: ab 30.11.2019 - 15.02.2020 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0152/53186566

23.02.2020 -
26.02.2020

Skidurchquerung im Tessin

Skidurchquerung im südlichen Bedretto mit z.T. ÜN in Winterräumen und Besteigung von Helgenhorn, Basodino und Cristallina; bis zu 1300 Hm Aufstieg pro Tag; weitere Details: s. Online-Programm

Hinweise: ÜN z.T. in SAC-Winterräumen, d.h. Essen muss im Rucksack transportiert werden.

Ort: Tessin (Bedretto)

Bewertung: ZS; Gz: 3 -6 Std.; TZ 4-6; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine;

Schwindelfreiheit und Erfahrung im Umgang mit Steigeisen für Gipfelgrat an Basodino und Cristallina; Kondition für bis zu 1300 Hm Aufstieg.

Vorbesprechung: per Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.12.2019 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

25.02.2020 -
28.02.2020

Skitourenwoche AVERS Cook'n Ride

Mit Kochlöffel und Tourenski (oder Board) durchs Avers. Mittelschwere bis schwere Ski- und Snowboardtouren im Avers-Tal

Hinweise: Immer 2 TN besorgen und bereiten 1-2 Drei-Gänge-Menüs

Ort: Avers, Juppa

Bewertung: ZS+; Gz: Aufstieg bis 5-6h; TZ 4-5; TG 40 €

Voraussetzungen: Gute Kondition, sicheres Skifahren in allen Schneearten, Grundkurs Skitouren aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, Kochkünste für ein 3-Sterne-3-Gänge-Menü

Vorbesprechung: nach Vereinbarung

TF: Gerard Kozdon

Anmeldung: bei Gerard Kozdon, kozdon@web.de, Tel. 07621/5838372

29.02.2020 -
01.03.2020

Ski & Snowboardtour Gemsstock-Lucendro

Lange Skitour ab Andermatt/Gemsstock. Über Gefallenlücke und Gloggentürmli zur Gotthardstrasse und weiter via Lago di Lucendro zum Lucendro Gipfel (2962 m). NW-seitige Abfahrt, Übernachtung Realp.

Hinweise: Zusätzliche Kosten für Bahn auf Gemsstock

Ort: Andermatt

Bewertung: ZS+; TZ 4-5; TG 30€

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse, sehr guter Skifahrer und sehr gute Kondition.

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 01.12.2019 - 29.02.2020 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0152/53186566

06.03.2020 -
08.03.2020

Einsame Skitouren im Obergoms

Wir werden in einem einfachen Berggasthaus oder in einer Jugendherberge übernachten und von dort umliegende Gipfel wie z.B. Brudelhorn (2790m), Heji Zwächte (3086m) oder Risihorn (2875m) angehen, um rassige Abfahrten zu genießen.

Hinweise: Anreise am 06.03.20 morgens mit Vereinsbus oder Privat-PKW, während der Mittagspausen keine bewarteten Hütten

Ort: Obergoms (Wallis)

Bewertung: bis ZS+; Gz: 8h; TZ 4-6; TG 30€

Voraussetzungen: 1500 Hm im Aufstieg, Beherrschung von Spitzkehren, sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen und Steilheit bis zu 42° (kurze Stellen);

Vorbesprechung: 26.02.20

TF: Burkhard Peter

Anmeldung: ab 01.12.2019 - 16.02.2020 bei Burkhard Peter, burkhard_peter@gmx.net, Tel. 0178/6384 681

14.03.2020 -
15.03.2020

Skitouren Wochenende rund um die Maighels Hütte

Skitouren rund um die Maighels Hütte. Am Samstag starten wir vom Oberalppass mit möglichen Zielen wie Piz Tiarms, Piz Cavradi, Rossbodenstock oder Piz Borel.

Übernachtung in der Hütte - ggf. Winterraum.

Hinweise: Ggf. Anreise mit dem Zug, Das Gebiet erfordert auch etliche Kilometer Flachlauf. Die Touren eignen sich deshalb insbesondere für Personen, die gerne lange unterwegs sind.

Ort: Maighels Hütte

Bewertung: ZS ; Gz: 5-6 Stunden; TZ 4-5; TG 20€

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse; guter Skifahrer, Steilheit bis ca. 40 Grad, Trittsicherheit; gute Kondition für 1'200 bis 1'500 HM

Vorbesprechung: Wird noch definiert

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 01.12.2019 - 08.02.2020 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

Tournr. T861

Tournr. T857

Tournr. T873

Sektionsveranstaltungen

28.09.2019

„Putzaktion“ im Laufental (Baselland)

In Kooperation mit Suuberewald (<https://www.suuberewald.com>) wollen wir einen Tag in der schönen Natur verbringen und dabei einen aktiven Beitrag leisten, dass sie weiterhin so schön bleibt. Wir verbinden eine Wanderung im Laufental mit einer Müllsammelaktion. Ein intensives Naturerlebnis der etwas anderen Art. Spaß und das tolle Gefühl, etwas Gutes getan zu haben, sind garantiert!

Ort: Laufental

TZ 5-20

Voraussetzungen: Lust anzupacken und eine Wanderung der anderen Art zu erleben.

TF: Vanessa Kunz

Anmeldung: - 10.09.2019 bei Vanessa Kunz, kunzvanessa@gmail.com,
Tel. 0179/8021443

15.10.2019

Nachtklettern im Erlebniskletterwald

Auch dieses Jahr lade ich wieder die „Großen“ Sektionsmitglieder (ab 18 Jahren) ein, mit mir die Parcours des Erlebniskletterwalds Lörrach im Dunkeln zu erfahren. Die etwas andere Art des Kletterns!

Kosten: 11 € Eintritt

Hinweise: Bitte bringt Helm und Stirnlampe, soweit vorhanden, mit. Feste Schuhe und sportliche Kleidung sind von Vorteil.

Ort: Erlebniskletterwald, Steinenweg 42, in Lörrach (neben der Jugendherberge)

Gz: 18-21 Uhr; TZ 50

Voraussetzungen: Du solltest schwindelfrei sein, weiter sind keine Vorkenntnisse notwendig. Vor Ort erhaltet ihr eine Einweisung in die Sicherungstechnik und die Regeln.

TF: Marion Drömmner

Anmeldung: ab 01.10.2019 - 14.10.2019 bei Marion Drömmner,
verwaltung@dav-loerrach.de, Tel. 07624/982235

Ersatztermin bei
Schlechtwetter:
17.10.2019

07.12.2019

Kleine Wanderung und Nikolausfeier

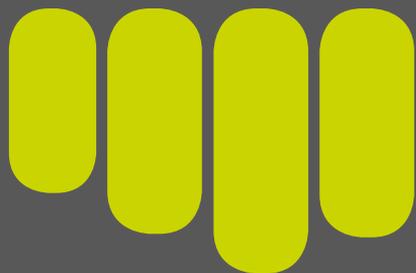
Nachmittägliches Treffen der Familien an einer Hütte in der Nähe. Wenn alle brav waren, kommt der Nikolaus. Weitere Infos über die Homepage und per E-Mail. Offen für die gesamte Sektion und Gäste!

Ort: Wiesental

TF: Bernadette Abele

Anmeldung: bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853





Lö bloc

DIE Boulderhalle



**DAV Lörrach
Mitglieder
erhalten bei uns
vergünstigten
Eintritt!**

Im Fallberg 6 • 79639 Grenzach-Wyhlen • 07624 8099970
info@loebloc.de • www.loebloc.de

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Mittwoch
18:30 Uhr
April – Okt

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach
Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail
Kontakt: Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982)
André Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745)
Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235)

Dienstag ab
17:30 Uhr
Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

Donnerstag
19-21 Uhr
Jan – Dez

Sportliches Klettern am Donnerstag

Das Training ist eine hervorragende Ergänzung zum bereits bestehenden gemeinsamen Dienstagsklettern. Am Donnerstag steht das sportliche Klettern mit ausgebildeten Klettertrainern im Vordergrund.
Trainingsstützpunkt: Kletterhalle Impulsiv (Weil am Rhein)
Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung; eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de, 07621/6876190

siehe Rubrik
JDAV

Klettern der Kinder- und Jugendgruppe

Kontakt: Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen

siehe Rubrik
JDAV

JDAV MTB-Gruppe

Kontakt: Sascha Bretz, sascha.bretz@t-online.de;
Naomi Walz (Orga), juref@dav-loerrach.de

Mittwoch
18:45 Uhr
Nov – März

WinterFIT mit MHM

Wir wollen uns mit Spaß auch im Winter fit halten. Schwerpunkte des Trainings bilden im wöchentlichen Wechsel gesundheitlich orientierte Gymnastik (Madlee), Kraft – Koordination – Kondition (Heiko) und Hatha Yoga (Markus).
Treffpunkt: THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule, Schützenstraße 22, Lörrach
Voraussetzung: Hallenturnschuhe, geeignete Sportkleidung, evtl. Yogamatte
Dauer: 90 min.
Kontakt: Madlee Disch, Heiko Plag, Matthias Bähr (winterfit@dav-loerrach.de)



So viel wie nötig, so wenig wie möglich (Foto: Andi Francke)



FILIALE BASEL

Stückli Park
Hochbergerstr. 70
4057 Basel
Tel. +41 61 225 27 27

OUTLET BASEL

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

FÜR MEHR TEMPO NEHMEN WIR UNS ZEIT

Ihr nächstes Bergerlebnis beginnt bei uns. Dort, wo Sie von begeisterten Bergsportlern beraten werden. Dort, wo Sie das grösste Sortiment, faire Preise und einen erstklassigen Service finden. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch

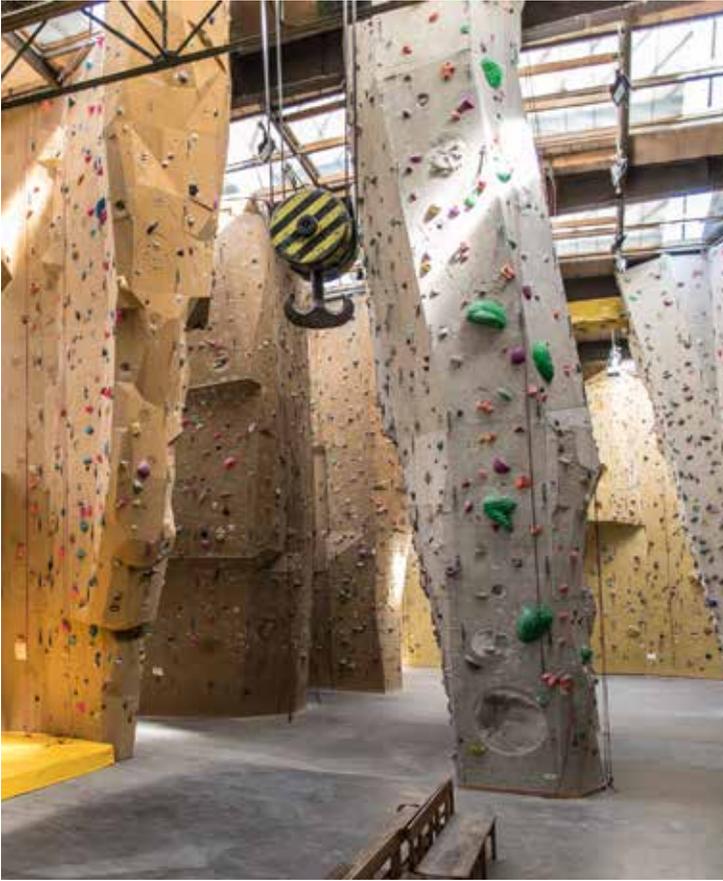


BÄEHLI
BERGSPORT

Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner.html

NAME	E-MAIL-ADRESSE	TELEFON	LIZENZ
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	TC
Birken, Tim	Tim.Birken@gmx.de	0761/61252221	SB
Born, Karin	adecco@arcor.de	0157/869 471 71	
Dessecker, Lena	l.dessecker@mail.de		TC
Dickmann, Almut	almut@dickmann.ch	0041/61851 08 33	
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/794448253	i.A., SB
Eras, Jonathan	jonathan.eras@googlemail.com	0041/76 725 88 36	BS
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566	i.A., SB
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SS, WL
Fischer, Nikoletta	Nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		BS
Furrer, Susanne	sufurrer@web.de	0228/6088577	MTB
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/795618104	AK
Gölz, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	BW, SS, WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Harder, Claudia	gluecklichsein21@web.de		i.A.
Hari, David	david.hary@bluewin.ch		KB
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SS, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	0172/6440988	WL
Hermann, Ralf	speleoralf@web.de	07624/982235	TC
Klafki, Volker	volker.klafki@gmx.de	0228/6088577	MTB
Kozdon, Gerard	kozdon@web.de	07621/5838372	BS, HT, SB, SHT
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0176/22576424	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, i.A., SB
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Michel, André	mtb_tour@web.de	0178/4797745	MTB
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	0 7621/6876190	i.A., BS
Neuber-Sauerwein, Heike	neubersauerwein@t-online.de	07627/8641	
Peter, Burkhard	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384 681	MTB, SB, FRG
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	i.A., SB, SHT
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	0172/3072450	WL
Rasmussen-Schmitt, Astrid	rasmussen_a@web.de	07635/3984	SK, KB, FGL
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	i.A., BS
Schmitt, Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635/3984	SK
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772	BS, HT
Schulz, Michael	michaelxschulz@vodafone.de	0172/7407029	
Seger, Vanja	segervanja@gmail.com		TC
Stegmüller, Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171/5733222	TC
Straub, Marc	freak-cycles@web.de	0173/3222459	BS
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07623/4679147	i.A., BS
Tritschler, Christian	tritschler.christian@t-online.de	07624/9847673	AK, BS, HT
Urstöger, Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de		JL
Wagner, Wolfgang	DrWagnerWolfgang@gmail.com	07624/909703	BS, HT
Walz, Naomi	naomiwalz@yahoo.de		TC
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

**BOULDERRAUM
MIT 220M² KLETTERFLÄCHE**

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
12⁰⁰ – 22³⁰h

—
Samstag – Sonntag:
10⁰⁰ – 19⁰⁰h



Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1. Vorsitzender	Hermann, Ralf	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
2. Vorsitzender	Schmökel, Stefan	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/5101772
Schatzmeisterin	Hiemer, Hildegard	schatzmeister@dav-loerrach.de	
Schriftführerin	Rapp, Karin	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07621/5108311
Jugendreferentin	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	

Beirat / Funktionen

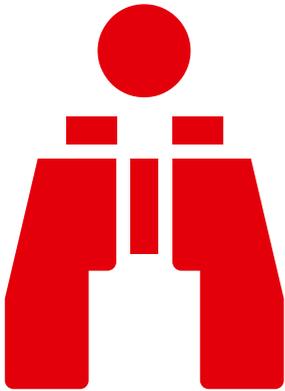
Touren	Rosin, Angela	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Ausbildung (ad interim)	Schmökel, Stefan	kurse@dav-loerrach.de	07621/5101772
Jugend	Homberger, Max	jugend@dav-loerrach.de	
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
	Meier, Volker		07627/922 46 06
Umwelt	Huber, Siphra	umwelt@dav-loerrach.de	0179/8021443
	Kunz, Vanessa		
Beirat Geschäftszimmer	Roeßner, Hansjörg	gz@dav-loerrach.de	07621/63905
Redaktion Lörrach alpin	Rose, Heike	redaktion@dav-loerrach.de	
Homepage	Schmitt, Rüdiger	webmaster@dav-loerrach.de	07635/3984
Sektionsbus / Reservierung	Klar, Bernd	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
Sektionsbus / Abrechnung	Roeßner, Hansjörg	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
Presse / Schaukasten	Klar, Bernd	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
Geschäftsstelle	Drömmner, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07624/982235

Gruppen / Ansprechpartner

Jugend	Walz, Naomi	juref@dav-loerrach.de	
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Bergsteigen	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
Bergwandern	Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564
Eisklettern	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772
Klettergruppe	Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	07621/6876190
	Hohm, Peter	peterhohm@web.de	07621/165982
MTB	Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907
	Michel, André	mtb_tour@web.de	0178/4797745
Schneeschuhgehen	Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0152/53186566



Begeistern ist einfach.



[sparkasse-loerrach.de](https://www.sparkasse-loerrach.de)

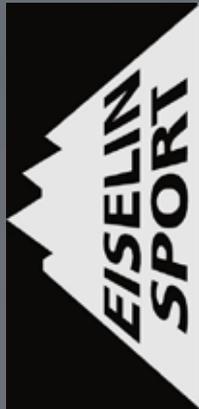
Wenn regionale Vereine unterstützt werden.

Ob Kunst, Kultur oder Sport - mit allen
Aktivitäten fördern wir das öffentliche
Leben und die Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



LÖRRACH
(Deutschland)

**DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST**

www.eiselin-sport.de

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640

**DEIN ABENTEUER
BEGINNT HIER**

47°36'32.6"N,

7°39'36.6"E

**BERGSTEIGEN
OUTDOOR
WANDERN
KLETTERN
BOULDERN
SKITOURERN
FREERIDEN
EISKLETTERN
LAWINEN-
AUSRÜSTUNG
SCHNEESCHUH
EXPEDITIONEN
FERNREISEN**

